



Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung zum Stadtgeburtstag:

Von der Stadt der 1000 Schlöte zur Stadt der 1000 Chancen



Foto: Matter

»1000 Jahre Fürth« - ein Grund zur Freude und zum Feiern. Dabei ging unsere Stadtgeschichte schon gut los, wir wurden durch Kaiser Heinrich II. verschenkt. Wir erhielten kein Geschenk, sondern wir wurden verschenkt. Dies galt auch für die folgenden Jahrhunderte. Kein Fürst, kein Burgherr und kein Bischof wirkten für diese Stadt. Kein Dom oder Königsschloss wurde für uns errichtet. Niemand brachte Reichtum aus dem Umland in die Stadt, alles musste hart erarbeitet werden.

Wenn wir trotzdem heute in Fürth stolze Bürgerhäuser finden, geschlossene wunderbare Ensembles fantastischer Baudenkmäler aus dem 19. Jahrhundert, dann liegt dies an der eigenen Kraft und am eigenen Fleiß der Bewohner dieser Stadt. Gewerbefleiß hat im 19. und 20. Jahrhundert viel Reichtum entstehen lassen. Darunter unsere stolzen Bauten, wie das Stadttheater, das Rathaus oder das Logenhaus. Auch die Hornschuchpromenade kann als Sinnbild dieser Epoche gelten. Dieser Gewerbefleiß und das Entstehen von Reichtum durch harte Arbeit hatte aber immer auch eine Kehrseite: Not und Elend. Die höchste Kindersterblichkeit im bayerischen Königreich gab es in Fürth genauso wie die niedrigste Lebenserwartung vieler Industriearbeiter in Bayern in unserer Stadt.

Auch die großen Fürther Persönlichkeiten waren deshalb keine Sprösslinge großer und reicher Dynastien, hatten nichts ererbt, sondern alles selbst geschaffen. Ein Max Grundig, ein Ehepaar Schickedanz, ein Jakob Wassermann, ein Leopold Ullstein, ein Henry Kissinger, ein Ludwig Erhard – stets waren es Bürger aus kleinen, bescheidenen Verhältnissen, die von Fürth aus Großartiges von nationaler oder gar Weltbedeutung vollbracht haben. Wer nie von anderen etwas geschenkt bekommt, sondern sich alles hart erarbeiten muss, dem eröffnen sich Chancen und Gefährdungen: die Chance, sich unabhängig zu entwickeln, aber auch die Gefahr der Bitterkeit und der fehlenden Selbstachtung. So konnte in Fürth trotz der fantastischen eigenen Kraftanstrengungen ein Gefühl entstehen, man sei weniger wert und habe weniger vorzuweisen. Fühlten sich die Fürtherinnen und der Fürther lange Zeit nicht als Bewohner einer unterschätzten Stadt, einer vermeintlich grauen Stadt mit 1000 Schlöten im Schatten Nürnbergs? Ich glaube, die 1000-Jahr-Feier gibt uns die Chance, das Selbstbewusstsein in Fürth neu zu formulieren.

Fortsetzung & Inhaltsverzeichnis auf Seite 3





Die „Guten Geister“ sehen in den Parks und Grünanlagen nach dem Rechten

Die Stadt und elan ziehen positive Bilanz: Weniger Bürgerbeschwerden und ein besseres Miteinander – Anlaufstelle für Informationssuchende

Norbert Schreiber, 61, hat mehr als 40 Jahre als Lithograf gearbeitet, bis er vor fünf Jahren arbeitslos wurde. Seit vergangenem Herbst hat er wieder eine „sinnvolle Aufgabe“, wie er selbst sagt: Als einer von zunächst neun und seit Juli 14 „Guten Geistern“ sieht er im Auftrag der Beschäftigungsgesellschaft elan in Fürths Grünanlagen nach dem Rechten. Er erklärt Radfahrern, dass sie im Stadtpark schieben müssen, weist Feiernde darauf hin, dass sie an Ort und Stelle nicht grillen dürfen, dass Herrchen und Frauchen den Hundekot ihrer Tiere beseitigen müssen oder dass das Füttern der Enten an den Weihern verboten ist. Kurz: Die „Guten Geister“ helfen durch freundliche Hinweise und Erklärungen mit, dass die städtischen Verordnungen im Sinne aller eingehalten werden.

Rechts- und Ordnungsreferent Christoph Maier sowie Projektbetreuer Stefan Schmidt und Arbeits-Anleiter Joachim Grininger zogen nach gut einem Jahr bei einem Pressegespräch eine positive Bilanz. Zwar könne man keine konkreten Vorher-Nachher-Zahlen vorlegen, so Maier, doch die Klagen der Bürger über rücksichtsloses oder verbotenes Verhalten seien weniger geworden. Und was noch viel wichtiger ist: „Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind überwiegend positiv.“ Für die Stadt summieren sich die Ausgaben dafür in 2007 auf bislang 45000 Euro. Denn die „Guten Geister“, die zu dritt jeweils montags bis samstags ihren Dienst versehen, erhalten zusätzlich zu ihrer staatlichen Unterstützung 1,25 Euro pro Stunde. Gut angelegtes Geld – und das nicht nur wegen der geringeren Anzahl an Verstößen. Ziel der Arbeitsgelegenheit ist es auch, Langzeitarbeitslose wieder in den ersten Arbeitsmarkt zu vermitteln. Bei drei von sieben hat das bislang geklappt, wie Schmidt betont. Er legt Wert auf die Feststellung, dass die „Guten Geister“ keine „Sheriffs“ sind, sondern sich mehr als Helfer und Informationsstelle sehen. Buß- oder Ver-



Foto: Godel

Die „Guten Geister“ um Trainer Joachim Grininger (Mitte) sowie Rechts-, Umwelt- und Ordnungsreferent Christoph Maier (2.v.li.) verstehen sich als Helfer und Informationsstelle und tragen dazu bei, dass in den Grünanlagen die städtischen Verordnungen eingehalten werden.

wargelder verteilen oder gar Platzverweise aussprechen, das dürfen sie nicht. Bei Problemen mit Unbelehrbaren oder wenn eine Situation bedrohlich wird, rufen die in einheitlichen Uniformen auftretenden Helfer die Polizei. „Das war aber zum Glück noch nicht oft nötig“, sagt Grininger

und verweist auch auf die gute Zusammenarbeit mit den vier Beschäftigten des städtischen Vollzugsdienstes und der Sicherheitswacht, die die Polizei unterstützen. Gemeinsam würden Einsatzgebiete abgesprochen oder auch „gemischte“ Fußstreifen losgeschickt, sagt Referent Mai-

er. Oberstes Ziel sei es, das betonen die Verantwortlichen, Vernunft und Einsicht bei den Angesprochenen zu erreichen. Schön, wenn also freundliche „Gute Geister“ in den Grünanlagen dafür sorgen, dass noch recht viele Menschen ihre Freude daran haben. ■



Einladungen

zu öffentlichen Bürgerversammlungen für Bürgerinnen und Bürger

... des Stadtbezirkes **West** (umfasst die Stadtteile Atzenhof, Billiganlage, Burgfarrnbach, Eigenes Heim, Hardhöhe, Scherbsgraben, Schwand, Unterfarrnbach) am **Montag, 12. November, 20 Uhr** in der Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule, Friedrich-Ebert-Straße 21, zu erreichen mit den Buslinien 171, 179, Haltestelle Jakob-Henle-Straße/Klinikum oder der U-Bahnlinie U1, Haltestelle U-Bahnhof Klinikum (ggf. Weiterfahrt mit Buslinie 171 und 179);

... des Stadtbezirkes **Süd** (umfasst die Stadtteile Altstadt, Dambach, Eschenau, Innenstadt, Oberfürberg, Südstadt, Stadtgrenze, Stadtpark, Unterfürberg, Weikershof) am **Donnerstag, 15. November, 20 Uhr** in der Stadthalle Fürth, Kleiner Saal, Rosenstraße 50, zu erreichen mit der Buslinie

172, Haltestelle Stadthalle Süd, sowie der Buslinie 179, Haltestelle Maxbrücke oder der U-Bahnlinie U1, Haltestelle U-Bahnhof Stadthalle;

... des Stadtbezirkes **Nord-Ost** (umfasst die Stadtteile Bislohe, Braunsbach, Espan, Flexdorf, Herboldshof, Kronach, Mannhof, Poppenreuth, Ritzmannshof, Ronhof, Sack, Stadeln, Steinach, Vach) am **Donnerstag, 22. November, 20 Uhr** im Gasthof „Kirchberger“ in Sack, Sacker Hauptstraße 9, zu erreichen mit der Buslinie 179 Haltestelle Blütenstraße.

Einlass zu den Bürgerversammlungen:

19 Uhr, **Beginn: 20 Uhr.**

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel, da zum Teil nicht ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Tagesordnung

- Ansprache des Oberbürgermeisters
- Probleme und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fürth.

Gemäß Art. 18 GO können nur Gemeindebürger und -bürgerinnen das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen. Es empfiehlt sich, einen Ausweis (Personalausweis, Reisepass und dgl.) mitzubringen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung keine privaten Einzelfälle, sondern nur Probleme von allgemeinem öffentlichen Interesse behandelt werden können. Ausgenommen sind ferner Anträge und Wünsche, für deren Erfüllung Bundes- und Landesbehörden oder andere, nichtstädtische Körperschaften zuständig sind. ■



Einladung zu Sitzungen

- **Umweltausschuss:** Donnerstag, 8. November, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Wirtschafts- und Grundstücksausschuss:** Montag, 12. November, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Finanz- und Verwaltungsausschuss:** Mittwoch, 14. November, 14 Uhr, Rathaus.
 - **Stadtratssitzung:** Mittwoch, 14. November, 15 Uhr, Rathaus.
 - **Personal- und Organisationsausschuss:** Mittwoch, 21. November, 16 Uhr, Rathaus.
 - **Ausschuss für Schule und Bildung:** Donnerstag, 22. November, 15 Uhr, Rathaus.
- Änderungen vorbehalten! ■



Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Hartmut Träger findet **am Mittwoch, 14. November**, von 11 bis 12 Uhr im Rathaus, Zimmer 211, statt. Bitte telefonische Anmeldung unter 974-1011. ■



Herzlichen Glückwunsch

- Am 9. November vollendet Stadtrat **Peter C. Wirl** das 54. Lebensjahr,
- am 10. November **Robert L. McGeehan**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 71. Lebensjahr,
- am 11. November **Dr. Hans Partheimüller**, Geschäftsführer der infra, das 50. Lebensjahr,
- am 16. November **Siegfried Volz**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 79. Lebensjahr. ■



Rathaus – Lob & Kritik

Kritisch angemerkt wurde:

- Ungepflegte Gräber auf dem Friedhof Erlanger Straße
- Gute Geister

Lob gab es für:

- Neues Fürthermare
- Gute Geister ■

Aus dem Inhalt

Jubiläumsseiten	ab 4
Einzelhandel	13
Wirtschaft	14
Seniorenseite	21

Termine

In aller Kürze.....	22
Fürther Programm	23

StadtZEITUNGspezial Lebens(T)Räume

Amtsblatt	30
Ärzte und Apotheken	34
Familiennachrichten	35

Grüner Markt

Kleinanzeigen	42
Impressum	43



»» Fortsetzung von Seite 1 »»
Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung zum Stadtgeburtstag

Nur wer sich selbst liebt und schätzt, kann auch von anderen geliebt und geschätzt werden. Diese Weisheit der Psychologie gilt auch für Städte und ihre Bewohner.

Die Fürtherinnen und Fürther erleben nach 1000 Jahren in vielen Bereichen des städtischen Lebens Spitzenwerte und glänzende Zukunftsperspektiven. So dürfen wir uns über den Höchststand an Bevölkerung unserer 1000-jährigen Stadtgeschichte mit einer ungebrochenen Dynamik freuen. Es gibt viele Prognosen, die uns die beste Bevölkerungsentwicklung aller nordbayerischen Städte vorhersagen.

Wir dürfen selbstbewusst hinweisen auf:

- die höchste Denkmaldichte aller Großstädte in Bayern
- die höchste Photovoltaikdichte aller deutschen Großstädte
- eine mittelständische Unternehmensstruktur, die nicht geprägt ist durch anonyme Aktiengesellschaften, sondern durch weltweit erfolgreiche Familienunternehmen wie Uvex, Kurz, Bruder, Lang, Mederer und viele mehr.
- die Stadt Fürth als Wissenschaftsstadt mit einem Zentrum der europaweiten Forschung für Neue Materialien und deren zerstörungsfreie Prüfung.



Foto: Malter

Die Anfänge Fürths markiert die Gedenksäule im Rednitzgrund. Früher stand hier die Martinskapelle.

Viele Slogans werden wir neu formulieren müssen. Fürth zieht nicht an, aber es hält fest, ist überholt. Fürth zieht an und hält fest, das ist die Erfahrung der vergangenen Jahre und Programm für unsere Zukunft. Fürth ist nicht die graue Stadt der 1000 Schlöte, sondern die grüne Stadt der 1000 Chancen.

Fürth ist die Großstadt, die vor allem Menschen aus kleinen Verhältnissen immer mehr ermöglicht hat und immer mehr ermöglichen wird als andere Städte.

Fürths Zukunft liegt auch im Bewahren. Im Bewahren unserer Denkmäler, im Bewahren unserer Grüngürtel, unserer mit-

telständischen Wirtschaftsstruktur, unserer Toleranz und Überschaubarkeit.

Jeder Größenwahn, jedes Verändern um des Veränderns willen wäre die größte Gefahr für eine gute Zukunft unserer Stadt. Fürth, ein wunderbarer, lebenswerter Ort in Bayern, feiert 1000 Jahre und darf sich auf eine gute Zukunft freuen.

Wir wurden verschenkt, das war 1007. Jetzt wollen und dürfen wir selbst schenken, vor allem Zukunftschancen für unsere 20 000 Kinder und Jugendlichen und für die ganze Metropolregion.“ ■



Die Stadtverwaltung Fürth gedenkt ihrer Verstorbenen

Friederike Antonia Bullin, fr. Küchenhilfe, verstorben am 31. Juli 2007

Franz Günther Ferstl, Straßenunterhaltsarbeiter, verstorben am 8. August 2007

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Bürgerinnen und Bürger spenden Bäume und pflanzen Jubiläumshain für Fürth



Foto: Umweltplanung

Die Esche braucht zum guten Gedeihen feuchte und nährstoffreiche Böden.

Im Oktober vergangenen Jahres hatte das Amt für Umweltplanung dazu aufgerufen Jubiläumsbäume zum 1000. Geburtstag der Stadt zu spenden. Innerhalb weniger Tage waren

alle 115 Bäume vergriffen. Mehr als 90 Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Firmen haben die Chance genutzt ein bleibendes Andenken für die künftigen Generationen zu hinterlassen. Für

200 Euro war ein Baum zu erhalten, der mit dem Spendernamen gekennzeichnet wird. Aber auch ohne eigenen Baum waren viele Spendenwillige bereit, das nachhaltige Umweltprojekt zu unterstützen.

Am **Samstag, 17. November**, lädt Oberbürgermeister Thomas Jung nun alle Baumspender zur gemeinsamen Pflanzaktion ein. Auftakt ist um **11 Uhr** am Ulmenweg zwischen Karlsteg und Poppenreuther Landgraben. Vertreter der Umweltplanung, der Stadtförsterei und des Stadtplanungsamtes werden allen Baumstiftern die notwendige Hilfestellung beim Pflanzen ihres Baumes geben. Zum Abschluss der Akti-

on wird mit einem warmen Imbiss vor Ort der Jubiläumshain gefeiert.

Eingesetzt werden Baumarten, die mit den feuchten Böden der Pegnitzauen zurechtkommen, wie beispielsweise Silberweide, Schwarzerle, Esche, Schwarzpappel und Ahorn. Die Talwiese am Ulmenweg wurde eigens für den Jubiläumshain gekauft. Da auf der 13000 Quadratmeter großen Fläche keine 1000 Bäume Platz haben, wurde im Frühjahr dieses Jahres ein 37000 Quadratmeter umfassender Jubiläumswald an der Obermichelbacher Straße angelegt. Das Jahr 2007 ist also auch für die Fürther Natur ein voller Erfolg. ■

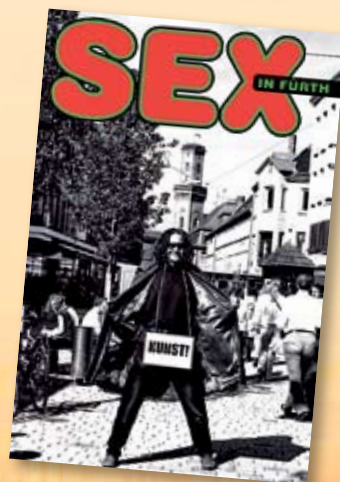


Sex in Fürth

Sex in Fürth wird vom **23. November bis zum 23. Dezember** ganz groß geschrieben. Die gleichnamige Ausstellung (Vernissage am Donnerstag, 22. November, um 19 Uhr) vereint in der Kunstgalerie, Königsplatz 1, 25 regionale Künstlerinnen und Künstler, die sich auf unterschiedliche Weise des lustvollen Themas annehmen.

Sex war und ist stets eine wichtige Triebfeder menschlichen Handelns, nicht zuletzt in Kunst und Kultur. Darum hat der Kulturring C im Jubiläumsjahr beschlossen, augenzwinkernd hautnah „ranzugehen“ und beschert der Stadt Fürth die erotische Schau.

Die erste Aktion der Künstler war die Kunstmeile in der Hornschuchpromenade, die zweite das



Atelier-Wochenende „Gastspiel“. Nun illustrieren Bilder, Objekte, Skulpturen und Installationen, was sich zwischenmenschlich so alles abspielen kann. Oder, um es frei nach Wittgenstein zu sagen: Die Welt ist alles, was der Phall ist. ■



Vortrag über die „Quelle“

Ein Vortrag des Geschichtsvereins Fürth e.V. mit dem Thema „Die Quelle des Wohlstandes – Gustav Schickedanz und Fürth“ findet am **Donnerstag, 15. No-**

vember, um 19.30 Uhr im Casino der Sparkasse, Maxstraße 32, statt. Referent ist Dr. Claus W. Schäfer von der Universität Erlangen. ■

KLEEBLATTSTADT Stadt!

1007
2007
1000 Jahre
Kleeblattstadt
Fürth



Neues aus dem Jubiläumsshop

Volker Heißmann im Shop

Das Verkaufsteam des Jubiläumssshops erhält am **Sams- tag, 10. November**, Unter- stützung. Volker Heiß- mann assistiert von 11 bis 12 Uhr beim Verkauf der Adventskalender des Thea- tervereins Fürth, der bereits seit 2. November im Shop erhältlich ist und fünf Euro kostet. Der Verkaufserlös soll zur Renovierung der Theater- bestuhlung verwendet werden.



Dem Jahresplaner liegt ein Ge- winnspiel bei, bei dem man tol- le Preise gewinnen kann.

Schokolade

Die Jubiläumsschoko- lade lädt zum Versü- ßen langer Wintera- bende ein. Ob Kaffee mit Cappuccino- Crisp (Mischung aus bitterer und Voll- milchschokolade) oder Mandarinen- crisp mit Chilli (Mi- schung aus Vollmilch- und bitterer Schokolade) bietet jede Tafel einen



Katalog zur Ausstellung

Noch bis zum 25. November ist in der Auferstehungskirche die Aus- stellung „Fürth – Bürger- stolz des Klassizismus“ zu sehen. Dabei geht es um Arbeiten, Wohnen und Leben im Klassizismus. Gezeigt werden einzig- artige Kunstschatze aus den Städtischen Samm- lungen. Dazu ist ein Ka- talog erschienen, den es für fünf Euro im Jubi- läumsshop und in den örtlichen Buchhand- lungen gibt.



Gewinner des Kirchweihrätsels

Das Rätsel ist gelöst: In dem Bierkrug, der im Jubiläumssshop ausgestellt war, befanden sich 56

Kirchweihaler. Eine Glücksfee hat unter den Teilnehmern, die auf die richtige Anzahl getippt haben, die Gewinner ge- zogen.

Der Hauptpreis geht nach San Antonio in Te- xas an Angela Atkins. Sie erhält eine Auswahl an Produkten aus dem Ju- biläumssshop per Post. Den zweiten Platz, der mit einem Geschenkset im Wert von 20 Euro belohnt wird, geht an Ingrid Pietsch. Je ein mund- geblasenes Glasschälchen mit dem Jubiläumslo- go erhalten Mariane Zipser, Vera Miller und Helmut Gebhardt. Über ein Buchgeschenk dürfen sich Heidi Bloss, Mechthild Gahbler, Rei- ner Zipser, Claus Bre- chenmacher und Ramo- na Schneider freuen. Die Gewinner wurden benachrichtigt.



außergewöhnlichen Genuss. Sie kostet jeweils drei Euro.

Fußmatten

Für die nasskalte Jahreszeit gibt es die Jubiläums- fußmatte, der idea- le Schmutz- fang zum Sauberhal- ten der Wohn- ung. Sie kos- tet 40,99 Euro.



SIEMENS

IKEA

FÜRTH
Nachrichten

REGIONALKonzept
Projekte von öffentlichem Interesse

MEKRA

Müllerverlag

REGULAT

Sparkasse
Fürth

infra
Fürth gmbh

Bayerischer
Rundfunk
Studio Franken

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



„Gospelwolke Sieben“ in der Kleeblattstadt erleben



Foto: www.gogospel.de

Vom 23. bis 25. November gastiert mit GoGospel ein einzigartiger Musikevent in der Kleeblattstadt.

Wer einmal bei GoGospel dabei war, kennt das spezielle Gefühl, wenn man glaubt, auf der „Gospelwolke Sieben“ zu schweben. In Fürth kann man **von Freitag, 23., bis Sonntag, 25. November**, diese Erfahrung machen.

Im Mittelpunkt stehen die Mass Choir-Trainings, ein ganz besonderes Erlebnis des gemeinsamen Gesangs, um die Lieder einzustudieren, die beim Gala Abschlusskonzert von allen Teilnehmern und Künstlern auf der Bühne aufgeführt werden. So sieht das Programm im Überblick aus:

Freitag, 23. November:

Ab 11 Uhr Anmeldung, um 14 Uhr Eröffnung, um 14.30 Uhr MassChoir-Training-1, 16.30 Uhr Mass Choir-Training-2, 18

Uhr Abendessen, 20 Uhr Mass Choir-Training-3.

Samstag, 24. November:

Ab 7.30 Uhr Frühstück, um 10 Uhr Mass Choir-Training-4, 12.30 Uhr Mittagessen, 14 Uhr GoGospel Master Class Seminare, 14.30 Uhr Mass Choir-Training-5, 16.30 Uhr Mass Choir-Training-6, 18 Uhr Abendessen, 20.30 Uhr Gospel Pur.

Sonntag, 25. November:

Ab 7.30 Uhr Frühstück, um 9.30 Uhr Mass Choir-Training-7, 12.30 Uhr Mittagessen, 14.30 Uhr Mass Choir-Training-8, Stellprobe und Soundcheck, 17 Uhr Pause – und dann um 18 Uhr das große GoGospel Gala Abschlusskonzert.

Infos und Anmeldung unter www.gogospel.de.



Chorbesuch

Auf Einladung des Gesangsvereins Stadeln unter Leitung von Walter Schwarz war der Limoger Kammerchor „Choeur de Chambre de Limoges“ unter Leitung von Jean-Marc Deglane in die deutsche Partnerstadt gereist, um das neu aufgelegte Orgelstück „Le manuscrit de Limoges“ von Guy Marissal und die berühmte Messe von Sebastien de Brossard in der Kirche Heiligste Dreifaltigkeit zu präsentieren. Der Gesangsverein Stadeln gestaltete die musikalische Einleitung und das Publikum spendete begeisterten Beifall. Am folgenden Tag gab der Limoger Chor ein ebenso gut besuchtes Konzert in der Stadtkirche Schwabach. Die Konzertreise wurde von der Stadt Limoges, der Stadt Fürth, dem Bezirk Mittelfranken und dem Fürther Hotel Mercure unterstützt.



Verleihung des Kulturpreises

Der Kulturpreis der Stadt Fürth und die Talentpreise des Theatervereins werden am **Freitag, 16. November**, feierlich um 19.30 Uhr im Stadttheater übergeben. Damit werden herausragende Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um die Kultur verdient machen.

Heute wird der Autor Ewald Arenz für sein langjähriges und vielseitiges Engagement geehrt. Mit seiner Literatur und mit Veranstaltungen, die mehr als die üblichen Autorenlesungen sind, hat er sich nicht nur einen Namen geschaffen, sondern ist zu einer festen Institution im regionalen Kulturgeschehen geworden. Einen besonderen Erfolg konnte er

in diesem Jahr mit seiner Wirtschaftswunderrevue „Petticoat & Schickedance“, einem Auftragswerk zum Fürther Stadtjubiläum, verbuchen.

Die Talentpreise des Theatervereins gehen jährlich an künstlerisch begabte junge Menschen, denen die Auszeichnung nicht nur Anerkennung der bisherigen Leistung, sondern vor allem auch Ansporn zur Weiterentwicklung sein soll. Die Preisträgerinnen sind heuer Leonie Reichel (Ballett), Elisabeth Anne Ritscher (Gesang), Valentina Pilny (Violine) und Christine Kehr (Modern Dance). Der Eintritt ist wie immer frei.

KLEEBLATTSTADT Stadt!

1007
1000 Jahre
Kleeblattstadt
Fürth



Martinszug

Auch im Jubiläumsjahr 2007 zieht der vielgeliebte Kindermartinszug bunt leuchtend durch die Fürther Innenstadt. Diesmal allerdings mit einem ganz besonderen Jubiläumsschmankerl: Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung hat in bester Thomas-Gottschalk-Manier mit den Fürther Kindern gewettet, dass sie es nicht schaffen werden, **am Montag, 12. November**, 1000 Laternen zum Leuchten zu bringen. Sollte er seine Wette verlieren, wird er im nächsten Jahr höchstpersönlich als Heiliger Martin verkleidet auf einem Pferd den Laternenumzug anführen.

Ein echter Ansporn, sich an den Basteltisch zu setzen, eine eigene Laterne zu kreieren und Fürth gemeinsam in ein Lichtermeer aus 1000 (oder mehr) Laternen zu verwandeln. So gerät die Kleeblattstadt in ihrem Geburtstagsjahr noch einmal auf ganz andere Weise ins Strahlen!

Treffpunkt ist um **17.30 Uhr** an der Ecke Schwabacher Straße/Marienstraße (Höhe „Stempel-Eckstein“).

Um 18 Uhr wird, von St. Martin auf einem weißen Ross begleitet, in Richtung Grüner Markt losmarschiert. Am Zielpunkt Marktplatz wartet eine Abschlussfeier mit Bühnenprogramm und Live-Musik. Das Licht der vielen Leuchten kann dort noch einmal besonders zur Geltung kommen.

Außerdem werden die fünfzehn schönsten Laternen prämiert. Die drei Jurymitglieder Brigitte Hoffmann (Spielmobil Fürth), Josef



Die IHK-Vollversammlung hat in Fürth getagt



Foto: Fuchs, IHK

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer (IHK) hat anlässlich des 1000-jährigen Bestehens der Kleeblattstadt dieses Jahr in Fürth getagt. IHK-Präsident Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst (3.v.l.) hob in seiner Rede hervor, dass Fürth zu einem wichtigen Pfeiler der Metropolregion geworden ist. Zahlreiche Firmen der Kleeblattstadt sind Marktführer in ihrer Branche und weltweit tätig. Sie fühlen sich mit ihrer Heimatstadt eng verbunden und haben sich aktiv mit Projekten und Veranstaltungen am Jubiläumsjahr beteiligt.

Lassner (Leiter des städtischen Jugendamtes) und Gabi Pfeiffer (Fürther Nachrichten) begleiten den Zug und übergeben die Gewinnkarten direkt.



Deutschland ohne Wert(e)?

Peter Hahne, der bekannte TV-Moderator, Kolumnist und Bestsellerautor, ist am **Montag, 26. November**, in Fürth zu Gast. Um **18 Uhr** hält er in der **St. Pauls-Kirche** (Amalienstraße) seinen vielbeachteten Vortrag „Deutschland ohne Wert(e)? – Zwischen Spaßgesellschaft und Stimmungsdemokratie“. Veranstalter sind die Stadt Fürth und die St. Pauls-Kirche; der Eintritt ist frei.



Toller Faschingsauftakt 2007



Foto: privat

Die Narren und NÄrinnen freuen sich auf die tollen Tage.

Am Sonntag, 11. November, ab 16 Uhr (Einlass 15 Uhr) startet in der Stadthalle die fünfte Jahreszeit. Dann läuten die Faschingsgesellschaften C.F.K., Treue Husaren und Fränkische Kanalflotte mit Helau und Alaaf das närrische Treiben 2007 ein. In ihrer ersten gemeinsamen Sitzung zum Stadtjubiläum inthronisieren sie die beiden Fürther Prinzenpaare. Das Programm beginnt mit Aufführungen der kleinen Karnevalisten, es folgen Showeinlagen, Büttensreden und vieles mehr. Stargast des Abends ist Volker Heißmann.

Eintrittskarten zum Preis von 14.99 Euro gibt es im Jubiläumsshop am Kohlmarkt 4.

SIEMENS

IKEA

FÜRTH
Nachrichten

REGIONALKonzept
Projekte von öffentlichem Interesse

MEKRA

Müller Verlag

KLEEBLATT

Sparkasse
Fürth

infra
Fürth gmbh

Bayerischer
Rundfunk
Studio Franken

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Fürthmare als Topattraktion des gesamten Großraums

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung: Jahrhundertchance ergriffen – Mehr Drive und ein neues Image für die Stadt



Fotos: Kögler



Der Schatz mit dem Schlüssel ist geborgen: Eine Wassernixe und ein Pirat übergeben ihn im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung an den Chef des Fürthmare, Horst Kiesel.

Der Fürther Jahrhundertraum ist Wirklichkeit geworden und die Region um eine Topattraktion reicher. Mit etwa 500 geladenen Gästen hat das Thermalbad Fürthmare dieser Tage seine Einweihung gefeiert.

Nach nur 18-monatiger Bauzeit konnte die 23,5 Millionen teure Erlebnistherme punktgerecht eröffnet werden, obwohl bis zuletzt Handwerker mit Rest- und Ausbesserungsarbeiten beschäftigt waren. Sichtlich stolz und erleichtert nahm Fürthmare-Chef Horst Kiesel einen Schlüssel in Empfang, den zuvor eine Wassernixe und ein Pirat der Formation „Dance Theater“ bei einer spektakulären Show zusammen mit einer Schatztruhe vom Grund des Erlebnis- und Spaßbads gehoben hatten.

Ein bedeutender Moment für viele der anwesenden Besucherinnen und Besucher. Besonders auch für Oberbürgermeister Dr. Thomas

Jung. „Ich freue mich riesig, dass das Jahrhundertprojekt Thermalbad endlich Wirklichkeit geworden ist und der kostbare Schatz, der unter der Stadt liegt und viele Jahre lang einfach in die Regnitz und Pegnitz abfloss, nun endlich genutzt wird“, sagte das Stadtoberhaupt. Er sehe das Fürthmare und die neue Bäderlandschaft mit saniertem und modernisiertem Hallen- und Freibad als einen wichtigen Teil einer Gesamtentwicklung in diesem Bereich der Stadt, die auch die Uferpromenade und den noch zu vollendenden Quellenweg beinhalte: „Das alles wird der Stadt noch mehr Drive und ein neues Image geben.“

Ein Glücksfall ist laut Jung, dass mit Horst Kiesel und seinem Geschäftsführer Rainer Grasberger die optimalen Partner gefunden wurden. Jung dankte zahlreichen Persönlichkeiten und Institutionen, die sich für die Realisierung dieses Projektes eingesetzt

haben und hob dabei neben dem Thermalbadbeauftragten Rudolf Brand auch die Mitglieder des Fördervereins Fürther Heilquellen um die Vorsitzende Christl Besmeisl hervor.

Besondere Verdienste haben sich, wie der OB betonte, vor allem auch die infra fürth gmbh und ihr Chef Dr. Hans Partheimüller

erworben, die den Standort am Scherbsgraben und somit ein realisier- und finanzierbares Modell ins Spiel brachten.

Am 27. Oktober hat das Fürthmare seinen Betrieb aufgenommen. Es ist täglich von 10 bis 23 Uhr geöffnet.

Mehr Infos unter www.fuerthmare.de



Der alte jüdische Friedhof in Fürth

Der alte jüdische Friedhof in Fürth, der gut drei Jahrhunderte lang genutzt wurde, steht im Mittelpunkt einer Reihe von Veranstaltungen.

Der Ausstellung „Der alte jüdische Friedhof in Fürth, 1607 – 2007“ wird am Sonntag, 18. November um 14 Uhr eine Friedhofsführung von Gisela Naomi Blume vorangestellt. Treffpunkt ist der Eingang Schlehenstraße.

Im Anschluss findet um 16 Uhr in der Blumenstraße 31 (Hofgebäude 1. OG) die Buchpräsentation ihres 400 Seiten fassenden Buches „Der alte jüdische Friedhof in Fürth, 1607 – 2007. Geschichte – Riten – Dokumentation“ statt. Es umfasst bislang nicht bekannte Planzeichnungen, bildliche Darstellungen und Fo-

» Fortsetzung auf Seite 9 »

KLEEBLATTSTADT Stadt!

1007
2007
1000 Jahre
Kleeblattstadt
Fürth



» Fortsetzung von Seite 8 »
Der alte jüdische Friedhof in Fürth

tos, sowie die Erfassung von etwa 250 Grabsteinen vom 17. bis 20. Jahrhundert mit Transkriptionen und Übersetzungen der hebräischen Inschriften und biografischen Angaben zu den Verstorbenen.

Das Buch ist für 29,80 Euro im Buchhandel und bei der Israelitischen Kultusgemeinde, Blumenstraße 31, erhältlich.

Die dazugehörige **Ausstellung** (ebenfalls in der Israelitischen Kultusgemeinde) ist **vom 19. November bis einschließlich 17. Dezember jeweils montags von 17 bis 19 Uhr** (und nach telefonischer Vereinbarung unter Nummer 77 08 79) geöffnet. Der Eintritt ist frei. Am Montag, 10. Dezember, bleibt die Ausstellung geschlossen.

Das **Bayerische Fernsehen** sendet am **Samstag, 10. November, um 19.05 Uhr** in der Sendung „Zwischen Spessart und Kar-

wendel“ einen Beitrag. (Wiederholungen: **Sonntag, 11. November, 16.05 Uhr, in BR alpha und Montag, 12. November, 12 Uhr, im Bayerischen Fernsehen.**)

Die erste Beerdigung auf dem alten Friedhof in der Schlehenstraße fand im November 1607, die letzte im April 1936 statt. Die Grabsteine sind Zeugnisse der Geschichte der bedeutenden jüdischen Gemeinde in Fürth, die im 17. und 18. Jahrhundert eine herausragende Stellung in Deutschland hatte. Aus dem 19. Jahrhundert finden sich viele Namen, die Wirtschaft, Politik, öffentliches Leben und Kultur in Fürth maßgeblich geprägt haben und die durch ihre Stiftungen oder durch Straßennamen in der Stadt nach wie vor präsent sind. Darunter zum Beispiel Alfred Nathan, Gründer des Nathanstifts, oder der Bankier Salomon Berolzheimer.



Amüsantes aus 1000 Jahren

Die 16 Kapitel tragen so verheißungsvolle Überschriften wie „Karl und das Fürther Thermalbad“ oder „Fürther Maisgrißauflauf 1915“ und versprechen ein gleichermaßen interessantes wie amüsantes Lesevergnügen. Zu finden sind die Geschichten und Anekdoten aus dem alten Fürth in einem neuen Buch von Stadtheimatpfleger Dr. Alexander Mayer, das dieser Tage unter dem ebenfalls Neugier erweckenden Titel

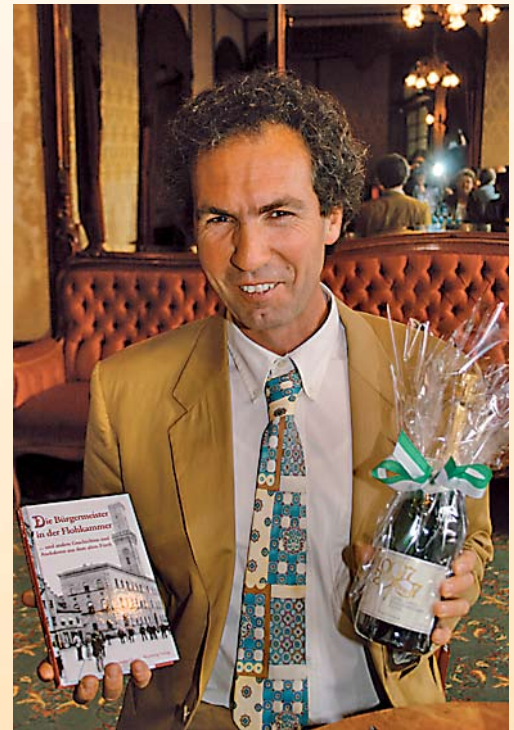


Foto: Kramer

Dr. Alexander Mayer stellt sein neues Buch vor.

„Die Bürgermeister in der Floh-kammer“ erschienen ist.

Auf rund 80 Seiten, illustriert mit schwarz-weiß Fotografien, schildert Mayer schwerpunktmäßig Begebenheiten von den Anfängen Fürths, der Zeit des Drei-

ßigjährigen Kriegs und den Wirtschaftswunderjahren.

Das Buch, das das Rathaus auf dem Einband zielt, ist im Wartberg Verlag erschienen, kostet 11 Euro und ist im Fürther Buchhandel erhältlich.



Foto: Malter

Der alte jüdische Friedhof ist ein wichtiger Ort der Fürther Geschichte.



Kompositionen zum Stadtgeburtstag

Schon mal vormerken: **Am Freitag, 23. November, steht um 20 Uhr** im Kulturforum ein besonderes musikalisches Highlight auf dem Programm. Drei fränkische Komponisten, die auch überregional hohes Ansehen genießen, haben Kompositionsaufträge zum großen Fürth-

Geburtstag erhalten und präsentieren in einer Uraufführung ihre Werke. Die Musikmeister Heinrich Hartl, Werner Heider und Stefan Hippe mit Klängen speziell über Fürth – ein musikalischer Leckerbissen, den man sich nicht entgehen lassen sollte.

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



SpVgg in Jubiläums-Trikots



Foto: Spielvereinigung Greuther Fürth

OB Dr. Thomas Jung und SpVgg-Präsident Helmut Hack mit dem Jubiläumstrikot.

Am vorvergangenen Freitag gab der Tabellenführer der zweiten Bundesliga, Borussia Mönchengladbach, seine Visitenkarte im Playmobil-Stadion ab. Das junge Team von Trainer Bruno Labbadia musste dabei vor 13 000 Zuschauern den Gästen vom Niederrhein den Vortritt lassen. Die Mannschaft von Trainer Jos Luhukay entführte drei Punkte aus dem Ronhof und gewann mit 3 : 1. Es war die erste Heimmiederlage der SpVgg und erst die zweite Niederlage in dieser Saison überhaupt. Bei diesem Spiel trat die SpVgg Greuther Fürth einmalig in „Jubiläums-Trikots“ an. Zu Ehren des 1000. Geburtstags spielte das Kleeblatt ganz

in schwarz-gold und trug auf den Jerseys das Jubiläums-Logo der Stadt. „Die SpVgg gehört zu dieser Stadt und hat ihren festen Platz in der Geschichte von Fürth. Da ist es für uns eine Ehre, in diesen speziell gestalteten Trikots anzutreten und so die Verbundenheit mit Fürth in ganz Fußball-Deutschland zu zeigen“, sagte Kleeblatt-Präsident Helmut Hack in der Halbzeit-Pause. Und überreichte eines der speziell gestalteten Trikots mit der Rückennummer „1000“ und den Unterschriften aller Spieler an Fürths Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung. Das Stadtoberhaupt versprach, dass das Trikot einen Ehrenplatz bekommen wird.



Schülerverbindungen feiern

Die vier Fürther Schülerverbindungen feiern das Stadtjubiläum: Am **Samstag, 17. November, ab 20 Uhr** laden sie zum „Vier-Farben-Kommers 1000 Jahre Fürth“ in die Gaststätte „Schwarzes Kreuz“, Königstraße 81, ein. Aktive und „Alte Herren“ zwischen 16 und 90 Jahren der vier Fürther Verbindungen Abituria

(Heinrich-Schliemann-Gymnasium/früher humanistisches Gymnasium), Absolvia, Alemannia und Germania (diese haben ihre Wurzeln am Hardenberg-Gymnasium und der früheren Oberrealschule) treffen sich, um die Verbundenheit mit ihrer Heimatstadt zu bekräftigen und ein Band zwischen den Generationen zu knüpfen. ■



44. Fürther Kirchenmusiktage

Die Fürther Kirchenmusiktage gehen 2007 in die 44. Runde. Unter dem Motto „Klingende Kirchennamen“ finden **vom 9. bis 22. November** in den Kirchen St. Michael (Kirchenplatz), St. Heinrich (Kaiserstraße), St. Peter und Paul (Poppenreuth), St. Josef (Zirndorf), „Unsere Liebe Frau“ (Königstraße), Auferstehungskirche (Stadtpark), St. Paul (Amalienstraße), im Martin-Luther-Heim (Benno-Mayer-Straße) und der Kirche Christkönig (Friedrich-Ebert-Straße) Konzerte aus vielerlei Sparten und Epochen der Kirchenmusik statt.

Zum Auftakt am **Freitag, 9. November**, wird in der „Nacht der Klänge“ in St. Michael von 19 bis 24 Uhr durchmusiziert: Zu jeder vollen Stunde erklingt bei Kerzenlicht ein 40-minütiges Konzert. Neue Gäste sind zu jeder vollen Stunde willkommen. Im Laufe der 14 Tage sind neben Chor- und Orgelkonzerten (darunter auch Uraufführungen) auch A-Capella-Konzerte, Kinderkonzerte und ein Musical über Paulus („Da staunt der Römer“, am **Freitag, 16. November**, um 19 Uhr in

St. Paul), sowie ein Ökumenischer Gottesdienst (**Sonntag, 11. November, 17 Uhr** in St. Peter und Paul) geboten. Beim Gospelkonzert „Tausend Jahre wie ein Tag“ (**Mittwoch, 14. November**, 19.30 Uhr in „Unserer Lieben Frau“) mit Musik für Chor und Band von Gregor Linßen kommen auch poppige Töne zu Gehör. Wer davon nicht genug bekommen kann, wird am **Donnerstag, 22. November**, um 19.30 Uhr in der Kirche Christkönig in Gottesdienst-Feierlaune versetzt: Zum Abschluss der Kirchenmusiktage heißt es noch mal mit Vollgas „Gospel meets NGL (Neues Geistliches Lied)“: Die Fürther NGL-Band „Acha-wa“ präsentiert ihren Stil moderner Kirchenmusik in einem Doppelkonzert mit renommierten Gospelgrößen aus den USA: Die Dozenten des am darauffolgenden Tag beginnenden Gospel-Festivals GoGospel® geben sich die Ehre, schon am Tag ihrer Anreise für das Fürther Publikum bei freiem Eintritt zu singen.

Informationen und alle Konzerte finden sich im Faltblatt oder unter www.kmtf.de. ■

KLEEBLATTSTADT Stadt!

1007
2007
1000 Jahre
Kleeblattstadt
Fürth



Doppelolympiasieger reitet in Fürth

Für die Stadt Fürth ist es das erste Mal, dass Springsport der Spitzenklasse geboten wird. Vom **22. bis 25. November** finden Prüfungen bis zur Klasse S*** statt.

Mit Ulrich Kirchhoff, dem Doppelolympiasieger von Atlanta, hat einer der besten deutschen Reiter seine Teilnahme beim Reitersportfestival im Horsepark by Sprehe zugesagt. Seine weiteren großen Erfolge sind unter anderem der Gewinn der deutschen Meisterschaft sowie Siege in den Nationenpreisen von Hickstead/GBR, Barcelona und Aachen.

Sicher ist außerdem die Teilnahme der Hausherrin Jörne Sprehe – als mehrfache Europameisterin, deutsche Meisterin und mit damals gerade mal 17 Jahren die jüngste Springreiterin aller Zeiten, die das Goldene Reitabzeichen erhielt. Also eine der erfolgreichsten Sportlerinnen aus Fürth, die alles tun wird, um die Fahnen der Stadt hochzuhalten. Auch der Deutsche Meister Rene Tebbel sowie die beiden Nationalpreisreiter Thomas Mühlbauer und Jan Sprehe haben bereits zugesagt. Weiter werden italienische, polnische und englische Springreiter teilnehmen.

Eines der Highlights ist sicher der Große Preis am Sonntag, aber auch das Mächtigkeitspringen im Rahmen der Galavorstellung „Die Nacht der Pferde“ am Samstag ab 19 Uhr wird viel Anklang finden. Dabei soll der Weltrekord im Hochspringen gebrochen werden. Der liegt übrigens bei stolzen 2,35 Meter – aufgestellt 1991 von Franke Sloothaak in Paris.

Für Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung zählt die Veranstaltung zu den sportlichen Höhepunkten im Jubiläumskalender: „Reiten ist eine faszinierende Sportart und ich danke dem Horsepark by Sprehe, dass mit diesem tollen Festival die Sportstadt Fürth einmal mehr überregional Bedeutung erhält.“

Neben den hochkarätigen Prüfungen wird aber auch dem zwei- und vierbeinigen Nachwuchs eine Plattform geboten. Youngster Tour, Springpferdeprüfungen sowie eine Pony Führzügelklasse bieten auch Turniereulungen die Chance, sich bei dieser hochkarätigen Sportveranstaltung zu beweisen. In einer Ausstellung gibt es alles für Pferd und Reiter, für kulinarische Spezialitäten für jeden Geschmack ist gesorgt.

Abgerundet wird der Spitzensport von einem attraktiven Rahmenprogramm:

Am Samstag ist von 11 bis 16 Uhr Familiennachmittag, dann folgt „Die Nacht der Pferde“ mit dem Weltrekordversuch im Mächtigkeitspringen, dem Championat der Stadt Fürth, einer Hengstvorstellung und einem bunten Showprogramm.

Im Anschluss wird gefeiert: ab 21 Uhr heißt es „1000-Jahre-Fürth-Party“ mit Radio Charivari. Und auch die kleinen Pferdefans kommen nicht zu kurz. Am Samstag und Sonntag beim Familiennachmittag dürfen Kinderschminken, Clowns und natürlich Ponyreiten nicht fehlen.

Die breite Unterstützung durch Sponsoren zeigt, dass hochkarätiger Springsport in Fürth ankommt.



Foto: privat

Die mehrfache Europameisterin und deutsche Meisterin Jörne Sprehe.

Der Kartenvorverkauf läuft; Tickets für den Gala-Abend am Samstag werden bereits knapp.

Weitere Informationen zum Programm sowie Karten gibt es unter www.horsepark.de.

SIEMENS

IKEA

FÜRTH
Nachrichten

REGIONALKonzept
Projekte von öffentlichem Interesse

MEKRA

Müller Verlag

KLEEBLATT

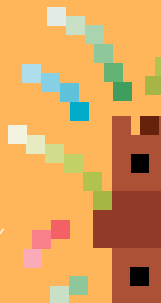
Sparkasse
Fürth

infra
Fürth gmbh

Bayerischer
Rundfunk
Studio Franken

FÜRTH 1000 JAHRE

Feiern Sie mit uns Ihre



Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht am 9. November 1938

1000 Jahre Fürth: Die finsternen Zeiten nicht verdrängen und nicht vergessen!

Donnerstag, 8. November, 18 Uhr
am Mahnmal in der Geleitsgasse

Es sprechen: Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Manfred Lehner, Sprecher des Fürther Bündnisses gegen Rechtsextremismus, Gisela Naomi Blume, Vorsitzende der Israelitischen Kultusgemeinde Fürth, Mustafa Yaman, Vorsitzender des Türkisch Islamischen Kulturzentrums ditib, Dekan Georg Dittrich, Kath. Erzbischöfliches Dekanat Fürth, Schülerinnen und Schüler des Helene Lange Gymnasiums Fürth, Vertreter der antifaschistischen Jugend Fürth und Rabbiner Shlomo Wurmser.



Die zerstörte Synagoge nach der Pogromnacht.

Außerdem findet um 20 Uhr ein Gespräch mit Josef Salomonovic, Überlebender des Konzentrationslagers Flossenbürg, in der Grünen Scheune (Kirchenplatz) statt.

Am Freitag, 9. November, wird ab 18.30 Uhr eine Mahnwache auf der Fürther Freiheit abgehalten.



Skulpturenparade in der Hornschuchpromenade (VI)

Anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Stadt Fürth hat der Kulturring C zehn Fürther Künstler zum Thema „Wachstum“ eingeladen, Skulpturen für die Hornschuchpromenade zu schaffen. Am 27. Mai wurde die Ausstellung eröffnet. Die Kunstwerke werden für mindestens ein Jahr an diesem Ort zu besichtigen sein. Man betritt die Skulpturenparade am besten, wo Luisenstraße und Hornschuchpromenade aufeinander treffen. In loser Folge stellen wir in der StadtZEITUNG die zehn einzelnen Kunstwerke vor.

Franz Janetzko hat eine ungewöhnliche vierteilige Skulptur aus Betonguss geschaffen. Auf den ersten Blick könnten Passanten an Bauarbeiten denken, denn das Kunstwerk wirkt wie ein Stapel Platten, der auf einer Baustelle für Straßenarbeiten bereit steht. In Wahrheit aber handelt es sich um drei Objekte aus einem Guss, von denen jedes so wirkt, als bestünde es aus 20 Platten. Hintergrund ist die Kunst-richtung Minimal Art, die nach Objektivität, schematischer Klar-

heit und Logik strebt. Die Werke werden bewusst auf einfache und übersichtliche, meist geometrische Grundstrukturen reduziert und gerne wie in der industriellen Produktion wiederholt. Ob Janetzko beim Thema Baustelle an die Stadt Fürth, konkrete, lang dauernde Bauprojekte oder an das abstrakte Aufbauen der Zukunft gedacht hat, bleibt sein Geheimnis. Würde man die Stapel spielerisch fortführen, erhielte man jedenfalls eine unendliche Säule.



Foto: Kramer

Franz Janetzkos interessante Skulptur aus Betonguss, die an Pflastersteine erinnert.



Noch mehr „Chocolate & More“



Foto: privat

Bettina Lill (li.) und ihr Team freuen sich auf Gäste in ihrem erweiterten Schokoladen-Paradies.

Bettina Lill bietet ihre erlesenen Schokoladenspezialitäten nun seit zwei Jahren in der Schwabacher Straße 5a an. Bereits seit längerem konnte man dort auch frisch zubereiteten Kaffee oder Trinkschokoladen genießen. Nun wurde der Laden erweitert, so dass die Kunden auch behaglich und komfortabel sitzen können.

Ob Latte Macchiato, Espresso oder kalte Getränke, man kann sie nun im „Chocolate & More“ entspannt und bequem genießen. Zu den Getränken gibt es auf Wunsch edle Pralinen aus dem

umfangreichen offenen Angebot und täglich wechselnd eine Auswahl an Kuchen und Gebäck.

OB Dr. Jung betonte bei der offiziellen Eröffnung der neuen Räumlichkeiten, wie wichtig solche Läden mit gehobenem Angebot für die Fußgängerzone sind. Neu im Sortiment findet man Weine, Sekt und Grappa aus Italien. Diese Waren bezieht Bettina Lill von italienischen Weingütern.

Das Chocolate & More hat Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30 Uhr und Samstag von 9.30 bis 17 Uhr (Adventssamstage länger) geöffnet. Telefon 971 51 91. ■



Im Westen viel Neues

Am **Samstag, 17. November**, findet zum zweiten Mal ein Gewerbetag unter dem Motto „Im Westen viel Neues ...“ von 10 bis 19 Uhr in Oberfürberg statt. Gemeinsam präsentieren 16 Aussteller eine Palette von Dienstleistungen und kleinen Einzelhandelsgeschäften. Das Angebot, das im Gemeindehaus St. Nikolaus vorgestellt wird, reicht von Computer-Zubehör und Spielneheiten über Frisuren-, Farb- und Kosmetikberatung bis hin zu modischem Styling und Kunstgewerbe. Neu dabei sind Beratungsstände

zum Thema „Energie effizient nutzen“, stimmungsvolle Gartenplanung sowie individuelle Tipps rund ums Tauchen und keramische Objekte. Für Essen und Trinken ist gesorgt, eine Weinverkostung rundet das kulinarische Angebot ab. Eine Kinder-Malaktion mit tollen Preisen lässt auch bei den Kleinsten keine Langeweile aufkommen. Den Organisatorinnen ist es gelungen, einen bunten Mix für die ganze Familie zusammenzustellen, der zeigt, dass im Fürther Westen auf kurzen Wegen viel geboten wird. ■



Neue Geschenke-Boutique



Foto: Hackbarth-Herrmann

Im kleinsten Haus von Fürth in der Waagstraße 3 hat die neue Geschenke-Boutique „Lebenslust“ eröffnet. Die Inhaberinnen Birte Baumgärtner und Monika Ginser bieten vielfältige Präsentideen und besondere Designerstücke aus der Region, kombiniert mit einem Café und wechselnden kleinen Mahlzeiten, an. Wer die schönen Dinge bei einem Espresso in aller Ruhe betrachten möchte, ist Mittwoch bis Freitag von 11 bis 19 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr herzlich eingeladen.

FABRIK-LAGERVERKAUF



Wann:

Freitag, 9. November 9–18 Uhr
Samstag, 10. November 9–14 Uhr

Wo:

**STEHMANN
AUSSENLAGER LANGENZENN**

Mühlsteig 61, Gewerbegebiet V, direkt an der B8, beschildert ab Ausfahrt Langenzenn Süd

Was:

10.000 Damenhosen



Winter- / Sommerhosen, Jeans, Musterteile und 1b-Ware

Jede Hose 7,- €

Ab 3 Hosen je 5,- €

Ab 5 Hosen je 4,- €

Steak Restaurant Backstube

STEAKS & FISCH VOM
BUCHENHOLZGRILL
TÄGL. WECHSELNDER
MITTAGSTISCH
SONNTAG MITTAG
SPANFERKELSCHÄUFELE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Monika Jieser & Roland Rondthaler

Flößbastr. 50 · Tel. 766 20 97
Nebenzimmer für 24 Personen



Bademode

Der Fachhandel in der Innenstadt wünscht dem Fürthermare alles Gute zur Eröffnung und allen Gästen einen unbeschwerten und angenehmen Badegenuss. Die folgenden Facheinzelhändler führen in ihrem Sortiment Waren für das Badevergnügen: Mona Lisa Dessous & Mode, Moststraße 21; Das Bad & Mehr, Schwabacher Straße 18; Kastners Sport-Treff, Friedrichstraße 9 sowie Betten Bauernfeind, Königsplatz 8.



Fürth auf ExpoReal

Die Stadt Fürth hat sich auf der ExpoReal, der größten europäischen Gewerbeimmobilienmesse, zusammen mit anderen Städten, Landkreisen und Unternehmen der Immobilienbranche aus der Metropolregion Nürnberg auf einem Gemeinschaftsstand den 24.000 Besuchern präsentiert. Schwerpunkt war die

Vermarktung freier Gewerbestandorte, wie des Golfparks als einzigartige Ansiedlungsmöglichkeit für Unternehmen aus den Bereichen Dienstleistung, Sport und Freizeit. Gleichzeitig wurde der Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Fürth als zukunftsorientiert und innovativ dargestellt.



Wirtschaftsticker

- Die **Fürther Firma Kennametal** beschreitet neue Wege in der Personalentwicklung. Im Oktober startete das Unternehmen ein internationales „Trainee-Programm“. Dies ist ein eigenes von der Abteilung Talent Development Europe in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen entwickeltes ganzheitliches Ausbildungsprogramm. Sylvain Michel aus Frankreich und Florian Rachny aus Nürnberg sind die ersten beiden „Trainees“ von Kennametal in Europa und werden auch ausländische Niederlassungen besuchen.
- Die Demag Plastics Group – einer der größten Spritzgießmaschinenhersteller der Welt – hat die **Fürther Werbeagentur da kapo** mit der Entwicklung einer neuen Kommunikationsstrategie beauftragt. Dabei übernimmt die Agentur die Marken-Kommunikation im Bereich Print- und Dialogmarketing, Internet- und Messeauftritt sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das weltweit agierende Unternehmen. da kapo arbeitet seit Jahren als strategischer Partner für Markenhersteller.

www.dasbastelparadies.de

das BASTEL-Paradies

Bastelkurse & Fachbücher
Nobayerns reichhaltigstes
Sortimentangebot

Blumenstraße 16 · 90762 Fürth
U-Bahn-Haltestelle Rathaus
Telefon (0911) 77 89 25
Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa.10-13 Uhr

1000 Jahre Fürth – 41 Jahre Schnatzky

Ihr Fachgeschäft mit größter Auswahl an Plasma- und LCD-Fernsehgeräten in der Region, inkl. kostenl. Aufstellung im Großraum.
– Wer noch nicht bei uns war, weiß nicht was er versäumt hat. –

TV HiFi
schnatzky
sehen + hören = genießen

Fürther Freiheit 6 · 90762 Fürth ☎ 77 22 11 | www.schnatzky.de



mau-mau

Große Auswahl an Adventskalendern

Zum befüllen für tolle Überraschungen, oder gefüllt mit feinsten Schokolade,

Kalender mit Glitzer & Glimmer (verschiedene Motive, z. B. Sankt Martin, Nikolaus, Wichteln ...)

Schöne **Geschenkideen** & weihnachtlich, stimmungsvolle **Dekorationen**.

Moststr. 19 · Fürth · Tel. 77 36 64

WEIHNACHTEN BEI ECKSTEIN

BESUCHEN SIE UNSEREN WEIHNACHTSMARKT!

ES ERWARTET SIE EINE VIELZAHL AN GESCHENKIDEEN
WIE Z. B.: ASA-PORZELLAN

- INPETTO KAFFEE & DOLCI
- REISENTHIEL CARRY-BAGS
- DAKINE TASCHE
- SCHREIBGERÄTE
- PAPETERIE



Stempel Eckstein GmbH · Schwabacher Str. 48
90762 Fürth · www.stempel-eckstein.de



Mehr Postservice

Zwei neue Postpoints eröffnen

Die weiten Fußwege, wenn man in der Innenstadt und in der Erlanger Straße einen Brief aufgeben will, haben ein Ende. Im TUI-Reisebüro (im City-Center, Schwabacher Ebene) wurde ein neuer Postpoint eröffnet. Auch die Kunden im Bereich der ehemaligen Postfiliale Friedenstraße finden bald eine neue Anlaufstelle im Lotto-Schreibwarenladen Fischer/NORMA in der Erlanger Straße 50 vor. Er eröffnet am 15. November.

Die Postpoints bieten die üblichen Basisleistungen rund um Briefe und Päckchen und erfüllen damit die Wünsche vieler Bürgerinnen und Bürger, bequemer zu den Postdienstleistungen zu gelangen. Das Angebot richtet sich vor allem an Privatkunden und beinhaltet nicht das Postbankangebot. Nicht zugestellte Pakete

müssen weiterhin in den Filialen und Agenturen abgeholt werden.

Die Fürther Postfilialen und -agenturen im Überblick:

Hauptpost: Bahnhofplatz 10

Postfiliale: Soldnerstraße 39

Postagenturen:

Schreibwaren Seibold, Hans-Sachs-Straße 12

Lebensmittel/Stehcafé Sperlein, Vacher Straße 465

Lotto/Toto/Schreibwaren Schramm, Würzburger Straße 517

Lotto/Toto/Schreibwaren Weber, Sportplatzstraße 10

Lotto/Toto/Schreibwaren Preuß, Albrecht-Dürer-Straße 3

Tabak/Zeitschriften/Schreibwaren Baudisch, Herrnstraße 89

Reinigung/Wäscherei Dorr, Oberfürberger Straße 7

Schreibwaren Baudisch, Waldstraße 82 bis 86

Digital-Photo-Center, Seeackerstraße 33.



Sicherheit und Prävention haben in Fürth viele Gesichter

Der erstmals vergebene Preis soll Bürger sensibilisieren – Finanziert durch plettac electronic und Norma



Foto: Godel

Preisträger, Initiatoren und Vorschlagende freuen sich mit den Geehrten des Sicherheitspreises 2005/2006, den die Stadt im Jubiläumsjahr erstmals vergeben hat.

„Nirgendwo in Bayern lebt man so sicher wie bei uns, denn Fürth ist bei der Aufklärung von Straftaten führend“, hat Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung bei der Verleihung des ersten Sicherheitspreises der Stadt Fürth betont. Damit dies so bleibt, wolle man die Bürger noch stärker für die Themen öffentliche Sicherheit und Kriminalprävention sensibilisieren. Der Vorschlag des Sicherheitsbeirates, einen Sicherheitspreis auszuloben, fand daher schnell Gehör. Die ersten Preisträger sind die Hauptschule Soldnerstraße (1000 Euro Preisgeld), das Beratungskonzept „SiSenior“ des Seniorenrates (500 Euro) und die Schulweghelfer der Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße (Urkunde ohne Geldzuwendung; Ordnungsreferent Christoph Mai er übergab im Namen der Verkehrswacht Fürth 300 Euro).

Die Neuntklässerinnen Stephanie Curtis und Elif Akin nahmen stellvertretend für derzeit 70 aktive Schülerinnen und Schüler die Urkunde für die Hauptschule Soldnerstraße in Empfang. Seit vielen Jahren misst die Einrichtung der Erziehung im Bereich Sozialkompetenz großen Stellenwert bei. Streitschlichter wurden und werden mit einer

einjährigen Ausbildung fit für die Konfliktbewältigung gemacht. Pausenhelfer sehen auf den Toiletten nach dem Rechten und schreiten bei Streitigkeiten ein. Klassensprecher werden in zweitägigen Seminaren auf ihre Vermittlerrolle vorbereitet und erlernen eine konstruktive Gesprächsführung. Höhepunkt war eine Projektwoche „Gewaltig gegen Gewalt“ für alle Jahrgänge, die auch externe Partner ins Boot holte und das Thema auf vielfältige Weise beleuchtete. Die Schüler hätten die Thematik so sehr verinnerlicht, dass sie die Dienste der Streitschlichter zum Teil von sich aus anfordern. „Sicherheit beginnt mit dem richtigen Verhalten“, betonte Jung bei der Verleihung erfreut.

Das Beratungskonzept „SiSenior“ des Seniorenrates wurde speziell von älteren Menschen für ältere Menschen konzipiert – da sie aus ihrem eigenen Erleben beraten und das Thema Sicherheit daher glaubwürdiger vermitteln können. Laut Statistik sind Senioren zwar nur selten Kriminalitätsoffer – auch wenn die Angst davor größer als in anderen Altersstufen ist –, dafür aber besonders häufig bei Delikten wie Betrugereien oder Trick-

diebstählen. In Zusammenarbeit mit der Polizei und unter der Federführung von Walter Köhler, Erster Kriminalhauptkommissar a.D., informieren Sicherheitsberater von „SiSenior“ in Vorträgen, wie sich Ältere vor Trickbetrügern schützen können, wie die Wohnung einbruchssicherer wird oder wie man sich bei Kaffeefahrten verhalten sollte. Laut OB hat die nachhaltige Beratungstätigkeit dazu beigetragen, die ältere Generation für dieses wichtige Thema sachgerecht zu sensibilisieren.

Ingrid Brune und Andrea Schultze wurden stellvertretend für den Schulweghelferdienst an der Grund- und Hauptschule Pestalozzistraße geehrt, der sich eigenständig organisiert und jeden Tag während der Schulzeit ehrenamtlich aktiv ist. Anfangs 12 und jetzt über 50 Personen sichern dabei fünf Kreuzungen und haben dazu beigetragen, dass sich in über 15 Jahren hier kein einziger Schulwegunfall ereignet hat.

Die Preisgelder stammen übrigens nicht aus dem städtischen Haushalt, sondern wurden gespendet: 500 Euro von der Funkwerk plettac electronic GmbH und 1000 Euro von der Norma. ■

Kontaktlinsen

- ✓ Gute Beratung
- ✓ Beste Qualität
- ✓ Große Auswahl
- ✓ Preise so günstig wie im Versand

BillMANN optik

Rud.-Breitscheid-Str. 19 • 90762 Fürth
Tel: 09 11 / 77 77 48
gegenüber Paradiesbrunnen

WAXCUT

• stilvoll • klassisch • modisch • kultig
Ludwigstraße 60 - 90763 Fürth
Inh. Bianca Stöckl

Telefon 0911 / 5 675 622

Weihnachtsaktion*

wir schenken Ihnen
zusätzliche **10 %** auf
jeden bei uns erworbenen
Geschenkgutschein.

* gültig von 10. November 2007 - 24. Dezember 2007

Die Friseurmeisterinnen
**Bianca Stöckl &
Tanja Rühl** (wieder da)
freuen sich auf Ihren Besuch.

Weihnachtsstimmung
mit Glanz und Kugel



Fr 16.11. von 9 bis 18 Uhr
Sa 17.11. von 9 bis 15 Uhr
So 18.11. von 9 bis 15 Uhr
wir freuen uns auf Ihr Kommen

PUSTE BLUME Königstr. 7
90762 Fürth
Tel. 0911-7419046

www.hairkiller.com
Mit der Lizenz zum Stylen

Alles ab
13,00 €



BIG-KILLER-Paket

Haarschnitt	13,00
Färben/Tönen	13,00**
Föhnen	13,00*
Intensivkur	6,50
Stylingprodukt	1,50
	47,00

Paket-Preis ab 36,00

**90762 Fürth
Friedrichstr. 6**

* bis Kindertag ** je nach Aufwand/Technik
Alle Preise inkl. Haarwäsche, inkl. ges. MwSt.



Die Stadt Fürth hat ehrenamtliches Engagement mit Ehrenbriefen gewürdigt

Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung war es schon immer ein ganz besonderes Anliegen, die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer zu würdigen, ohne die Fürth ärmer und kälter wäre. Im Rathaus hat er Ehrenbriefe verliehen, die besonders engagierten Menschen auszeichnen.

Eine Ehrung ging an **Else Höfler**. Sie ist seit Gründung der Braunaauer Heimatgruppe 1946 freiwillig aktiv, um das Brauchtum zu bewahren. Dazu betreut sie die Trachten- und Volkstanzgruppe und gestaltet zahlreiche Vereinstermine mit großer Hingabe. Oft sind Tanz und Musik dabei. Ihr Engagement ist ein großer Beitrag zum Erhalt des kulturellen Erbes. Seit 1988 ist sie zudem Leiterin des Seniorenclubs der AWO Burgfarnbach und kümmert sich trotz ihres fortgeschrittenen Alters um andere ältere Menschen. Zwei bis drei Mal im Monat treffen sich 70 bis 80 Per-

sonen zu einem liebevoll gestalteten Nachmittag. Darüber hinaus organisiert Else Höfler einmal monatlich Tagesfahrten, geht mit einigen der Gruppe regelmäßig zum Schwimmen und bietet gemeinsame Urlaubsfahrten an. Die Aktivitäten sind für viele ältere Menschen die einzige Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Ohne **Dr. Herbert Meyerhöfer** würde es die heutige Städtepartnerschaft zwischen Fürth und Xylokastro in Griechenland nicht geben. Er war einer der wichtigsten auf Fürther Seite, der mit der Initiierung der Schulpartnerschaft zwischen dem Schliemann-Gymnasium und dem Gymnasium von Xylokastro im März 1997 den Grundstein legte. Schnell wurde der Schüleraustausch ein Erfolg, bereits 1999 fragte die griechische Seite, ob Interesse an einer offiziellen Städtepartnerschaft bestünde. Um dieses Ansinnen mit

Leben anzufüllen, wurde unter dem Vorsitz von Herbert Meyerhöfer im Jahr 2000 der Freundeskreis „Fürth-Xylokastro“ gegründet. Im Februar 2002 folgte eine Freundschaftserklärung. Im Januar 2006 beschloss der Stadtrat, die Städtefreundschaft in eine offizielle Städtepartnerschaft umzuwandeln, die entsprechende Urkunde wurde im September des gleichen Jahres in Xylokastro unterzeichnet. Bei dieser Gelegenheit ernannte die Stadt Xylokastro Meyerhöfer sogar zum Ehrenbürger.

Karl-Heinz Pflugmann ist seit über 24 Jahren Mitglied der Feuerwehr Stadeln und war dabei von 1984 bis 1996 stellvertretender Kommandant sowie anschließend zehn Jahre Kommandant und in dieser Zeit auch Kommandantensprecher der Fürther Feuerwehren und stellvertretender Zugführer. Bei allen Umbau- und Renovierungsarbeiten ist er erster An-

sprechpartner, bei allen Veranstaltungen in leitender Funktion im Einsatz. Seit 2005 fungiert er zudem als zweiter Vorstand und darüber hinaus auch als Gruppenführer. Neben dem Engagement für die Floriansjünger ist Karl-Heinz Pflugmann auch im Kleintierzuchtverein Fürth-Stadeln aktiv – und zwar seit über 30 Jahren in vielfältigen Funktionen und dazu als „Mann für alle Fälle“, wenn Umbauarbeiten im Vereinsheim anstehen. Auch für die Sommerfeste, die drei jährlichen Ausstellungen und die Küken-Schlupf-Aktion zu Ostern zeichnet er verantwortlich. Das dritte Aufgabenfeld ist der Fischerei Verein Fürth, für den Pflugmann seit vielen Jahren die Zenn als Wasserwart betreut. Darüber hinaus ist er seit drei Jahren Mitglied der Verwaltung und ehrenamtlich als zweiter Gewässerwart tätig. In dieser

» Fortsetzung auf Seite 17 »

Veranstalter: Ristorante Parco dei Conti

Silvester

Tanz-Gala

Mega-Buffer und Feuerwerk

Espresso
Tanzmusik vom Feinsten

Danni Ocean
The Reality Hacker - Zauberei

Tombola
TraumCabrio-Wochenende

Centro

GRÜNE HALLE, Krautheimerstr. 11, 90763 Fürth, www.gruenehalle.de

Delikat essen.

Bedford®
Delikat essen
Rehpastete

Bedford®
Delikat essen
Geflügelleberpastete mit Bärlauch

GRÜNE HALLE

Einkaufen . Essen . Erleben



» Fortsetzung von Seite 16 »

Die Stadt Fürth hat ehrenamtliches Engagement mit Ehrenbriefen gewürdigt

Funktion führt er zusammen mit einem Kollegen die insgesamt 50 Wasserwarten, erstellt Fang- und Besatzstatistiken und ist dank seines technischen und handwerklichen Geschickes überall im Verein im Einsatz.

Hans Rückel ist ein vielseitig interessierter Mensch – wie auch an seinen diversen Ehrenämtern abzulesen ist. Mit dem Ehrenbrief würdigt die Stadt sein Engagement für die Musikschule Fürth. Von 2001 bis 2002 übernahm er den Posten des Schatzmeisters im Trägerverein, von 2002 bis 2006 war er Vorsitzender des Fördervereins. In diese Zeit fielen die Vorbereitungen und Planungen für den neuen Standort der Musikschule im Südstadtpark, so dass vielfältige Aufgaben im Vorfeld anstanden, um aus den beengten Verhältnissen in der Kaiserstraße in ein neues Domizil wechseln zu können. Dies gelang auch dank des hartnäckigen Bemühens von Hans Rückel und mit Unterstützung von Musikschulleiter Robert Wagner: Im Sommer 2005 erfolgte der Spatenstich, im Herbst vergangenen Jahres konnte die Musikschule das große Einweihungsfest feiern und vor kurzem wurde eine erfolgreiche Ein-Jahres-Bilanz gezogen (wir



Foto: Schuller

Karl-Heinz Pflugmann, Else Höfler, Dr. Herbert Meyerhöfer und Hans-Georg Rückel (v.li.) freuen sich über die Ehrenbriefe, mit denen Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung (3.v.li.) im Namen der Stadt ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet hat. Rechts im Bild Walter Köhler, der eine Anerkennung für seinen Einsatz in der Initiative „SiSenior“ erhielt.

berichteten). Unter Hans Rückels Ägide gelang es, nicht nur Sanierungskosten von 4,4 Millionen Euro über die Kulturstiftung und aus öffentlichen Fördermitteln zu finanzieren, heute ist die Schule dank ihres guten Renommées voll ausgelastet. ■



Engagierte Feuerwehrmänner



Foto: privat

Auch dieses Jahr wurden wieder zahlreiche Feuerwehrleute für ihren langjährigen Dienst bei den zwölf Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Fürth ausgezeichnet. Beim diesjährigen Feuerwehrball überreichte Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung den ehrenamtlichen Helfern für ihre 15-, 25- und 40-jährige aktive Dienstzeit eine Urkunde und ein Dienstzeitabzeichen und dankte für ihr großes Engagement.

Metzgerei Ammon's Monatstipp **6**

Ammon

Feine Fleisch- und Wurstspezialitäten
Täglich leckere Mittagsmenues

Handwerkliche
Meisterqualität
...darf man sich
nicht verwehren

Stellen Sie sich Ihr Mittagsmenue einfach selbst zusammen. Wir bieten Ihnen täglich frische Hauptgerichte mit verschiedenen Beilagen, sowie diverse Gerichte aus unserem Standardsortiment an.

Unsere leckeren Mittagsmenues gibt es natürlich auch als Seniorenportionen. Dank unserer praktischen Mikrowellenschale können Sie die Gerichte auch einfach im Wasserbad oder in der Mikrowelle erhitzen und genießen...

Jede Woche immer neue Gerichte zur Auswahl!

Und so funktioniert's.

Entweder Sie Bestellen direkt bei uns im Laden oder sie

1 Drucken sich im Internet unter "Tagesessen" das Faxformular aus.

2 Kreuzen Ihre Auswahl an und faxen Sie uns unter **FAX: 0911/75 59 60** Ihre Bestellung zu.

Bitte bis spätestens **10.30 Uhr** vorbestellen!
Ab 11.30 Uhr abholbereit.

Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei Ammon

Ein Paar Beispiele unserer Mittagsmenues

- Ungarisches Gulasch
- Sauerbraten vom Rind
- Kalbsrahmbraten
- Schweinebraten
- Rouladen
- Putengeschnetzeltes in Currysoße
- Schweinefleisch in Pfeffersoße
- Winzerpfanne
- Hühnerkeule auf Gemüseris
- Chili Con Carne
- Kartoffelgratin mit Broccoli
- China-Geschnetzeltes vom Schwein
- Rinderzunge Burgund
- Hühnerfricassee
- u.v.m...

Im Internet [www.metzgerei-ammon.de] finden Sie unter **Angebote der Woche** immer unsere aktuellen Tagesessen.

Ihr Fleischer-Fachgeschäft

Würzburger Str. 550 • 90768 Fürth-Burgfarnbach • Tel. 0911/ 73 50 35

100 Jahre Qualität
1906-2006



Zweite Auflage der Broschüre „Familienfreundliches Fürth“ ist erschienen

Angebote für Eltern und Kinder stehen im Blickpunkt – Nachschlagewerk ist nach Stadtteilen gegliedert – Hefte liegen in Norma-Filialen aus



Foto: Schüller

Professor Jens Klinge vom Klinikum, Christian Nowak von der IHK, Jutta Küppers vom Jugendamt und Christoph Hegen von der Firma Norma (v.li.) präsentieren die neue Broschüre „Familienfreundliches Fürth“.

Sie ist nach Stadtteilen gegliedert und stellt die Angebote für Familien im direkten Umfeld mit kleinen Portraits und Kontaktdaten

vor. Die Rede ist von der Broschüre „Familienfreundliches Fürth“, die das Bündnis für Familien dieser Tage präsentiert

hat. Die zweite Auflage wurde komplett überarbeitet und in einer Stärke von 9000 Exemplaren herausgebracht. Die Hefte liegen bei den Filialen der Firma Norma aus, die als Sponsor den Druck ermöglicht hat. So kann man nun ganz leicht und praktisch nachschlagen, was Fürth den Familien in 18 Stadtteilen zu bieten hat. Berücksichtigt sind Wohnen, Bildung, Kultur, Kinderbetreuung, Jugendtreffpunkte, Sportvereine und Grünflächen. Das Fürther Bündnis für Familie, das im Sommer mit einer Auftakt-Veranstaltung startete, geht damit massiv in die Öffentlich-

keit. Im Hintergrund stehen vier mit Fachleuten besetzte Foren: Die Bereiche „Balance Arbeitswelt und Familie“, „Stärkung der Familienkompetenzen“, „familienfreundliches Wohnumfeld“ und „Förderung der Gesundheit“. Für die Arbeitswelt zeichnet Christian Nowak von der IHK verantwortlich, für die Familienstärkung die Erziehungsberatung und der Sozialdienst, für den Wohnbereich die WBG und der Stadtjugendring. Die Gesundheit ist das Metier von Professor Jens Klinge, dem Ärztlichen Direktor im Klinikum.

Ziel ist eine Vernetzung, weil es in Fürth zwar viele Familien-Angebote gibt, aber bisher oft einer vom anderen nichts wusste. Das soll nun anders werden, verspricht Jutta Küppers, die als Koordinatorin des Bündnisses fungiert und sich in der Stadtverwaltung um die Jugendarbeit kümmert. Ab diesem Monat macht sich der Zusammenschluss an die Arbeit und sammelt Ideen. Aktuelle Themen könnten etwa Bewegungsmangel oder Alkoholmissbrauch sein, aber natürlich auch die Förderung von familienfreundlichen Arbeitszeiten, wie die Experten erläutern. Bei den Bündnistreffen sind auch Laien willkommen, die Vorschläge einbringen können. Die Broschüre liegt außer bei Norma in verschiedenen Ämtern der Stadt aus und ist online unter www.fuerth.de/familienfreundlich zu finden. ■

**Geschenkartikel,
hübsche Accessoires,
Bücher
und vieles mehr zum
Stadtjubiläum.**

1007

Das gesamte Sortiment des
Jubiläumsshopps finden Sie unter:
www.1000-jahre-fuerth.de/shop



„Stiftung-Warentest“-Hefte

Sie brauchen Informationen über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen? Kein Problem. Die monatlich erscheinenden Hefte der „Stiftung Warentest“ liegen in der Bürgerberatung im Technischen Rathaus, Eingang Hirschenstraße 2, Zimmer 1, sowie in der Volksbücherei-Hauptstelle, Fronmüllerstraße 22 und in den Zweigstellen in der Soldnerstraße 48 und in der Tannenstraße 20 zur Einsicht aus.

„Test“-Heft

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet Beiträge über die Themen Milch-

schokolade, Bettdecken, Sat-Empfänger, Carvingskier, Autobatterien, Kühlschränke, Milch, Camcorder, Brett- und Kartenspiele, Augen-Make-up-Entfernung, Handytarife und Aktionsware der Discounter.

„Finanztest“-Heft

Das aktuelle Heft informiert neben Rechts- und Finanztipps über folgende Themen: Autoversicherungen, Rentenlücke, Steuertipps 2007, Zinserträge bei Banksparplänen, Strom- und Gaspreise sowie Riester-Fonds im Test. ■



Engagierter Radler geehrt



Foto: privat

Für seinen langjährigen Einsatz im Radsport, verbunden mit außergewöhnlichem sozialen Engagement, wurde Helmuth Schuh (Mitte) mit der Goldenen Ehrennadel des Bayerischen Radfahr-Verbandes (BRV) ausgezeichnet. Im Casino der Sparkasse Fürth überreichte Peter Streng (re.), der Vize-Präsident des Bundes Deutscher Radfahrer, zusammen mit Manfred Klemz (li.), dem Bezirksvorsitzenden des BRV, Nadel und Urkunde. Streng lobte besonders die Benefiztouren, die Schuh seit acht Jahren organisiert und mit denen er bisher 120 000 Euro als Spenden für karitative Zwecke sammelte. Außerdem fungiert Schuh auch als Jugend-Trainer, Übungsleiter und Organisator von Rennen. Seine Begeisterung für den Radsport und sein großes Herz für Mitmenschen in Not hat sich der sportliche Banker, der pro Jahr rund 10 000 Kilometer radelt, bewahrt.



Fürther Gebäude prämiert



Foto: privat

Dieses Jahr hat der Bezirk Mittelfranken drei vorbildlich sanierte Gebäude aus Fürth, davon zwei private und ein städtisches Projekt, prämiert. Die Preise wurden für das Haus am Bahnhofplatz 11, die Villa in der Vacher Straße 13 und das Fürther Rathaus vergeben. Die Fassade des Gebäudes am Bahnhofplatz 11 wurde saniert und nun strahlt insbesondere die reichdekorierte gusseiserne Loggia im alten Glanz. Bei der Villa in der Vacher Straße 13 ist die Prägung durch den erhöhten Mittelrisalit und den zweibogigen Eingangsvorbau wieder deutlich sichtbar. Nach der Restaurierung des Südflügels kann das Fürther Rathaus noch deutlicher mit seinem Vorbild in Florenz konkurrieren. Die Fassade des Südflügels wurde gereinigt, das Dach erneuert, das Treppenhaus saniert und vieles mehr. Jutta Wolf (li.) und Margit Senne von der Fürther Bauaufsicht waren bei der Preisverleihung anwesend.



Archivschatze

Das Schloss Burgfarrnbach öffnet am **Sonntag, 18. November**, von 14 bis 17 Uhr seine Pforten. Im Festsaal des Schlosses werden neben Jugend- und Sachbüchern auch stadtgeschichtliche Bücher sowie Reproduktionen historischer Stadtansichten und die Bildmappen „Leuchtendes Fürth“ zum Verkauf angeboten. Als besonderen Höhepunkt kön-

nen interessierte Besucherinnen und Besucher im Rahmen einer kleinen Ausstellung einen Blick auf ausgewählte Archivschätze werfen. Gezeigt werden – neben anderen Exponaten – eine Urkunde aus Langenzenn aus dem 16. Jahrhundert und ein reich geschmücktes, wertvolles und seltenes Wappenbuch aus dem 17. Jahrhundert.

COMPUTER LAND FÜRTH

... die EDV Profis im Herzen von Fürth

Sie suchen erstklassigen Service und beste Beratung? Dazu faire Preise & Vorort-Service? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Beratung
- ✓ Reparatur
- ✓ An- & Verkauf
- ✓ Vorort-Service

Königstr. 5 (Fü) - 0911 / 787 31 61
www.computer-land-fuerth.de

Salon Ramona
 Königstr. 13 · Tel. 77 40 63
Aktion Verwöhnpaket
 Farbe oder Tönung
 (ohne Strähnen) inkl. Schnitt,
 Waschen, Fönen
 +
 Augenbrauen färben und
 kleines Make up
 Kurzhaar 54,50 €
 Langhaar 69,50 €

**Der Fachmann für Polster,
 Teppiche, Vorhänge, Kleidung
 und Industriereinigung**

 Wilhelm-Löhe-Str. 9 · 90762 Fürth
 Telefon (0911) 77 10 33
 Öffnungszeiten: Di-Fr 10-12 und 14-18 Uhr

INTERNATIONALER BRUNCH
 Spezialitäten aus fernen Ländern & dazu gibt's
 auch normales Frühstück!
 11.11. Spezialitäten aus Haiti
 18.11. Spezialitäten aus Afrika
 Sonntags 10 - 15 Uhr
 9,90 Euro p.P.
KOFFERFABRIK
 NUR Dienstags von 19 - 21 Uhr
HAPPY SCHNITZEL
 mit Kartoffelsalat oder Pommes
 & Beilagensalat 5,55 Euro
 Jeden Mittwoch von 19 - 22 Uhr
ALL YOU CAN PASTA
 Nudelbuffet 6,90 Euro
 MO - SA 19-1 Uhr, SO 10-1 Uhr, Lange Straße 81, 90762 Fürth, www.kofferfabrik.cc



Paisley-Austausch wieder belebt



Foto: privat

Die HBS-Schülergruppe vor dem malerischen Edinburgh Castle.

Die schottische Partnerstadt Paisley ist nach über 20 Jahren wieder Ziel einer Schülergruppe

der Hans-Böckler-Schule (HBS) gewesen. Nachdem die jungen Schotten im April in Fürth waren, stand nun ein Gegenbesuch an.

Die 25 HBSler und die begleitenden Lehrkräfte staunten nicht schlecht über die Gleniffer High School des Partnerbezirks Renfrewshire. Immerhin hält Schottland einen oberen Platz im Pisa-Bildungsdschungel und so bekamen Begriffe wie Ganztageschule, Schuluniform oder Wahlpflichtfächer eine neue Bedeutung. Die Deutschen informierten sich über Unterricht und Schulorganisation. Die schottischen Gastgeber scheuten keine Mühen, den Fürthern ihre Heimat zu zeigen. Ein Ausflug in die Highlands zu den berühmten schottischen Seen stand ebenso auf dem Programm wie der Besuch von Edinburgh und Glasgow.

Lernen mit Erfolg!
Qualifizierte Nachhilfe:
• alle Fächer & alle Schularten
• Prüfungsvorbereitung
• ohne langfristige Bindung

DIE PAUKKAMMER®
Schwabacher Str. 45, Fürth, Mo-Fr 12.30 - 17.30 Uhr
Tel. (0911) 977 987 00, www.paukkammer.de

Für Grund-schüler

Fragen Sie nach unserem **kostenlosen Konzentrationskurs** für Schüler der 3./4. Klasse

Jetzt anmelden und einen Platz sichern!

Fürth, Bahnhofs-Center
Tel. 09 11/77 60 60
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr
oder Tel. 0800 111 12 12 [frei]

studienkreis
> Nachhilfe.de



Neuer Hort in Burgfarrnbach



Foto: Mittelsdorf

Nachdem bereits in Stadeln auf Grund des aktuellen Bedarfs ein Hort eingerichtet wurde (wir berichteten), hat auch in Burgfarrnbach eine solche Einrichtung zum Schuljahresbeginn ihren Betrieb aufgenommen. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung (nicht im Bild) und Jugendamtsleiter Horst Lassner (Mitte) überzeugten sich bei einem Besuch im Schulgebäude am Zehentweg, dass die Hortplätze gut angenommen werden. Betrieben wird der Hort vom Internationalen Bund. Die Geschäftsführerin der Organisation, Ellen Podolsky (2.v.li.), freute sich, dass schon 18 Plätze vergeben sind und weitere Anfragen vorliegen.



Ein Jahr Kinderbuchhaus

Das Kinderbuchhaus des Zentrums Aktiver Bürger (ZAB) in der Theaterstraße 22 feiert am **Freitag, 16. November, um 15 Uhr** seinen ersten Geburtstag. Zum Fest mit einem Erzähler und einer Percussionsgruppe sind alle kleinen Leser und ihre Eltern willkommen. Mittlerweile besitzen über 130 Kinder einen Leseausweis. Sie finden hier einen Ort, an dem sie in Ruhe schmökern und sich kostenlos Bücher ausleihen können. Zusätzlich finden Vorlese- und

Erzählveranstaltungen und Bücherei-Einführungen für Schulklassen und Hortgruppen statt. Das ZAB-Kinderbuchhaus ist von Montag bis Donnerstag zwischen 15 und 17 Uhr und am ersten Samstag im Monat von 11 bis 13 Uhr geöffnet. In den Schulferien gibt es gesonderte Öffnungstage.



Nutzen Sie Ihren Steuervorteil! Jetzt!

Die Unternehmenssteuerreform tritt am 01. Januar 2008 in Kraft. Das bedeutet: Die Grenze für die sofortige Absetzbarkeit bei der Anschaffung geringwertiger Güter (GWG) wird von 410 EUR auf 150 EUR gesenkt.

Fragen Sie Ihren Steuerberater und sparen Sie doppelt!

LORENZ+ULMER
büroeinrichtungen

Bremer Straße 19 · 90765 Fürth
Tel.: 0911 / 790 80 18 · Fax: 0911 / 79 26 34
info@lorenz-ulmer.de · www.lorenz-ulmer.de



Wir haben die Preise gesenkt:
z.B. Klöber Cato

- mit Punkt-Synchron-Mechanik
- Sitzflächenneigung -3°
- 3D-Armlehnen
- Sitz und Rücken gepolstert
- Aluminiumfußkreuz mit Rollen für Teppich oder Hartboden

Steuervorteils-Preis:
399,00 EUR zzgl. MWSt.

Weitere Modelle in großer Auswahl finden Sie in unserer Ausstellung!



Seniorentag

Der Seniorenrat und die Seniorenbeauftragte veranstalten nächstes Jahr den zweiten Fürther Seniorentag am **Freitag, 14. März**, in der Stadthalle.

Neben Fachvorträgen wird es ein begleitendes Unterhaltungsprogramm zum aktiven Mitmachen geben. Die gewerblichen Aussteller werden im unteren Foyer und Großen Saal insgesamt 45 Standplätze, die Wohlfahrtsverbände, Selbsthilfegruppen und Vereine im Foyer des Eingangsbereiches zirka 35 Standplätze zur Verfügung haben.

Die Ausstellungsbedingungen sind ab sofort auf der Homepage der Stadt Fürth unter www.fuerth.de -> „Leben in Fürth“ -> „Älter werden in Fürth“ als PDF-Dateien abrufbar. Interessierte Aussteller von seniorenrelevanten Angeboten aus Stadt und Landkreis Fürth können sich ab sofort im Seniorenbüro um eine Standfläche bewerben. Weitere Informationen unter Telefon 974-1785. ■



Seniorenveranstaltung

Die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth lädt die Fürther Seniorinnen und Senioren am **Montag, 12. November, um 14 Uhr** zum „Seniorentanz“ mit Franz Gebhardt im kleinen Saal in der Stadthalle ein.

Karten sind an der Tageskasse ab 13 Uhr erhältlich. Der Eintritt kostet zwei Euro zuzüglich ein Euro Garderobengebühr. ■



Zirkus im Altenheim



Foto: privat

Zur Unterhaltung der Bewohner und Angehörigen hat das Altenheim der 1848er Gedächtnisstiftung den Zirkus Barus in den Festsaal des Heimes eingeladen. Neben den Clowns Beppo und Beppino traten auch eine Hochseiltänzerin und eine Kautschukakrobatin auf. Weitere Attraktionen waren „fliegende“ Hunde und ein Jongleur, der in einer rasanten Darbietung Teller durch die Luft fliegen ließ.



Die vhs Fürth informiert

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

- **Persönliche Stärken finden, alte Muster loslassen (15209):** 9./10. November, Freitag 18 bis 21.15 Uhr, Samstag 9 bis 18 Uhr, 60 Euro.
- **Konflikt als Chance (21041)** Vortrag mit Übungen: 12. und 19. November, jeweils montags 18 bis 21.15 Uhr, 33 Euro.
- **Spanisch – Grundstufe I für Anfänger/innen (34013)** Kompaktkurs an drei Wochenenden: 9./10./23./24. November und 7./8. Dezember, jeweils freitags 18 bis 20.30 und samstags 9 bis 15.30 Uhr,

92 Euro.

- **Better-Aging mit viel Schwung (45076)** Fit ab 50 mit Tanz und Bewegung (fünf Mal): erstmals 13. November, Dienstag 10 bis 11 Uhr, 21 Euro.
- **Japanische Teezeremonie (48001)** Zen in einer Schale Tee: 17. November, Samstag 15 bis 16.30 Uhr, 13 Euro.
- **Einführung in die Kunstgeschichte (52001):** 16./17. November, Freitag 18 bis 21.15 Uhr, Samstag 10 bis 17 Uhr, 40 Euro.



Anmeldung: vhs Fürth, Hirschenstraße 27, 90762 Fürth, **Öffnungszeiten:** Montag, Dienstag, Donnerstag 9 bis 13 und 15 bis 17 Uhr, Mittwoch 12 bis 17 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr, Telefon 974-1700, Fax 974-1706, E-Mail: anmeldung@vhs-fuerth.de oder über www.vhs-fuerth.de. Das **vhs Bistro** hat Montag bis Samstag von 8.30 bis 14 Uhr geöffnet. ■



Altenheim der 1848er Gedächtnisstiftung

Wir pflegen mit Herz und Verstand

- Vollstationäre Pflege
 - Kurzzeitpflege
 - Seniorenwohnungen
- Stiftungsstraße 9 · 90766 Fürth
Tel. (0911) 759 07 30 · Fax 759 07 54
info@altenheim-fuerth.de

... weil bei uns der Mensch an erster Stelle steht





In aller Kürze

VdK-Spendenaktion

Die landesweite VdK-Spendenaktion „Helft Wunden heilen“ findet vom **9. bis 18. November** statt. Tausende von ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern bitten die Bevölkerung um Spenden für Not leidende und arme Menschen. Der Erlös kommt Familien mit schwerst behinderten Kindern, bedürftigen Senioren sowie Rehabilitationseinrichtungen und Selbsthilfefirmen des VdK zu Gute.

Spenden für Wohnungslose

Seit kurzem stehen in über 50 Fürther Einzelhandelsgeschäften Spendenhäuschen an den Ladentheken. Mit dem Motto „Für alle ein Dach über dem Kopf“ wirbt die Wärmestube damit um Unterstützung für ihre Wohnungsvermittlung. Über 100 Personen wurden bisher vor der Wohnungslosigkeit bewahrt. Der steigende Zulauf erfordert nun größere Büroräume, daher soll der Erlös der Aktion in den Umzug fließen. An der Aufstellung der Spendenbüchsen beteiligten sich das Zentrum aktiver Bürger (ZAB) und eine Gruppe von Mitarbeitern der Firma Icon Added Value (Markenfor- schung und -begleitung). Vermieter, die Wohnraum bereitstellen wollen, können sich melden unter Telefon 74 94 15 oder sich auf www.fuerther-treffpunkt.de informieren.

Beliebter Martinsmarkt

Am **Freitag, 9. November**, findet ab 15.30 Uhr der beliebte Martinsmarkt an der Martinskirche (Hochstaße 14) statt. Der Erlös kommt in diesem Jahr den Kindergärten der Gemeinde zugute. Um 16.30 Uhr sind alle Mädchen und Jungen mit ihren Eltern herzlich in die Kirche zum Martinsspiel eingeladen. Gegen 17.15 Uhr startet der Laternenumzug rund um den Hochberg. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung teilt an die Kinder getreu dem Motto „erst teilen, dann essen“ Martinswecken aus. Der Markt bietet süße und deftige Köstlichkeiten, Weihnachtsdekoration, fair gehandelte Eine-Welt-Produkte und vieles mehr.

Gospelkonzert hilft

Ende Oktober haben Karin und Jürgen Vigas mit dem von ihnen organisierten Gospelkonzert „Joy in believe“ in der Martinskirche die zahlreichen Fans dieser schönen Musikgattung erfreut. Das Ehepaar Vigas macht mit seinen Konzerten aber nicht nur die Gospelfans glücklich, sondern tut auch Gutes. So geht der Erlös der Veranstaltung – 1200 Euro – diesmal zu gleichen Teilen an das Frauenhaus und den Kindergarten St. Martin. Das nächste Konzert von „Joy in believe“ findet übrigens am Sonntag, 24. Februar, statt; Karten gibt es ab Anfang Dezember im Pfarramt Burgfarrnbach.

Personalversammlung

Die Dienststellen der allgemeinen Stadtverwaltung, einschließlich der Müllabfuhr, sind wegen einer Personalversammlung am **Dienstag, 13. November**, nachmittags nicht erreichbar.

Spende für Kindergarten

Der Lions Club Fürth hat dem deutsch-englischen BRK-Kindergarten „Little Friends“ eine Spende in Höhe von 500 Euro übergeben. Derzeit besuchen 44 Kinder diese Einrichtung, in der sie gleichzeitig in deutscher und englischer Sprache betreut und unterrichtet werden. Mit dem Betrag wird die Terrasse mit Glas überdacht, damit die Räume auch bei Regen genutzt werden können.

Weihnachtskonzert

Ein buntes und abwechslungsreiches Weihnachtskonzert gestalten Schülerinnen und Schüler des Musikstudios Hartmann am **Samstag, 24. November, um 18 Uhr** in der Aula des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums, Königstraße 105. Zu hören sind Beiträge auf den Instrumenten Blockflöte, Violine und Gitarre. Mit dabei ist auch die 14-köpfige Spielgruppe und das Gitarren-Quartett, das im Frühjahr diesen Jahres den ersten Preis im Regionalwettbewerb „Jugend Musiziert“ erhielt. Der Eintritt ist frei.

PC-Kurs für Anfänger

Die ifa-Beratungsstelle bietet für Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen einen PC-Kurs für Anfänger ab **Donnerstag, 29. November**. Der Kurs findet zwölf Mal jeweils montags und donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr in der ifa-Beratungsstelle, Mostraße 2, statt. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 6 60 19-0.

Berichtigung

Im Artikel „Casa Erhard feierte Richtfest“ der StadtZEITUNGS-Ausgabe Nummer 16 vom 22. August konnte der Eindruck entstehen, dass sich der Baukunstbeirat für eine sandsteinfarbene Fassade des Gebäudes in der Ludwig-Erhard-Straße 15–17 ausgesprochen hätte. Das stimmt nicht, da der Beirat die Beibehaltung der vom Architekten geplanten dunkelgrauen Fassadenplatten vorgeschlagen hat. Wir bitten um Nachsicht.

Kindermalstunde

Die beliebte Malstunde von Anette du Mont hat jetzt einen griffigen Namen: Otilie. Auch die Adresse hat sich geändert. Gemalt wird jetzt in der Karolinenstraße 12, Rückgebäude. Am ersten Sonntag im Monat allerdings bietet die Künstlerin weiterhin eine Malstunde in der Badstraße 8 an. ■



Essen wie in Griechenland

- traditionelle Vorspeisen
- Lammespezialitäten
- frischen Fisch vom Grill

Wir gestalten Ihre Familienfeier:
Vassiliki Tatsi mit ihrer Tochter Katarina

ATS

Schwabacher Str. 113 • Fürth
Tel. 77 21 26, täglich ab 17 Uhr



Lateinamerikanische & kolumbianische Spezialitäten

RINCÓN LATINO

Veranstaltungen an jedem letzten Samstag im Monat ab 19 Uhr.
Thema und Kosten können Sie erfragen unter Telefon 8914227.

Theresienstr. 23 • 90762 Fürth • Tel. 891 42 27 • Mo-Do 11-14 Uhr, Di-So 17-23 Uhr

PARMA-Schinken, orig.....1,79 €/100g
Mortadella Rovagnati.....0,80 €/100g
Parmacotto Rovagnati.....2,25 €/100g
Grana Padano.....0,99 €/100g
Pecorino Gloria.....1,29 €/100g
Auriccio Classico.....1,28 €/100g
Olio Extra Vergine.....4,39 €/1,00l

Italimport

Schepis

Feinkost

Nürnberg Str. 41 • 90762 Fürth • Telefon/Fax 0911/653 87 55
Geöffnet: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8.30-16 Uhr

Pasta De Cecco.....0,85 €/500g
Vini Astoria Franc.....4,49 €/0,75l
Berlucchi Bianco Imperiale.....7,90 €/0,75l
Donna Fugata.....5,99 €/0,75l
Kalte Platten (5 Pers, ca. 1 kg).....12,80 €

Freitag & Samstag »Weinprobe«



Fürth Programm

Veranstaltungen, Termine und Tipps

vom
7. bis 20.
November

Mittwoch, 7.11.

1000 Jahre Fürth

bis 31.5.2008

Ausstellung: „**Wachstum**“ – Fürther Kunstmeile, Skulpturenausstellung Hornschuchpromenade

bis 25.11.

Ausstellung: „**Fürth – Stadt des Klassizismus**“, Veranstalter: Auferstehungskirchengemeinde Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

bis 11.11.

Ausstellung: **Ruth Libermann** kunst galerie fürth und Jüdisches Museum Franken in Fürth

bis 13.1.

Ausstellung: „**Herbert Hisel – jou werkli**“, Sonderausstellung Rundfunkmuseum

bis 11.11.

Lesungen: **LesArt – Literaturtage Fürth** verschiedene Veranstaltungsorte in Fürth

bis 30.3.2008

Ausstellung: „**Andere Umstände – Von Magie, Medizin und Mäzenen**“ Jüdisches Museum Franken in Fürth

Musik

18 Uhr

„**Cripple Creek Band**“, Country-Music Grüne Halle

21 Uhr

„**Theory of Elements**“ Kofferfabrik Fürth

Theater

19 Uhr

Lachsalon: „**Gute Unterhaltung**“, mit Dittmar Bachmann Comödie Fürth im Berolzheimianum, Restaurant

19.30 Uhr

„**Kalles Kiosk**“, mit Kalle Pohl Comödie Fürth im Berolzheimianum

Tanz

19.30 Uhr

„**Die Möwe**“, Handlungsballett nach der Komödie von Anton Tschechow; St. Petersburger Ballett-Theater Boris Eifman; Choreografie: Boris Eifman; Musik: Sergei Rachmaninoff Stadtheater

Ausstellungen

bis 27.7.

„**Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 LiBeratur-preisträgerinnen**“, Veranstalter: Frauen in der einen Welt – Zentrum für interkulturelle Frauenalltagsforschung und internationalen Austausch e.V. und der Stadt Fürth – Referat Soziales, Jugend und Kultur Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International, Marstall des Schlosses Burgfarmbach

bis 17.11.

„**Coloristico Fantastico**“, Malereien von Chris Engels Kleines Atelier

bis 14.11.

Belá Faragó – Hinter den Kulissen Stadttheater

bis 7.11.

„**Kirchweihimpressionen**“, Fotografien von Rainer Wrede u.a. Fotura Galerie

bis 18.11.

„**Reflexionen**“, Fotografien in Schwarz-Weiß von Irmgard Heller Boutique de Provence, Amalienstraße 65, Hinterhof

bis 9.11.

„**Durchblicke – Einblicke**“, Werke von Diego Bianconi Sparkasse Fürth, Hauptstelle, Maxstraße 32

bis 10.11.

„**Kunst und Handel**“, Werke von Künstlern aus der Badstraße verschiedene Einzelhandelsgeschäfte in der Fürther Innenstadt

bis 6.1.2008

„**Das Portrait: Draft Deutscher**“, Sonderausstellung Rundfunkmuseum

bis 18.11.

„**Deinstallation**“, von Tobias Stark „Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnhofsunterführung

Lesungen

8.15 sowie 10 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth: **Hans Buring: „Jacko der Rabe**“, Schulleseung, Tel. 73 67 73 Volksbücherei Fürth, Fronmüllerstraße 22

9.45 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth: **Tamara Bach: „Marsmädchen**“, Schulleseung, Tel. 950 99 90 Hardenberg Gymnasium, Kaiserstraße 92

11.40 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth: **Tamara Bach: „Marsmädchen**“, Schulleseung, Tel. 974 24 51 Hans-Böckler-Schule, Fronmüllerstraße 30

20 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth: **Christoph Ransmayr: „Der fliegende Berg**“ Kulturforum

12.30 Uhr

„**Eine Stadt liest**“ Lim

Film/Medien

20 Uhr

„**The Killer**“, OmU, John Woo, HK 1989, 89 min. Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

16 bis 17.30 Uhr

„**Kindermalstunde**“, für Kinder bis sieben Jahren, mit der Künstlerin Anette du Mont, Anmeldung unter Tel. 70 57 00 Karolinenstraße 12

Senioren

14 Uhr

Senioren-Kultur-Treff: „**Kulturforum Fürth**“, mit Kulturamtsleiterin Claudia Floritz; Anmeldung unter Tel. 974-1785 Kulturforum

und sonst

bis 2.12.

Das Kriminalhörspiel: „**Maigret und der gelbe Hund**“ Rundfunkmuseum

10 Uhr

Fachtagung: „**Perspektiven Bieten – (Berufs-) Wege nach der Hauptschule heute und morgen**“, Veranstalter: Vertrauensnetzwerk Schule-Beruf Fürth Stadthalle

Donnerstag, 8.11.

1000 Jahre Fürth

18.00 Uhr

Gedenktage: „**Die Reichspogromnacht 1938**“, Veranstalter: Stadt Fürth, Fürther Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus zusammen mit weiteren Organisationen und Institutionen Synagogengedenkstein, Geleitsgasse

bis 21.12.

Ausstellung: „**Die Kunst des Emailles von damals und heute**“, zum Thema „Limoges und das Limousin vor 1000 Jahren“ Lim

Musik

18 Uhr

Green Hour: „**Tine Schneider Trio**“, Piano: Tine Schneider; Bass: Rudi Engel; Schlagzeug: Sebastian Ney Grüne Halle

20 Uhr

„**Thursday Lounge**“, BarDJing mit Ska, Rock'n'Roll und Northern Soul Kunstteller o27

Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen für den Fürther Westen stellen sich vor



Wann: **Samstag 17.11.07** von 10 - 19 Uhr

Wo: Gemeindesaal St. Nikolaus Kolpingstraße 14, Fürth - Oberfürberg

Mit: - Individuelle Beratung
- Kinder-Malaktion mit Verlosung
- Herbstküche

Uns lernen Sie kennen:

EDV + Marketing Service, feiern & mehr, Gartenlust, GreenHouse - Doris Dratz, Jutta Rückl - Jafra Cosmetics, Friseur Karin Kiesel, Keramikeinblick - Birgit Bromme, Schöpke Modevertrieb, spielerfahrung.de, Spielwaren Pfändner, Karl Tilgner GmbH, Tauchschule Spiritdivers, Tupperware - Karin Rumpf, Team Culinaria, Wein & Meer

21 Uhr

„Bliss'n Blues“
Kofferfabrik Fürth

Theater**19.30 Uhr**

„Höchststrafe“, mit Mundstuhl
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Bis hierher ... und weiter?“, Kabarett
mit Bruno Jonas
Stadthalle

Tanz**19.30 Uhr**

„Die Möwe“, (s.o.)
Stadttheater

Ausstellungen**19 Uhr Vernissage**

bis 2.12.

„Objekte“, von Franz U. Janetzko
Atelier/Galerie Mona Burger, Maxstraße 20

19 Uhr Vernissage

bis 11.1.2008

„Birgit Möller-Klimek“
Galerie in der Kofferfabrik

Lesungen**8.55 Uhr**

LesArt – Literaturtage Fürth: **Guido Dieckmann: „Luther“**, Schullerung,
Tel. 9 74 24 51
Hans-Böckler-Schule, Fronmüllerstr. 30

11.30 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth: **Guido Dieckmann: „Luther“**, Schullerung,
Tel. 9 50 99 90

Hardenberg Gymnasium, Kaiserstr. 92

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“
Lim

20 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth: **Franziska Gerstenberg: „Solche Geschenke“**
Kulturforum

Film/Medien**20 Uhr**

„Götter der Pest“, R.W. Fassbinder,
BRD 1969, 91 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend**17 bis 19 Uhr**

„Kinderstunde Otilie“, für Kinder
ab sieben Jahren, mit der Künstlerin
Anette du Mont, Anmeldung unter Tel.
70 57 00
Karolinenstraße 12

Senioren**15.30 Uhr**

„Bingo-Veranstaltung“
Curanum Seniorenresidenz, Rosenstraße 16

und sonst**20 Uhr**

Feierabend-Atelier: „DoArt“, Malerei,
plastisches Gestalten u.a.
Haus Phantasia – Schule der Phantasia

Freitag, 9.11.**1000 Jahre Fürth****bis 22.11.**

Festival: **44. Fürther Kirchenmusiktag**, unter dem Motto „Klingende Kirchennamen“
Evangelische und katholische Kirchen
in der Stadt

Musik**19 Uhr**

44. Fürther Kirchenmusiktag – Klingende Kirchennamen: **Nacht der Klänge: „Unchain my Heart“**, Gospel und Soul mit der Gruppe „the mogos“
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

20 Uhr

44. Fürther Kirchenmusiktag – Klingende Kirchennamen: **„Eine sachliche Romanze“**, Klezmer-Musik mit der Gruppe „Geranien und Katzenjammer“
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

21 Uhr

44. Fürther Kirchenmusiktag – Klingende Kirchennamen: **„Brückenschlag“**, jüdische und christliche Psalm-Vertonungen aus der Romantik; Vokal-Ensemble 1000 St. Heinrich, Orgel: Sirka Schwartz-Uppendieck, Leitung: Andreas König
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

22 Uhr

44. Fürther Kirchenmusiktag – Klingende Kirchennamen: **„Vater unser im Himmelreich“**, Choralbearbeitungen und Triosonaten von Dietrich Buxtehude; Barockvioline: Birgit Trunk, Viola da Gamba: Laurentius Strehl, Orgel: Elisabeth Lachenmayr
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

22 Uhr

„Wer schmeißt denn da mit Lehm?“, Hommage an Claire Waldoff; Lieder, Chansons, Couplets; Gesang: Rosemarie Beisert; Klavier: Hans Martin Gräbner
Stadttheater Fürth, „Nachtschwärmer-foyer“

23 Uhr

44. Fürther Kirchenmusiktag – Klingende Kirchennamen: **„Gottes Engel weichen nie“**, Nachtmusik zu St. Michael und den Engeln; Vokalensemble der Fränkischen Kantorei; Rezitation: Kathrin Griesser; Leitung: Ingeborg Schillfarth
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

Tanz**19.30 Uhr**

„Die Möwe“, (s.o.)
Stadttheater

Ausstellungen**19 Uhr Vernissage**

bis 16.1.

„Germania“, Fotoprojekt von Rainer Wrede
Futura Galerie, Fichtenstraße 61

Lesungen**12.30 Uhr**

„Eine Stadt liest“
Lim

20 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth: **Arnold Stadler: „Komm, gehen wir“**
Kulturforum

Film/Medien**19 Uhr**

„Götter der Pest“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

19 Uhr

„Tree“, Musikvideo Clip und Live Improvisation von Tatjana Maté
Freibank am Waagplatz

21 Uhr

„Fontane – Effi Briest“, R.W. Fassbinder, BRD 1972–74, 141 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Samstag, 10.11.**Musik****19 Uhr**

44. Fürther Kirchenmusiktag – Klingende Kirchennamen: **„Credo“**, Chor- und Orgelmusik zum Glaubensbekenntnis von Monteverdi, Bach, Dvorak und Martin; Orgel: Andreas König; Fränkische Kantorei; Leitung: Ingeborg Schillfarth
Kirche St. Heinrich, Kaiserstraße 113

20 Uhr

„Blue Ridge Mountain“, Veranstalter: Country & Western Friends Fürth e.V.



Tipp Diwali

Das zweite indische Lichterfest Diwali entführt **am Samstag, 10. November**, in der Grünen Halle, Krautheimer Straße 11, von 11 bis 22 Uhr in die zauberhafte Welt Indiens. Mit allen Sinnen kann man Farben, Düfte, Kulinarisches, Musik, Tänze, Ayurveda, Literatur, Stoffe, Möbel, Schmuck, Massagen, Kosmetik, Reisen und vieles mehr erleben. Vor der Grünen Halle steht ein beheiztes, original indisches Chai-Zelt, in dem klassische Tablamusik gespielt, indische Märchen erzählt und Spezialitäten wie Chai, Lassi und Süßigkeiten gereicht werden.

Um 20.30 Uhr erleuchtet dann eine indisch-bengalische Illumination den Südstadtpark. Drinnen erklingen die Instrumente Surendra, Sitar und Tabla, es spielen Yogendra & Ravi Srinivasan. In der Saraswathi Lounge kann man Oriental-Progressive-Trance hören. Außerdem werden verschiedene Volks- und Bollywood-Tänze gezeigt.

Extra-Tipp: **Am Sonntag, 11. November, um 17 Uhr** läuft in der Grünen Halle der Film „TIBET – mit dem Mountainbike über das Dach der Welt“. Filmmacher Walter Költch kommentiert seine Erlebnisse. ■



Tipp: „Beatsteaks“ live in Fürth

Mit den „Beatsteaks“ kommt **am Dienstag, 27. November, um 20 Uhr** eine der momentan populärsten deutschen Livebands in die Stadthalle. Mit ihrer Verbindung aus Punkrock und Hardcore-Elementen schafften es die Berliner sowohl in die Top-Ten der deutschen Charts als auch ins Vorprogramm der Sex Pistols. Gerade ist ihr neues Studioalbum, „limbo messiah“ erschie-

nen. Jetzt gehen sie auf Tournee, um unter Beweis zu stellen: Auf CD sind die „Beatsteaks“ toll – live aber noch viel besser. Bei den MTV European Music Awards 2004 gewannen sie in der Kategorie „Best German Act“. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Hotline 01805-986337 und im Internet unter www.nuernberg-ticket.com. ■

Gaststätte „Auf der Hut“, Würzburger
Straße 650

20 Uhr

„Duo Speranza“, mit jiddischen Liedern
Kulturort, Badstraße 8

22 Uhr

„The Bassment“, Veranstalter: con-ac-
tion Fürth
Kunstkeller o27

Tanz

19.30 Uhr

„Die Möwe“, (s.o.)
Stadttheater

21 Uhr

„Tangotanzabend“
Tanzerei – Schule für Tanz, Kaiserstra-
ße 175

Lesungen

20 Uhr

LesArt – Literaturtage Fürth: **Bodo
Kirchhoff: „Eros und Asche“**
Kulturforum

Feste

11 bis 22 Uhr

„Diwali – Indisches Lichterfest“, mit
Musik, Tänzern und Specials
Grüne Halle

Film/Medien

19 Uhr

„Fontane – Effi Briest“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

22 Uhr

„Götter der Pest“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

11 bis 13 Uhr

„Samstagswerkstatt“, Veranstalter:
Haus Phantasia – Schule der Phantasie
Haus Phantasia – Schule der Phantasie

und sonst

9.30 Uhr

„Martini-Basar mit Tombola“, zugun-
sten des Vereins der Freunde und För-
derer der Onkologischen Versorgung

am Klinikum Fürth e.V.

Pfarrzentrum „Unsere Liebe Frau“, Kö-
nigstraße 113

11 bis 16 Uhr

Warenannahme: „Schibasar“, Veran-
stalter: Winter- und Wandersportabtei-
lung des TV Fürth 1860 in Zusammen-
arbeit mit Axel's Sportshop
Sportzentrum des TV Fürth 1860, Cou-
bertinstraße 9–11

Sonntag, 11.11.

1000 Jahre Fürth

14 Uhr

Denkmalstadt Fürth: „Bauschönheiten
in der Südstadt“, Veranstalter: Tourist-
information Fürth
Treffpunkt: Ecke Theresienstraße und
Schwabacher Straße (gegenüber Be-
rolzheimerianum)

14 Uhr

Führung: „Spiegel, Bier und Brause-
bad“, Veranstalter: Geschichte für Alle
e.V.
Treffpunkt: Ecke Schwabacher Straße/
Rudolf-Breitscheid-Straße

Musik

17 Uhr

44. Fürther Kirchenmusiktag – Klin-
gende Kirchennamen: „Ökumenischer
Gottesdienst“, Predigt: Prälat Theo Kel-
lerer; Musikalische Gestaltung: Matt-
hias Hofknecht; Ökumenische Chorge-
meinschaft aus Fürther Chören; Lei-
tung: Ingeborg Schillfarth
Kirche St. Peter und Paul, Poppen-
reuther Straße 134

18 Uhr

„Fiasco Classico“, Musikkabaretti-
stisches Saxofon-Quartett; mit Gün-
ter Priesner, Andreas Baur, Dirk Eidner,
Heymo Hirschmann
Stadttheater

Theater

11 Uhr

Theater im Gespräch: „Herr Bello und
das blaue Wunder“
Stadttheater Fürth, Foyer, 1. Rang rechts

11.11 Uhr

Kabarett-Matinee: „Albrechthaberei-
en“, mit Oliver Tissot
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

„Herzklopfen“, Impro-Thriller mit
Zwangsvorstellung
raum 4

Führungen

11 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Ruth
Libermann“
kunst galerie fürth

14 Uhr

„Führung durch das Museum“, Veran-
stalter: Geschichte für Alle e.V.
Jüdisches Museum Franken in Fürth

Film/Medien

18 Uhr

„Götter der Pest“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20 Uhr

„Fontane – Effi Briest“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

15 Uhr

KinderForum: „Das Konrädchen bei
den Klitzekleinen“, nach einer Ge-
schichte von Roald Dahl; für Kinder ab
sechs Jahren; Comödia Mundi En-
semble; Erzählerin: Loes Snijder; Musik:
Ralf Bauer; Regie: Fabian Schwarz
Kulturforum

Ausflug

8.45 Uhr

Tageswanderung: „Auf dem Jakobs-
weg im Nürnberger Süden“, Wan-
derführer: Ernst Schmidt; Veranstalter:
Fränkischer Albverein – Ortsgruppe
Fürth e.V.
Treffpunkt: Hauptbahnhof Fürth

9.30 Uhr

„Wanderung auf dem Fürther Natur-
pfad“, Wanderführer: E. Hey; Veransta-
lter: T.C. Edelweiss e.V. Fürth
Treffpunkt: AOK Fürth

und sonst

8 bis 13 Uhr

„Trödelmarkt für Biker-Ware“, Veran-
stalter: Zweirad-Verlag
Stadthalle

9 bis 12 Uhr

Verkauf: „Schibasar“, Veranstalter:
Winter- und Wandersportabteilung des
TV Fürth 1860 in Zusammenarbeit mit
Axel's Sportshop
Sportzentrum des TV Fürth 1860, Cou-
bertinstraße 9–11

16 Uhr

„1. Sitzung der drei Fürther Fa-
schungsgesellschaften“, Veranstalter:
CFK Fürth, Treue Husaren, Fränkische
Kanal Flotte
Stadthalle

20 Uhr

„Poetry Slam“, Infos unter [www.fran-
kenslam.de](http://www.fran-
kenslam.de)
Kofferfabrik Fürth

Montag, 12.11.

1000 Jahre Fürth

17.30 Uhr

Martinszug „1000 Laternen für Fürth“
Treffpunkt: Fußgängerzone, Ecke Ma-
rienstraße

Theater

19.30 Uhr

„Pubertät ist mehr als Pickel“, mit
Bernd Stelter
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Ausstellungen

19 Uhr Vernissage

bis 8.12.

„Subversive Entwicklung – Fotogra-
fie respektive Kunst“, Vernissage:
Hans-Peter Miksch im Gespräch mit
Udo Meyer
Werkstatt Edda Schneider Naturstücke,
Herrnstraße 71 im Kultur-trans-fair

Film/Medien

20 Uhr

„Fontane – Effi Briest“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Abgeltungsteuer = Mehrwertsteuer auf Ihre Kapitalerträge? Richtig oder falsch?

 **Sparkasse
Fürth**



Veranstaltungsorte und Vorverkaufsstellen

Veranstaltungsorte

Fürth

City-Center Fürth, Alexanderstraße 11, 90762 Fürth, Tel. 76 66 40
Comödie Fürth im Berolzheimerianum, Theresienstraße 1, 90762 Fürth, Tel. 74 93 40
EuromedClinic, Europa-Allee 1, 90763 Fürth, Tel. 971 40
Futura-Galerie, Fichtenstraße 61, 90763 Fürth, Tel. 977 39 51, Sa 10–14 Uhr und nach Vereinbarung
Galerie artoz & Galerie ZAK, Würzburger Straße 171, 90766 Fürth, Tel. 7 80 94 05, Do, Fr 9.30–20 Uhr, Sa 10–16 Uhr, www.artoz-media.de
Galerie „Im Rahmen“, City-Center Fürth, Basement, Alexanderstraße 11, Tel. 08 41/4 93 46 18 oder 01 74/9 90 89 41
Galerie in der Freibank der Bürgervereinigung St. Michael e.V., Waagplatz 2, 90762 Fürth, tägl. 15–19 Uhr, Tel. 77 12 80
Galerie Seeling, Mathildenstraße 20, 90762 Fürth, Tel. 32 99 32, Fr 18–20 Uhr, Sa 10–14 Uhr und nach Vereinbarung
Grüne Halle, Krautheimerstraße 11, 90763 Fürth, Tel. 979 00 60
Jüdisches Museum Franken in Fürth, Königstraße 89, 90762 Fürth, Tel. 77 05 77, So–Fr 10–17 Uhr, Di 10–20 Uhr
KIOSKI, Nürnberger Str. 3, 90762 Fürth, Tel. 9 51 87 70
Klinikum der Stadt Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, 90766 Fürth, Tel. 7 58 00
Kofferfabrik, Lange Straße 81, 90762 Fürth, Tel. 70 68 06, **Fürther Bagaasch**: Tel. 70 85 83, **Couch Club**: Tel. 9 70 07 94, Mo–Sa 19–1 Uhr, So 10–1 Uhr, www.kofferfabrik-fuerth.de
Kulturforum, Würzburger Straße 2, 90762 Fürth, Tel. 97 38 40, www.kulturforum.fuerth.de
Kulturscheune Knorr, Mannhofer Straße 44, 90765 Fürth, Tel. 76 73 15
kunst galerie fürth, Königsplatz 1, 90762 Fürth, Tel. 9 74 16 90, Di 13–20 Uhr, Mi–Fr 13–19 Uhr, Sa+So 11–16 Uhr
Kunstkeller o 27, Ottostraße 27, 90762 Fürth, Tel. 77 68 36
Lim – Limoges- und Limousin-Haus, Gustavstraße 31, 90762 Fürth, Tel. 97 79 89 99, Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr
Logenhaus Fürth, Dambacher Straße 11, 90763 Fürth, Tel. 77 01 20
Raum für Kunst, Kreuzstraße 6, 90762 Fürth, Tel. 45 16 40
Rundfunkmuseum, Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth, Tel. 7 56 81 10, Di–Fr 12–17 Uhr, Sa–So 10–17 Uhr, www.rundfunkmuseum.fuerth.de

Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43
Musikschule/FÜ-JAZZ-Club Fürth, Südstadtpark 1, 90763 Fürth, Tel. 70 68 48, nur Abendkasse
solid – Solarenergie Informations- und Demonstrations-Zentrum, Heinrich-Stranka-Straße 3–5, 90765 Fürth, Tel. 79 20 35, Mi–Fr 13–19 Uhr, Sa 9.30–14 Uhr
Stadtarchiv und Bibliothek im Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43, Mo 8–17 Uhr, Di–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr
Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50, 90762 Fürth, Tel. 74 91 20, www.stadthalle.fuerth.de
Stadtmuseum im Schloss Burgfarnbach, Schloßhof 12, 90768 Fürth, Tel. 97 53 43
Stadttheater Fürth, Königstraße 116, 90762 Fürth, Tel. 9 74 24 10, Di–Sa 10–13 Uhr, Mi, Do 15–18 Uhr, Vorverkauf: Tel. 9 74 24 00, Fax 9 74 24 44, www.stadttheater.fuerth.de
TKKG-Theater aus dem KulturKammer-Gut, Karten/Info: Tel. 9 90 30 43
Uferpalast/Kinokooperative Fürth e.V., Würzburger Straße 2, im Kulturforum Schlachthof, Tel. 9 73 84 40
vhs Fürth gGmbH, Volkshochschule Fürth, Hirschenstraße 27/29, 90762 Fürth, Tel. 9 74 17 00, www.vhs.de
Volksbücherei (Hauptstelle), Fronmüllerstraße 22, 90763 Fürth, Tel. 9 74 17 33

Vorverkaufsstellen

Fürth

Franken-Ticket, Königstraße 95, Tel. 74 93 40, Mo–Fr 10–19 Uhr, Sa 10–16 Uhr
Kulturforum, Würzburger Straße 2, 90762 Fürth, Tel. 97 38 40, Do 17–19 Uhr, Fr 12–15 Uhr

Nürnberg

Abendzeitung, Winklerstraße 15, Tel. 23 26 95
fanatix (im Saturn), Vordere Ledergasse 30, Tel. 77 77 44, www.fanatix.de
Nürnberg Ticket GmbH, Im U1 Fashionstore, Ludwigsplatz 12–24, 90403 Nürnberg, Tel. 2 41 85 22
Karstadt-Servicezentrum, Königstraße 14, Tel. 2 13 20 50 o. 20 84 40

Erlangen

erlangenticket, Grande Galerie, Nürnberger Straße 24–26, Tel. 091 31/221 95
Infothek im E-Werk, Fuchswiese 1, Tel. 091 31/80 05 12

Kinder/Jugend

10 Uhr

44. Fürther Kirchenmusiktag – Klingende Kirchennamen: **„Orgelkonzert für Kinder – Joseph und seine Brüder“**, Sprecherin: Irmgard Dawel; Orgel: Dieter Neuhof
Kirche St. Josef, Bergstraße

Senioren

14 Uhr

„Seniorentanz“, mit Franz Gebhart
Stadthalle

und sonst

18 Uhr

Informationsveranstaltung: **„Projekt Gold – Was Unternehmen vom Spitzensport lernen können“**, Veranstalter: Sales Plus Gesellschaft für Absatzförderung mbH; Infos unter Tel. 091 31/77 4-0
Stadthalle

19.30 Uhr

Vortrag: **„Selbstsicherheit im Beruf und Alltag von Frauen“**, mit Grafik-Designerin Ille Bintig; Veranstalter: Frauennetzwerk Fürth
Lim

20 Uhr

„Bürgerversammlung Stadtbezirk West“
Turnhalle Friedrich-Ebert-Straße

20 bis 22 Uhr

Seminar: **„Dem Stern folgen – Advent und Weihnachten mit Kindern bewusst gestalten“**, Referentin: Susanne Weidt, Referentin für Eltern-Kind-Arbeit; Leitung: Günter Kusch; Veranstalter: Evangelisches Bildungswerk Fürth
Gemeinderaum der Auferstehungskirche, Rudolf-Breitscheid-Straße 37

Dienstag, 13.11.

Musik

21 Uhr

„Laurila und Mäkelä's Trash Lounge“
Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr

„Stimmen, Spaß und schräge Vögel“, mit Bernd Händel und den Peterlasbaum
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“
Lim

Film/Medien

19.30 Uhr

„Benny & Joon“, dF, Jeremiah Check-

nik, USA 1993, 98 min.

Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

10 bis 11.30 Uhr

„Kleinkindermalstunde“, für Kinder bis drei Jahren, mit der Künstlerin Anette du Mont, Anm.: Tel. 70 57 00
Karolinstraße 12

16 bis 18 Uhr

„Malen für Kinder“, für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund, mit Anette du Mont, Anm.: Tel. 70 57 00
Multikultureller Frauentreff, Moststraße 9

und sonst

20 Uhr

„Kneipenquiz“, Moderation: Kevin Dardis
Kofferfabrik Fürth

Mittwoch, 14.11.

Musik

19.30 Uhr

44. Fürther Kirchenmusiktag – Klingende Kirchennamen: **„Gospelkonzert – Tausend Jahre wie ein Tag“**, Musik für Chor und Band von Gregor Linßen; Sopran: Christa Summerer; Tenor: Phillip Lehmann; Mezzosopran: Heike Schneider; Piano: Peter Schwarzer; Bass: Klaus Schmidt-Drempetic; Schlagzeug: Eirc Obst; Leitung: Dieter Neuhof
Kirche „Unsere Liebe Frau“, Königstraße 139

21 Uhr

„Tripod“
Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr

„Stimmen, Spaß und schräge Vögel“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“
Lim

Film/Medien

20 Uhr

„Fontane – Effi Briest“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

und sonst

19 Uhr

Medizinische Vortragsreihe: **„Blut im Urin, Nieren- und Harnleitersteine, Nierentumore“**, verschiedene Referenten; Veranstalter: Ärztenetze Fürth und Zirndorf und Ärztlicher Kreisver-



band mit dem Klinikum Fürth
Kulturforum

Donnerstag, 15.11. 1000 Jahre Fürth

19.30 Uhr

Vortrag: **Die Quelle des Wohlstands – Gustav Schickedanz und Fürth**, Vortrag von Dr. Klaus W. Schäfer im Rahmen der Vortragsreihe „Die Universität Erlangen zu Gast“; Veranstalter: Geschichtsverein Fürth e.V.
Sparkasse Fürth, Kasino, Maxstr. 32

Musik

18 Uhr

Green Hour: **„Big Band Brassluft“**, Leitung: Klaus Stuhlmüller
Grüne Halle

19.30 Uhr

44. Fürther Kirchenmusiktag – Klingende Kirchennamen: **„Orgelkonzert zwischen Romantik und Jazz“**, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Joseph Gabriel Rheinberger, Sigfried Karg-Elert, Johannes Matthias Michel; Orgel: Johannes Matthias Michel
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

21 Uhr

„Graveyard“ und „Asteroid“
Kunstkeller o27

Theater

19.30 Uhr

„Stimmen, Spaß und schräge Vögel“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

„Die Nacht kurz vor den Wäldern“, Monolog von Bernard-Marie Koltès; Inszenierung und Spiel: Nikolaus Struck; Assistenz und Co-Regie: Tanja Walker
Kofferfabrik Fürth

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“
Lim

20 Uhr

Lesung mit Musik: **„Tag des inhaftierten Schriftstellers“**, Veranstalter: amnesty international Fürth; mit Musik von Tatjana Maté
raum 4

Film/Medien

20 Uhr

„Night of the living dead 2“, dF, George A. Romero, USA 1978, 117 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Senioren

15 Uhr

Seniorenveranstaltung: **„Happy Birthday, Zarah Leander!“**, musikalische Hommage zum 100. Geburtstag; Gesang: Alexandra Völkl; Klavier: Sören Balendat
Kulturforum

Ausflug

13.25 Uhr

Kurzwanderung: **„Der Norden der Stadt Fürth – Von verschlafenen Viertel zum kleinen Industriegebiet“**, Wanderführer: Ingeborg Hellmuth; Veranstalter: Fränkischer Albverein – Ortsgruppe Fürth e.V.
Treffpunkt: Burgfarnbach-Hafen

und sonst

18 bis 20.30 Uhr

„Freie Malerei für Erwachsene“, mit der Künstlerin Anette du Mont, Anmeldung unter Tel. 705700
Karolinenstraße 12

19.30 bis 21 Uhr

„Zwischen Himmel und Erde“ – Themen des Glaubens erleben und bedenken: **„Meine Geschichte mit Kirche und Glauben“**, Referenten und Leitung: Prof. Dr. Beate Hofmann, Evangelische Fachhochschule Nürnberg; Pfarrer Günter Kusch; Vikar Martin Reuter
Ökumenisches Zentrum Maria Magdalena, Gerhart-Hauptmann-Str. 21

20 Uhr

„Bürgerversammlung Stadtbezirk

Süd inklusive Innenstadt“
Stadthalle

Freitag, 16.11. 1000 Jahre Fürth

19.30 Uhr

Preisverleihung: **Verleihung des Kulturpreises 2007 und der Talente Preise des Theatervereins Fürth e.V.**
Stadtheater

Musik

19 Uhr

44. Fürther Kirchenmusiktag – Klingende Kirchennamen: **„Da staunt der Römer“**, Musical über Paulus von Gertrud und Ralf Schmalenbach; Kinderchöre Grünschnäbel und Ohrwürmer; Hort-Theatergruppe St. Paul; „Die Bongo-Kids“ und Band; Leitung: Elisabeth Lachenmayr, Sieglinde Schmidt, Ralf Trautner
Kirche St. Paul, Dr.-Martin-Luther-Pl. 2

19.30 Uhr

„Liederabend“, mit Silke Schrape
Musikschule Fürth, Konzertsaal

20.30 Uhr

007 Secret Service Band – „Best of Bond“, Gesang: Bettina Koziol, Mariette Radtke, Kevin Barnes; Trompete: Tilman Müller, Konstantin Kern; Trombone: Gerhard Gschlössl; Reeds: Martin Schäfer, Stefan Zenker, Notker Zickel; Piano, Arrangements: Peter Fulda; Gitarre: Borwin Kohnert; Bass: Martin Zenker; Schlagzeug: Max Mahler; Percussion, SFX: Max Bauer; Sound, Technik: Dirk Sommer
Kulturforum

Theater

19.30 Uhr

„Stimmen, Spaß und schräge Vögel“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“
Lim

20.30 Uhr

„Die gute Stunde. Die schwache Stunde“, Gesang: Valérie May; Gitarre: Holger Stamm; Vorleser: Ernst Schultz
Kofferfabrik Fürth

Film/Medien

19 Uhr

„Night of the living dead 2“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr

„Mystery Train“, OmU, Jim Jarmusch, USA 1989, 113 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Sport

19.30 Uhr

„Sieger- und Ehrenabend“, Veranstalter: MTV Fürth a.V. 1892
MTV-Sporthalle, Am Schießanger

Samstag, 17.11. 1000 Jahre Fürth

11 Uhr

1000-Jahre-Jubiläumshain, anlässlich der 1000-Jahr-Feier wird in der Pegnitzau am Ulmenweg ein Jubiläumshain gepflanzt
Pegnitzgrund Nähe Karlsteg

14 bis 16 Uhr

Fürth für Kinder – Stadtführung mit Quiz Tour 10: **„Was hat St. Michael mit dem Pelzmäntel zu tun?“**, mit Irm Eimer; für Kinder ab sechs Jahren; Anmeldung unter Tel. 76 34 20 oder www.irmi-eimer.de
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

Musik

19.30 Uhr

44. Fürther Kirchenmusiktag – Klingende Kirchennamen: **„Kompositionen zur Auferstehung“**, Werke zeitgenössischer Komponistinnen und Komponisten; Volker Felgenhauer, Kurt Grahl, Heinrich Hartl, Vivienne Olive, Grazia Salvatori, Thomas Ströbele und Uwe Strübing; Mezzosopran: Hanna

**Wie viele Tage sind es noch bis zur
Abgeltungsteuer? Schon nachgezählt?**

 **Sparkasse
Fürth**

Eittinger; Trompete: Simone Spaeth; Blockflöte: Thomas Ströbele; Schlagzeug: Axel Dinkelmeyer; Elisen-Quartett; Jugendchor der Auferstehungskirche; Leitung und Orgel: Sirka Schwartz-Uppendieck
Auferstehungskirche, Nürnberger Straße 15

Theater

19.30 Uhr

„**Stimmen, Spaß und schräge Vögel**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

20 Uhr

Sporttheater: „**GaufKraut Improtheater**“ und „**Willis wilde Wasserwerfer**“
Kofferfabrik Fürth

Tanz

21 Uhr

„**Tangotanzabend**“
Tanzerei – Schule für Tanz

Ausstellungen

10 Uhr

„**200 Ölgemälde internationaler Künstler**“, Verkaufsausstellung; Veranstalter: Galerie Granec und Mittdorf
Stadthalle

Film/Medien

19 Uhr

„**Mystery Train**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

21.30 Uhr

„**Night of the living dead 2**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

11 bis 13 Uhr

„**Samstagswerkstatt**“, Veranstalter: Haus Phantasia – Schule der Phantasie
Haus Phantasia – Schule der Phantasie

18 Uhr

„**Herr Bello und das blaue Wunder**“, Theaterstück für Kinder ab sechs Jahren von Paul Maar und Ulrich Limmer; Stadttheater Fürth/Fränkisches Theater Schloss Maßbach; Inszenierung: Christian Schidlowsky; Bühne: Peter Piccinini; Kostüme: Jutta Reinhard; mit Susanne Pfeiffer, Jens Eulenberg u.a.
Stadttheater

und sonst

19 Uhr

„**4. Große Fürther Kampfkunst-Gala**“, Veranstalter: The Best Budo Martial Arts-Event Mittelfranken
Stadthalle

Sonntag, 18.11.

1000 Jahre Fürth

14 Uhr

Führung durch die Fürther Altstadt: **Gaststätten, Hinterhöfe und Stadtteil-sanierungen**, Veranstalter: Geschichte für Alle e.V.
Treffpunkt: Kirche St. Michael, Kirchenplatz

14 Uhr

Führung: **400 Jahre jüdischer Friedhof**, Veranstalter: Israelitische Kultusgemeinde
Friedhofseingang, Schlehengasse

16 Uhr

Buchpräsentation: „**Der alte jüdische Friedhof in Fürth, 1607–2007**“. Ge-

schichte – Riten – Dokumentation“, von Gisela Naomi Blume
Israelitische Kultusgemeinde, Bibliothek, Blumenstraße 31, Rückgebäude

Musik

18 Uhr

44. Fürther Kirchenmusiktag – Klingende Kirchennamen: „**Joseph Haydn – Die Schöpfung**“, Oratorium für Soli, Chor und Orchester; Sopran: Renate Bergmann; Tenor: Victor Schiering; Bass: Guido Weber; Fürther Stadtkantorei und Chor von St. Heinrich; Orchester „La Banda“, Augsburg; Leitung: Ingeborg Schillfarth
Kirche St. Michael, Pfarrhof 3

Theater

16 Uhr

„**Stimmen, Spaß und schräge Vögel**“, (s.o.)
Comödie Fürth im Berolzheimerianum

19.30 Uhr

Theater und Menü als Gesamtkunstwerk: „**Heia Safari**“, GaufKraut Improvisationstheater
Galerie in der Kofferfabrik

Ausstellungen

bis 2.12.

„**Malerei**“, von Veronika Scherstneva und Albert Fertl
„Im Korridor“, Kunstpräsentationsplattform, Bahnstationsunterführung

11 Uhr Vernissage

bis 23.1.

„**Raumlichtlandschaft**“, Werke von Brigitta Nottebohm
Stadttheater

Film/Medien

11.30 Uhr

Stummfilm mit Live-Piano: „**The Three Musketeers**“, stumm/OF, Fred Niblo, USA 1921, 119 min.
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

18 Uhr

„**Night of the living dead 2**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

20.30 Uhr

„**Mystery Train**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

10 bis 18 Uhr

Ausstellung: „**Phantasia liegt in Fürth**“
Haus Phantasia – Schule der Phantasie

15 Uhr

„**Herr Bello und das blaue Wunder**“, (s.o.)
Stadttheater

15 Uhr

KinderForum: „**Ein Doppelpack, der es in sich hat!**“, Kindermusikshow mit

Geraldino und Helmut Meier, für Kinder ab vier Jahren
Kulturforum

Ausflug

15 Uhr

Märchenspaziergang: „**Märchen von Trauer, Hoffnung und Freude**“, mit der Waldfee Monika Weigel
Treffpunkt: Stadtförsterei, Heilstättenstraße 130

und sonst

10 bis 17 Uhr

„**Markt der Ideen**“, Infos unter www.ideenmarkt-online.de
Stadthalle

Montag, 19.11.

1000 Jahre Fürth

bis 17.12.

17 bis 19 Uhr immer montags (außer am 10.12., da dies ein jüdischer Feiertag ist)

Ausstellung: „**Der alte jüdische Friedhof in Fürth, 1607–2007**“
Israelitische Kultusgemeinde, Bibliothek, Blumenstraße 31, Rückgebäude

Musik

21 Uhr

„**The Love Crave**“
Kofferfabrik Fürth

Film/Medien

20 Uhr

„**Mystery Train**“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

9.30 Uhr

Vorstellung für Kindergärten und Grundschulen; Anmeldung unter 97 38 40

KinderForum: „**Ein Doppelpack, der es in sich hat!**“, Kindermusikshow mit Geraldino und Helmut Meier, für Kinder ab vier Jahren
Kulturforum

und sonst

8.30 bis 12 Uhr sowie 13 bis 15.30 Uhr

„**Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung**“, Terminvergabe unter Tel. 974-1609
Bürgeramt, Abteilung Versicherungsamt, Zimmer 234, Ämtergebäude Süd

Dienstag, 20.11.

Musik

20 Uhr

BlueNoteJazz: „**Moo Lohkenn Source of Sound**“, Stimme: Moo Lohkenn; Bass: Leonard Jones; Schlagzeug: Lou

Fest zubeißen und strahlend lächeln – mit Zahnimplantaten kein Problem! Wir informieren Sie aus zahnmedizinischer Sicht über die Möglichkeiten der modernen Implantologie.

Dienstag, 20.11.07
19.00 Uhr

Zahnarztpraxis Dr. Volker Ludwig
Alte Reutstraße 172, 90765 Fürth
Referent: Dr. Volker Ludwig

Mit freundlicher Unterstützung
 von DENTSPLY Friadent, Mannheim

Jetzt kostenlos und unverbindlich informieren:

Zahnimplantate

Die Plätze sind begrenzt.

Bitte melden Sie sich an: **Tel.: 0911/79 19 20** oder info@zahnarztLudwig.de



Grassi; Veranstalter: Szene Fürth e.V.
Blue Note

21 Uhr

„Robert Rausch und seine Zustände“
Kofferfabrik Fürth

Theater

19.30 Uhr

„Fensterl, Schnupfa, Volksmusik“,
mit Da Huwa, da Meier und i
Comödie Fürth im Berolzheimianum

Lesungen

12.30 Uhr

„Eine Stadt liest“ *Lim*

Film/Medien

19 Uhr

Diavortrag: „Inseln der Ostsee, Gotland, Bornholm, Rügen und Usedom“, Referent: Hubert Blöcks; Veranstalter: Bund Naturschutz, Kreisgruppe Fürth Stadt
Gaststätte „Zum Tannenbaum“, Helmstraße 10

20 Uhr

„Mystery Train“, (s.o.)
Uferpalast, Kinokooperative Fürth e.V.

Kinder/Jugend

10 bis 11.30 Uhr

„Kleinkindermalstunde“, für Kinder

bis drei Jahren, mit der Künstlerin Anette du Mont, Anm.: Tel. 70 57 00
Karolinenstraße 12

16 bis 18 Uhr

„Malen für Kinder“, für Kinder mit und ohne Migrationshintergrund, mit der Künstlerin Anette du Mont, Anmeldung unter Tel. 70 57 00
Multikultureller Frauentreff, Moststraße 9

Regelmäßige Führungen

Samstags jeweils

14 Uhr

„Führung zur Geschichte des Rundfunks“
Rundfunkmuseum

Sonntag jeweils

14 Uhr

Führung durchs
Rundfunkmuseum
Rundfunkmuseum

15 Uhr

Führung durch die Ausstellung
„Ins Licht gerückt – Frauenrechte – Menschenrechte in Lateinamerika, Asien und Afrika: 20 LiBeraturpreisträgerinnen“
Mobiles Museum Frauenkultur Regional – International,
Marstall des Schlosses
Burgfarnbach



Theaterstück füllte Gewächshaus



Foto: privat

Die Theatergruppe der Wilhelm-Löhe-Gedächtnis-Kirche hat den Schwank „Baby wider Willen“ von Bernd Gombold im Gewächshaus von Blumen Strobel aufgeführt. Die zwölf Vorstellungen waren ein voller Erfolg und restlos ausverkauft.



Herr Bello und das blaue Wunder

„Herr Bello und das blaue Wunder“ ist nach dem Erscheinen des Kinderbuches und dem erfolgreichem Kinostart endlich auch als Theaterstück zu sehen. Premiere ist am **Samstag, 17. November, um 18 Uhr im Stadttheater Fürth**, danach läuft das Stück bis 13. Dezember.

Der bekannte Kinderbuch-Autor Paul Maar hat mit „Herr Bello“ eine unterhaltsame Geschichte über die Verhaltensmuster von Menschen und Tieren geschrieben. Das Stück bietet nicht nur eine turbulente Verwandlungsgeschichte, sondern erzählt auch von Freundschaft, Liebe und einer wunderbaren Beziehung zwischen Vater und Sohn. Max lebt seit dem Tod der Mutter allein mit seinem Vater. Nicht, dass sie sich nicht verstehen würden, im Gegenteil, aber der Vater steht

den ganzen Tag in seiner Apotheke und Max ist oft allein und einsam. Das ändert sich gründlich, als ihm der Vater den lang ersehnten Hund schenkt. Doch wie viel Trubel mit Bello ins Haus kommt, stellt sich erst heraus, als der neugierige Vierbeiner von einer geheimnisvollen Flüssigkeit trinkt. Denn Bello verwandelt sich in einen Zweibeiner mit tierischen Manieren, Beinheben inklusive. Geeignet ist das Stück des Fränkischen Theaters Schloss Maßbach in einer Inszenierung von Christian Schidlowsky für Kinder ab sechs Jahren.

Am 11. November um 11 Uhr findet ein „Theater im Gespräch“ mit Paul Maar und dem Ensemble statt.

Theaterkasse: Telefon 974-2400, Fax 974-2444, E-Mail: theaterkasse@fuerth.de



Brettspieltage

Vom **12. bis 23. November** wird bei den 27. Fürther Brettspieltagen wieder gewürfelt und geknobbelt, was das Zeug hält. Die Veranstaltung des Jugendamtes findet an täglich wechselnden Orten in zahlreichen Schulen und Gemeindegemeinschaften statt und bietet einen Überblick über die zahlreichen Neuerscheinungen auf dem Spielmarkt. Auch die Spiele des Jahres, „Zooloretto“ und „Beppo“, sind mit dabei. Nach Altersstu-

fen gestaffelt, kann man die Spiele nach Herzenslust ausprobieren. Für Tipps, Auskünfte und als Mitspieler steht Roland Holzheim, Telefon 974-1561, zur Verfügung. Schulklassen sollten sich vor einem Besuch bei ihm anmelden. Los geht es am 12. November ab 10 Uhr in der Pestalozzischule, Pestalozzistraße 20.

Das vollständige Programm ist im Internet unter www.fuerth.de zu finden.

Die Abgeltungsteuer kommt! Fragen Sie nicht bei irgendeiner Bank - gehen Sie lieber gleich zum Spar-Profi!

 **Sparkasse
Fürth**

☐ Ja, ich will mich richtig auf die Abgeltungsteuer vorbereiten. Bitte vereinbaren Sie mit mir einen Termin:

Vorname, Name:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Gleich ausfüllen und in Ihrer Geschäftsstelle abgeben.
Oder faxen: (09 11) 78 78 - 29 00

Sparkasse Fürth, Postfach 25 32
Telefon (09 11) 78 78 - 0 · www.sparkasse-fuerth.de



Amtliche Bekanntmachungen

Vollzug des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG)

Planfeststellung für die Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes nach § 18 AEG

1. Planänderungsverfahren für den Neubau von Lärmschutzwänden an der Bahnstrecke Fürth-Würzburg (5910) in der Ortsdurchfahrt Unterfürberg, Stadt Fürth von km 2,230 bis km 2,443 bahnlinks (südlich der Gleise) und von km 2,250 bis km 2,838 bahnrechts (nördlich der Gleise)

Am 28. August 2006 wurde für das oben genannte Vorhaben auf Antrag der DB ProjektBau GmbH das Planfeststellungsverfahren nach §§ 18 ff Allgemeines Eisenbahngesetz i.V.m. § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) eingeleitet. Die Regierung von Mittelfranken ist hier Anhörungsbehörde. Planfeststellungsbehörde ist das Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Nürnberg. Sofern dem Antrag entsprochen wird, erfolgt die Zulassungsentscheidung durch Planfeststellungsbeschluss. Auf Grund der Einwendungslage zur ursprünglichen Planung hat die Vorhabensträgerin geänderte Planunterlagen vorgelegt. Die Änderungen durch zusätzliche Wandbereiche nördlich der Bahnlinie machen eine nochmalige Auslegung und Beteiligung erforderlich. Für das Bauvorhaben in Form der geänderten Pläne werden Grundstücke in der Gemarkung Dambach und der Gemarkung Fürth beansprucht.

Der Plan (Antragsunterlagen mit Zeichnungen, Erläuterungen und Lageplänen) in Form der 1. Planänderung, Stand 2007, liegt **vom Dienstag, 13. November, bis Mittwoch, 12. Dezember 2007**, im Stadtplanungsamt Abteilung Verkehrsplanung, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth (Technisches Rathaus), Zimmer 302 während der Dienststunden Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr zur allgemeinen Einsicht aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **Donnerstag, 27. Dezember 2007**, bei der

Stadt Fürth, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsplanung, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth oder bei der Regierung von Mittelfranken, Promenade 27, 91522 Ansbach, Einwendungen gegen diesen Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 18a S. 1 Nr. 7 AEG i.V.m. § 73 Abs. 4 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Nach § 59 des Bundesnaturschutzgesetzes oder nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 60 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannte Vereine sowie sonstigen Vereinigungen, soweit sie sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), haben Gelegenheit zur Stellungnahme bis **Donnerstag, 27. Dezember 2007**. Die Stellungnahme ist bei der Regierung von Mittelfranken oder der oben bezeichneten Stelle der Stadt schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen der Vereinigungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 18a S. 1 Nr. 7 S. 2 AEG)

3. Die Durchführung eines Erörterungstermins steht im Ermessen der Anhörungsbehörde. Findet ein Erörterungstermin statt, so wird er ortsüblich bekannt gemacht. In diesem Termin werden dann die rechtzeitig erhobenen Einwendungen erörtert. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter,

werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss oder Ablehnung) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Plans tritt die Veränderungssperre nach § 19 AEG auch für die von der Planänderung betroffenen Flächen in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Vorhabensträger ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

8. Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) unterbleibt in diesem Verfahren. Die Anhörungsbehörde macht dies als Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles nach §§ 3 aff UVPG bekannt.

**Fürth, 22. Oktober 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1982 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982, S. 149, BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Es ist beabsichtigt, eine Teilfläche des als Ortsstraße gewidmeten Grundstückes Fl.Nr. 164/7 Gem. Stadeln (Teilfläche der **Karl-Hauptmann-Str.** an der Einmündung in die Stadelner Hauptstraße) einzuziehen.

Die zur Einziehung vorgesehene Fläche wird als öffentliche Verkehrsflächen nicht mehr benötigt.

Der Lageplan zu dem Verfahren kann im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zi. 223, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr eingesehen werden.

**Fürth, 24. Oktober 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

Lohnsteuerkarten 2008

Die Zustellung der Lohnsteuerkarten für das Jahr 2008 ist seit dem 31. Oktober abgeschlossen.

Alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die keine Lohnsteuerkarte erhalten haben, werden gebeten, die Ausstellung beim Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, I. Stock, Zimmer 121, bzw. in der Amtsstelle Nord, Stadelner Hauptstr. 96 zu beantragen.

Dort werden auch die Berichtigungen und Ergänzungen auf den Karten vorgenommen, soweit nicht das Finanzamt dafür ausdrücklich zuständig ist. Bei Lohnsteuerklassenänderungen von **verheirateten** Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sind immer beide Lohnsteuerkarten vorzulegen.

Soweit Kinder zu berücksichtigen sind, die sich **nicht im Haushalt der Arbeitnehmerinnen und der Arbeitnehmer** befinden, ist nachzuweisen, dass es sich um ihre/seine Kinder handelt und dass sie am Leben sind.

Im übrigen wird auf die mit den Lohnsteuerkarten zugestellte Broschüre „Lohnsteuerkarten 2008“ verwiesen.

Die Öffnungszeiten des Bürgeramts, Schwabacher Straße 170, sind: Montag von 7.30 bis 18 Uhr; Donnerstag von 7.30 bis 15 Uhr; Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr.

Telefonische Auskünfte werden unter der Rufnummer 974-2387 erteilt.

Die Öffnungszeiten des Bürgeramts Nord, Stadelner Hauptstraße 96, sind: Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr; Dienstag zusätzlich von 15 bis 18 Uhr. Telefonische Auskünfte werden unter der Rufnummer 974-2393 erteilt.

Bitte beachten Sie, dass alle Kinder über 18 Jahre (d.h. Kinder, die vor dem 2. Januar 1990 geboren sind) nur **auf Antrag durch das Finanzamt** auf die Lohnsteuerkarte eingetragen werden. Für die Ausstellung einer Ersatzlohnsteuerkarte an Stelle einer verlorenen, unbrauchbar gewordenen oder zerstörten Lohnsteuerkarte 2008, wird ab 1. Januar 2008 eine Gebühr in Höhe von 5 Euro erhoben.

Fürth, 31. Oktober 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben

Am **Donnerstag, 15. November 2007**, wird die **IV. Vierteljahresrate 2007** für **Gewerbesteuervorauszahlungen und Grundabgaben** fällig.

Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen. Auf die Konten der Stadtkasse Fürth einbezahlt oder überwiesen werden kann bei fast allen Fürther Geldinstituten.

Dabei ist unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart anzugeben.

Verrechnungsschecks sind an die Stadtkasse Fürth zu senden. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bareinzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefallenen Monat ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten. Keine Sorge über Fristversäumnisse braucht sich zu machen, wer das bewährte Abbuchungsverfahren wählt. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, **Telefon 974-1414 bis -1418 und -1422.**

Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer

fortgeschrieben hat (§9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Fürth, 22. Oktober 2007, STADT FÜRTH
I.A. Rudolf Becker, berufsm. Stadtrat

Straßenbenennungen

Öffentliche Bekanntmachung von Straßenbenennungen gem. Art. 52 des Bayerischen Straßen- und Wegesetzes (BayRS 91-1-I), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 9. Juli 2003 (GVBL. S. 419)

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 18. Oktober 2007 wurde der Steg über die Pegnitz zwischen der „Uferstadt“ und der „Kleinen Mainau“ in „**Quellensteg**“ benannt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Veröffentlichung/Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Fürth, 25. Oktober 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Verordnung zur Änderung der Verordnung der Stadt Fürth für das Stadion am Ronhof (StadionV Ronhof) vom 24. Februar 1997 vom 26. Oktober 2007

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund der Art. 23 Abs. 1 und 38 Abs. 3 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Verordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraß- und Verordnungs-gesetz –LStVG– BayRS – 2011–2–I) folgende Verordnung:

§ 1

Die Verordnung der Stadt Fürth für das Stadion am Ronhof (StadionV Ronhof) vom 24. Februar 1997 (Amtsblatt Nr. 5 vom 8. März 1997), zuletzt geändert am 7. März 2002 (Amtsblatt Nr. 6 vom 27. März 2002), wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 1 b wird wie folgt gefasst: „Sachen, die als Waffen oder Wurfgeschosses Verwendung finden können, insbesondere Flaschen aller Art sowie Becher, Krüge, Dosen und sonstige Behältnisse, die aus zerbrechlichem, splitterndem oder besonders hartem Material hergestellt sind.“

2. § 5 Abs. 1 d wird aufgehoben.

3. Die bisherigen Buchstaben e bis j des § 5 Abs. 1 werden die neuen Buchstaben d bis i.

4. Nach § 5 Abs. 2 g wird der Punkt durch ein Komma ersetzt und folgender Buchstabe h angefügt:

„h) rassistische, fremdenfeindliche oder politisch radikale Parolen zu äußern oder zu verbreiten.“

§ 2

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in der StadtZEITUNG der Stadt Fürth in Kraft.

Diese Verordnung wurde vom Stadtrat in der Sitzung am 17. Oktober 2007 beschlossen. Sie wird hiermit ausgeteilt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 26. Oktober 2007, STADT FÜRTH
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 71 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)

Aktenzeichen: 2007/0350/602/VG/S Gm, **Vorhaben:** Errichtung einer Schallschutzwand mit Fertiggaragen nach Auflagen Schallschutzgutachten; hier: Situierungsänderung; **Grundstück:** Balbiererstraße 30, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1471/5; **Antragsteller:** Fleischmann GbR mbH, Balbiererstraße 30, 90763 Fürth.

Baugenehmigung nach Art. 72 BayBO

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 72 der Bayerischen

Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für o. g. Bauvorhaben.

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 463 wird nach § 31 Abs. 2 Baugesetzbuch gemäß den eingereichten Bauvorlagen **Befreiung bezüglich der Bebauung außerhalb der Baugrenzen** erteilt.

Begründung:

Die Grundzüge der Planung werden durch die Befreiung nicht berührt. Die Abweichung ist städtebaulich vertretbar.

Abweichungen, Ausnahmen, Befreiungen:

Von der Abstandsflächenregelung des Art. 6 BayBO wird nach Art. 70 BayBO **Abweichung für die Überschreitung der zulässigen Länge für Grenzgaragen** zugelassen.

Begründung:

Die nach Art. 7.4 BayBO zulässige Grenzbebauung für Garagen von acht Metern Länge wird an beiden Grenzen um einen Meter überschritten. Dies ist mit der novellierten BayBO, gültig ab 1. Januar 2008, gemäß Art. 6.9.1 BayBO, zulässig.

Der Nutzen der Befreiung liegt so hoch, dass die Befreiungsgebühr höher als das Doppelte der Wertgebühr nach Tarifstellen 1.24, 1.25 oder 1.26 KVZ anzusetzen wäre.

Sie wird entsprechend der Tarifstelle 1.31 KVZ auf das Doppelte dieser Gebühr begrenzt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis zum Klageverfahren

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§ 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO –).

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.

Widmung von Straßen und Wegen

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GvBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-I-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses der Stadt Fürth vom 18. Oktober 2007 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der StadtZEITUNG der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

Zu Ortsstraßen werden gewidmet (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG):

- Das Grundstück Fl.Nr. 1680/7 und Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 1680/1 und 1468/251, Gem. Fürth (**Konrad-Kurz-Straße**).
- Das Grundstück Fl.Nr. 539 und eine Teilfläche des Grundstückes Fl.Nr. 539/1, Gem. Dambach (**Stich zur Sperberstraße**).

Als beschränkt-öffentliche Wege (Art. 53 Nr. 2 BayStrWG) werden gewidmet:

Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn. 706/126, 706/24 und 706/127 Gem. Unterfarnbach (Widmungsbeschränkung: Gehweg, mit Zusatz „Radfahren frei“) (Gehweg entlang der **Mühlalstraße** zwischen Heuweg und Vacher Straße mit einer Länge von 754 Metern).

Die Lagepläne zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wege-

rechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Fürth, 24. Oktober 2007, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister



Öffentliche Ausschreibungen

Auftraggeber: Stadt Fürth, Baureferat, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Telefax 974-31 08.

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung.

Vertragsform: Bauvertrag.

Ausführungsort: 90762 Fürth Würzburger Straße/Kapellenstraße.

Auftragsgegenstand: 0619-170 Stadtplatz Kapellenstraße 0619 004 Platz- und Wegebauarbeiten mit u.a. ca. 300m Einfassungen aus Betonfertigteilen, ca. 1.850m² Betonpflaster- und Betonplattenbelägen, ca. 600m² Pflanzflächen (ohne Bepflanzung und Fertigstellungspflege).

Unterteilung in Lose: Ist nicht vorgesehen.

Ausführungsfristen: Vom 7. Januar bis 29. Februar 2008.

Anforderung der Unterlagen: Anforderung oder Abholung ab **19. November 2007** von 8 bis 13 Uhr bei o.g. Adresse gegen Bezahlung eines Betrages von 20,40 Euro. Bei Anforderung der Verdingungsunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung vorgenannten Betrages auf Konto Sparkasse Fürth 18 (BLZ 76250000) oder Postbank Nürnberg 2676 859 (BLZ 76010085) beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet. Ein rechtzeitiger Versand der Verdingungsunterlagen ist nur mög-

lich, wenn die Anforderung mindestens sechs Tage vor Submission bei der Stadt Fürth eingeht.

Schlussstermin für Angebotseingang: Bis spätestens 5. Dezember 2007 bei der Stadt Fürth, Bauverwaltungsamt, Zentrale Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, Zimmer 002, 90762 Fürth. Zur Angebotseröffnung sind die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Angebotseröffnung: Mittwoch, 5. Dezember 2007, 14 Uhr.

Kautionen und Sicherheiten: Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem Vertrag ist die Sicherheit in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme als selbstschuldnerische Bürgschaft zu leisten. Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Union zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers angenommen.

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach VOB/B in Verbindung mit Nummer 30 ZVB/E.

Rechtsform und Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit bevollmächtigtem Vertreter sind zugelassen.

Mindestbedingungen: Für den Auftrag kommen Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Siehe Vergabeunterlagen (Eignungsnachweis des Bieters).

Bindefrist: 4. Januar 2008.

Zuschlagskriterien: Gem. VOB/A § 25.

Nebenangebote: Sind zugelassen.

Sonstige Angaben: Nachprüfstelle gemäß § 31 VOB/A: Regierung von Mittelfranken, VOB-Stelle Promenade 27, 91522 Ansbach. ■

Die infra informiert über die Preise für Erdgas zum 1. Januar 2008

Die Preise für Heizöl sind weiter gestiegen. Einer der größten Faktoren ist und bleibt der immense Verbrauch der Volksrepublik China. Und ein Ende ist hier nicht in Sicht. Damit liegt der Referenzwert im dritten Quartal 2007 zur Preisbildung für den 1. Januar 2008 bei leichtem Heizöl bei 50,56 Euro pro Hektoliter (€/hl) und bei schwerem Heizöl bei 296,58 Euro pro Tonne (€/t). Für die infra ist eine Anpassung nach oben nicht mehr zu vermeiden. Die Brutto-Arbeitspreise in den Produkten infra standard gas, infra privat gas und infra profi gas steigen um 0,27 Cent je

Kilowattstunde (ct/kWh) brutto.

Auf einen Fürther Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 7000 Kilowattstunden (kWh) kommt eine Mehrbelastung von 18,90 Euro brutto im Jahr (€/a) zu, bei einem Jahresverbrauch von 20.000 kWh sind es 54€/a und bei 35.000 kWh 94,50€/a.

Ab dem 1. Januar 2008 gelten für die Kunden der infra nachfolgende Erd-

gaspreise. Die Grundpreise werden dabei zur besseren Vergleichbarkeit mit der Jahresverbrauchsabrechnung als Jahresbetrag ausgewiesen.

Zusätzlich gelten für alle genannten Preisstellungen der infra nachstehende Bedingungen:

- Die Nettopreise enthalten die Energiesteuer von derzeit 0,55 Cent je Kilowattstunde (ct/kWh) und die Kon-

zessionsabgabe nach den Sätzen der Konzessionsabgabenverordnung.

- Die Bruttopreise enthalten die Mehrwertsteuer von derzeit 19 Prozent und sind auf die zweite Stelle nach dem Komma gerundet.

- Zur Information: Die Umrechnung von Betriebskubikmetern (m³) in Kilowattstunden (kWh) erfolgt i.d.R. ab dem 1. Januar 2008 mit dem Faktor 10,42. Nä-

	Arbeitspreise		Grundpreise		Günstig bei einem Jahresverbrauch von kWh/Jahr
	Netto ct/kWh	Brutto ct/kWh	Netto €/Jahr	Brutto €/Jahr	
infra standard gas (Allgemeiner Tarif bzw. Grundversorgung)	6,52	7,76	31,20	37,13	bis ca. 8.600
infra privat gas	4,85	5,77	174,84	208,06	ca. 8.600 bis ca. 50.000
infra profi gas	4,76	5,66	220,00	261,80	ab ca. 50.000

here Informationen dazu im Internet unter www.infra-fuerth.de. Beim Vergleich einer Kilowattstunde Erdgas mit einer Kilowattstunde Strom benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Erdgas etwa das 1,35-fache an kWh.

- Voraussetzung für die Produkte **infra privat gas** und **infra profi gas** sind eine **Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten** und eine **Einzugsermächtigung**. Da der Gasanteil bei allen **infra kombi-Preismodellen** den Konditionen

des **infra privat gas** entspricht, ändert sich auch der Arbeitspreis im Kombi-Produkt entsprechend.

Die **infra** empfiehlt allen Heizgaskunden mit einem Verbrauch über 10000 kWh/a, die Zählerstände in der letzten Dezember- bzw. der ersten Januarwoche abzulesen und an den Energieversorger zu melden. Unter der Rufnummer 0800-46372383 bzw. der Tasteneingabe 0800/infraue besteht die Möglichkeit – auch am Wochenende – rund um die Uhr Nachrichten

zu hinterlassen. Auch per E-Mail unter abrechnung@infra-fuerth.de können die Zählerstände mitgeteilt werden, ebenso per Fax unter 9704-412 (PLZ 90762 und 90763) und -316 (PLZ 90765, 90766 und 90768).

Für Kunden mit Sonderverträgen oder spezifischen Rahmenverträgen ändert sich der Basissatz (Regelondertarif I) zum 1. Januar 2008 auf 4,94 ct/kWh netto.

Die Rechte aus § 20 GasGVV bleiben hiervon unberührt.



- energie
- wasser
- dienstleistung
- stadtverkehr

www.infra-fuerth.de

Die Strompreise der **infra** für Kunden in der Grundversorgung und Privatkunden ab 1. Januar 2008

Die Energiebranche blickt auf ein turbulentes Jahr zurück. Die Preise für Rohstoffe zur Energiegewinnung sind durch die starke Nachfrage aus

den Schwellenländern wie China und Indien stark gestiegen. Der Großhandelspreis für Strom an den internationalen Börsen hat sich dadurch erheblich verteuert und ist bei neuen Allzeithochständen angelangt. Diese Entwicklung wirkt sich auch zwangs-

läufig auf die Strompreise der **infra** aus und führt zum 1. Januar 2008 zu Preisanpassungen.

Bei einem Jahresverbrauch von 3000 Kilowattstunden entstehen einem Haushalt bei der Wahl des günstigsten Produktes **infra privat maxi** Mehrkos-

ten von rund drei Euro pro Monat.

Auch andere Stromprodukte der **infra**, wie z.B. für Nachtspeicher- oder Elektrodirektheizungen, Wärmepumpen oder Prozesswärmestrom, sind von Preisanpassungen betroffen.

Grundversorgertarife

infra grundversorgung	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis ET	16,634 ct/kWh	19,79 ct/kWh
Grundpreis	54,00 €/Jahr	64,26 €/Jahr
Fester Leistungspreis	24,60 €/Jahr	29,27 €/Jahr

infra grundversorgung duo	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis HT	18,109 ct/kWh	21,55 ct/kWh
Arbeitspreis NT	11,293 ct/kWh	13,44 ct/kWh
Grundpreis	74,40 €/Jahr	88,54 €/Jahr
Fester Leistungspreis	24,60 €/Jahr	29,27 €/Jahr

Sondertarife **infra privat mini & maxi**

Preisstellung mini	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis ET	16,294 ct/kWh	19,39 ct/kWh
Grundpreis	54,60 €/Jahr	64,97 €/Jahr
Günstig schon ab der ersten Kilowattstunde bis zu einem Stromverbrauch von 1526 kWh pro Jahr.		

Preisstellung maxi	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis ET	14,938 ct/kWh	17,78 ct/kWh
Grundpreis	75,30 €/Jahr	89,61 €/Jahr
Günstig ab einem Stromverbrauch von mehr als 1527 kWh pro Jahr.		

Bestabrechnung zwischen mini & maxi: Abrechnung nach der für Sie günstigsten Preisstellung!

Sondertarif infra privat duo	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis HT	16,783 ct/kWh	19,97 ct/kWh
Arbeitspreis NT	10,993 ct/kWh	13,08 ct/kWh
Grundpreis	95,40 €/Jahr	113,53 €/Jahr
Günstig schon ab der ersten Kilowattstunde. Doppeltarifzähler ist Voraussetzung!		

Schaltzeitenregelung:

- Der **Niedertarif (NT)** gilt an Werktagen (Montag bis Freitag) von 22 bis 6 Uhr des folgenden Tages, an Samstagen von 13 bis 24 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen in Fürth durchgehend bis 6 Uhr des folgenden Tages.

- Der Niedertarif (NT) bei **Speicherheizungen** gilt Montag bis Sonntag von 22 bis 6 Uhr des folgenden Tages.

Alle vorgenannten Bruttopreise beinhalten Energie, Entgelte für Netznutzung, Messung und Abrechnung, Konzessionsabgabe, Belastungen aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Stromsteuer und Mehrwertsteuer (derzeit 19 Prozent). Die Bruttopreise sind auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Wichtige Abkürzungen: ET = Eintarif, HT = Hochtarif (Tagstrom), NT = Niedertarif (Nachtstrom), kWh = Kilowattstunde, € = Euro, ct = Cent

Haben Sie noch Fragen? Der Online-Tarifrechner unter www.infra-fuerth.de sorgt für Klarheit bei der Produktwahl. Wir beraten Sie auch gerne persönlich unter der Hotline 01802/9704-222. Ein Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom kostet Sie nur sechs Cent, egal wie lange wir Sie beraten.

Sondertarife **infra privat kombi (Strom plus Gas)**

infra privat kombi	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis Strom ET	14,938 ct/kWh	17,78 ct/kWh
Grundpreis Strom	75,30 €/Jahr	89,61 €/Jahr
Arbeitspreis Gas	4,85 ct/kWh	5,77 ct/kWh
Grundpreis Gas	152,88 €/Jahr	181,93 €/Jahr

Günstig bei einem Stromverbrauch ab 1527 kWh und einem Gasverbrauch von mehr als ca. 8600 kWh pro Jahr.

infra privat kombi duo	Nettopreis	Bruttopreis
Arbeitspreis Strom HT	16,783 ct/kWh	19,97 ct/kWh
Arbeitspreis Strom NT	10,993 ct/kWh	13,08 ct/kWh
Grundpreis Strom	95,40 €/Jahr	113,53 €/Jahr
Arbeitspreis Gas	4,85 ct/kWh	5,77 ct/kWh
Grundpreis Gas kombi	152,88 €/Jahr	181,93 €/Jahr

Günstig bei einem Gasverbrauch von mehr als ca. 8600 kWh pro Jahr und beim Strom ab der ersten kWh. Doppeltarifzähler ist Voraussetzung!

Liegt der **infra** für die Produktfamilie „privat“ keine Einzugsermächtigung vor, so erhöht sich der Grundpreis um netto 15,16 €/Jahr bzw. brutto um 18,04 €/Jahr (inklusive 19% MwSt).

Sondertarif Speicherheizung	Nettopreis	Bruttopreis
Tarif 1073/1075		
Arbeitspreis HT	17,715 ct/kWh	21,08 ct/kWh
Arbeitspreis NT	10,508 ct/kWh	12,50 ct/kWh
Grundpreis	50,40 €/Jahr	59,98 €/Jahr
Fester Leistungspreis	24,60 €/Jahr	29,27 €/Jahr



Apotheken – Nachtdienste

Mittwoch	7.11.2007	Nr. 6
Donnerstag	8.11.2007	Nr. 7
Freitag	9.11.2007	Nr. 8
Samstag	10.11.2007	Nr. 9
Sonntag	11.11.2007	Nr. 10
Montag	12.11.2007	Nr. 11
Dienstag	13.11.2007	Nr. 12
Mittwoch	14.11.2007	Nr. 13
Donnerstag	15.11.2007	Nr. 14
Freitag	16.11.2007	Nr. 15
Samstag	17.11.2007	Nr. 16
Sonntag	18.11.2007	Nr. 17
Montag	19.11.2007	Nr. 18
Dienstag	20.11.2007	Nr. 19
Mittwoch	21.11.2007	Nr. 20
Donnerstag	22.11.2007	Nr. 21

1 Apotheke im Bahnhof-Center

Gebhardtstr. 2
90762 Fürth, 7496 74

2 Hirsch-Apotheke

Rudolf-Breitscheid-Str. 1
90762 Fürth, 7749 26

3 West-Apotheke

Komotauer Str. 45
90766 Fürth, 73 18 54

4 Apotheke am Kieselbühl

Hansastr. 5
90766 Fürth, 73 10 53

5 Kreuz-Apotheke

Schwabacher Str. 25
90762 Fürth, 7487 60

6 Bavaria-Apotheke

Schwabacher Str. 155
90763 Fürth, 71 24 91

7 Adler-Apotheke

Theodor-Heuss-Str. 2
90765 Fürth-Stadeln,
9768 56 90

7 Euromed-Apotheke

Europaallee 1
90763 Fürth, 97 14 11 00

8 Jakobinen-Apotheke

Nürnberger Str. 67
90762 Fürth, 7068 67

8 Apotheke

zur grünen Schlange
Kapellenplatz 1
90768 Fürth-Burgfarrnbach,
75 17 41

9 Berolina-Apotheke

Königstr. 134
90762 Fürth, 77 26 18

10 Mohren-Apotheke

Königstr. 82
90762 Fürth, 77 01 96

11 Apotheke am Prater

Erlanger Str. 63
90765 Fürth, 79069 31

12 Fichten-Apotheke

Schwabacher Str. 85
90763 Fürth, 7740 50

12 Frosch-Apotheke

Vacher Str. 462
90768 Fürth, 765 86 38

13 Park-Apotheke

Königswarterstr. 18
90762 Fürth, 97 71 50

14 Kleeblatt-Apotheke

Hirschenstr. 1
90762 Fürth, 78065 65

15 St.-Pauls-Apotheke

Amalienstr. 57
90763 Fürth, 77 14 83

16 Apotheke im City-Center

Alexanderstr. 9
90762 Fürth, 74980 44

17 Stern-Apotheke

Mathildenstr. 28
90762 Fürth, 7702 35

18 Schwanen-Apotheke

Erlanger Str. 11
90765 Fürth, 79073 50

19 Billing-Apotheke

Billinganlage 3
90766 Fürth, 73 14 70

20 Dürer-Apotheke

Riemenschneiderstr. 5
90766 Fürth, 7354 00

21 Süd-Apotheke

Flößbastr./Ecke Hätznerstr.
90763 Fürth, 71 37 38

22 Apotheke Breitscheid-Straße

Rudolf-Breitscheid-Str. 41
90762 Fürth, 7733 36

23 Altstadt-Apotheke

Geleitsgasse 6
90762 Fürth, 7796 82

24 Friedrich-Apotheke

Friedrichstr. 12
90762 Fürth, 7716 25

25 Alpha-Apotheke (Kalbsiedlung)

Schwabacher Str. 265
90763 Fürth, 97122 38

26 Ronhof-Apotheke

Ronhofer Weg 16
90765 Fürth, 79077 00

26 Apotheke am Stadtwald

Heilstättenstr. 103
90768 Fürth, 7227 45

Ambulanter Sozialer Pflegedienst



Hauskrankenpflege Nürnberg/Fürth

- Ambulante Krankenpflege / medizinische Versorgung
- Intensivpflegeversorgung / Wundtherapie
- Essen auf Rädern / Hausnotruf
- Pflegehilfsmittel / Pflegebedarf
- Kurzzeitpflege / betreutes Wohnen
- Krankenpflege durch Pflegefachpersonal

Informieren Sie sich: 0911 / 77 02 14
www.asp-pflege.de

Mitglied im Deutschen Berufsverband für Pflegeberufe
Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen



Notdienste

Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist der Rettungsdienst des Bayerischen Roten Kreuzes rund um die Uhr unter Telefon 19222, erreichbar. Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Mon-

tag, 8 Uhr, sowie am Feiertag vorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr, erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 19292 oder 0 18 05 / 19 12 12. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche.

Ärztliche telefonische Beratung ist ebenfalls über die Rufnummer 19292 oder 0 18 05 / 19 12 12 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag und an den Wochenenden die neue Bereitschaftspraxis auf dem Ge-

lände des Klinikums Fürth zur Verfügung. Bitte die Visitenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 19292 oder 0 18 05 / 19 12 12).

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

am Samstag, 10., und Sonntag, 11. November, von Zahnärztin Stephanie Roth, Nürnberger Straße 71, Telefon 7052 10,

am Samstag, 17., und Sonntag, 18. November, von Zahnärztin Dr. Edith Kitzsteiner, Rudolf-Breitscheid-Straße 41, Telefon 7707 70, wahrgenommen.

Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donnerstag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter

Blumen – ein Trost in der Trauer

Grabpflege Grabbepflanzung Trauerfloristik

Blumen HANNWEG
Eigener Gartenbaubetrieb
in Fürth-Vach
Zedernstraße 12
Telefon 0911/76 11 26

Geschäfte:

90765 Fürth · Erlanger Str. 103
Tel. 0911/790 83 54 · Fax 76 33 26
90419 Nürnberg · Westfriedhof
Tel. 0911/33 14 79

BESTATTUNGEN Geyer

Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

☎ 0911 / 77 10 38

90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 15



Familiennachrichten

Anmeldung der Eheschließungen

Sven Meiling – Yvonne Müller; Martin Dorner, Buchenhof – Barbara Vogel, Rosenstockweg 11; Stefan Zöbisch – Ivana Kalistová, Geschwister-Scholl-Str. 48.

Eheschließungen

René Walter – Nicole Wolnitzer, Meißener Str. 9; Wolfgang Nicklaus – Karin Käfferlein, Söldgasse 16; Bernhard Scharvogel – Isabelle Lin-Kwang, Hans-Sachs-Str. 63.

Geburten

Heike und Viktor Dockter, Sohn Maurice, Meißener Str. 6; Stefanie und Stephan Strauch, Sohn Benjamin Alois, Zeppelinstr. 8; Tanja und Alexander Käppner, Sohn Toni, Blumenstr. 29; Sabine Falk-Williams und Reginald O. Williams, Tochter Nina Olivia, Seukendorf; Shattie Lyn und Lothar Hackl, Sohn Adrian Regil, Oberasbach; Katharina und Frank Schultes, Sohn Nick Luca, Glockenstr. 14; Stephanie und Markus Steinbauer, Tochter Klara Ruth, Habichtstr. 26; Viktoria und Max Herber, Tochter Alexa, Vacher Str. 104; Jennifer Hofmann und Marcel Gerlach, Tochter Leoni Hofmann, Cadolzburg; Karin und Matthias Niedermann, Sohn Tobias Gerhard, Roggenweg 81; Helene Makhouli und Milad Raba, Tochter Nicole Raba, Roseggerstr. 5 b; Fatma und Mehmet Yelen, Sohn Muhammed Ahmet, Nürnberger Str. 101; Doreen Dambeck und

Christian Göring, Sohn Leandro Michael Rainer Dambeck, Weisendorf; Sigrid und Bernd Ebeling, Tochter Lilly Marie, Sommerstr. 20; Dr. Maren und Dr. Daniel Weiss, Tochter Lena Johanna, Im Lottergarten 5; Yeliz und Marco Horst, Sohn Randy, Theaterstr. 39; Ramona und Dennis Schnauder, Tochter Vanessa, Heilstättenstr. 109; Daniela Susanne Schneider und Francisco Ramon Bullon Valero, Sohn Luis Thomas Ramon Bullon Schneider, Schwabacher Str. 223; Sabine Friedrich-Wolf und Thomas Wolf, Tochter Maya Valentina Wolf, Westliche Waldringstr. 24 c.

Sterbefälle

Wilhelm Agli (78), Fürth; Walther Latzko (71), Schwabach; Johanna Klug (81), Erlanger Str. 4; Rosi Rührnschopf (86), Friedrich-Ebert-Str. 181; Erna Schnog (85), Altdorf b. Nürnberg; Heinz Gürtler (79), Würzburger Str. 94; Eberhard Gran (80), Schillerstr. 5; Karl-Roman Siegmund (79), Stiftungsstr. 9; Helene Seidl (78), Bürkleinstr. 9; Gerhard Greven (93), Nürnberg; Dimitrios Komitis (60), Rosenstr. 26; Luise Bauereis (85), Rosenstr. 16; Willibald Purkart (85), Kuckucksweg 9; Christa Götz (83), Flößbastr. 89.

Mit der Veröffentlichung der hier genannten Angaben bestand Einverständnis.



Volkstrauertag

Auch dieses Jahr gedenkt die Stadt Fürth zum Volkstrauertag am **Sonntag, 18. November**, der Opfer von Krieg, Verfolgung und Diktatur.

Ab **9 Uhr** legt Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung an den verschiedenen Gedenkstätten auf dem **städtischen Friedhof** an der Erlanger Straße Kränze nieder. Anschließend folgt eine **Gedenkfeier** auf dem **jüdischen Friedhof**, ebenfalls an der Erlanger Straße.

Um **11 Uhr** findet die **Gedenkfeier beim Ehrenmal im Stadtpark** neben der Auferstehungskirche unter Beteiligung von Bürgermeister Hartmut Träger und den Geistlichen der ver-

schiedenen Kirchen und Religionsgruppen statt.

Außerdem werden Gedenkfeiern in den Stadtteilen abgehalten:

In **Poppenreuth** nach dem **Ende des Gottesdienstes in der Peter-und-Pauls-Kirche**, in **Burgfarnbach** und **Stadeln** jeweils um **10 Uhr**, in **Unterfarnbach** und **Vach** um **10.30 Uhr**, in **Ronhof** und **Sack** um **11 Uhr** und in **Atzenhof** um **12 Uhr**.

Die Stadt Fürth lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich an den Feierlichkeiten zu beteiligen und den Volkstrauertag als bedeutenden Bestandteil der deutschen Erinnerungskultur zu erhalten.

H I T Z

im Familienbesitz
seit 1906

**GRABMALE
BILDHAUEREI
NATURSTEINBETRIEB**

Friedenstraße 32 · 90765 Fürth
Telefon 790 61 95 · Fax 79 13 82
info@hitz-naturstein.de
www.hitz-naturstein.de

Café Mozart

Mo. - Fr. von 9 - 11 Uhr
Frühstücksbuffet 6,60 Euro
pro Person, inkl. Tee oder Kaffee, täglich
frisches Gebäck auch zum mitnehmen.

Neumannstr. 28 · Fürth · Tel. 719 719

Mieterhöhung?

MIETER VEREIN
FÜRTH UND UMGEBUNG E.V.
Telefon: 0911 - 77 25 49
www.mieterverein-fuerth.de



» Fortsetzung von Seite 34 »
Notdienste

Telefon 42 48 55-0, zu erreichen.
Die Adresse ist: Hessestraße 10
(Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

Akut-Dienst

Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 Stunden: Telefon 0 18 05/30 45 05

Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen.

Pflege in der Familie
kann so einfach sein.

Ambulante Pflege

Brief & Heinrich
Königsstraße 41
90762 Fürth
Partner Ihrer Kranken- und Pflegekasse

☎(0911) 971 26 66
www.ich-bleib-zuhause.de

☑ examiniertes, einfühlsames Personal
☑ Betreuung durch feste, kleine Teams
☑ dadurch gleichbleibende Pflegepartner

bei uns erhalten Sie alle üblichen
Leistungen der Alten- und Krankenpflege

Wir sind Mitglied im Deutschen
Berufsverband für Pflegeberufe DBfK



Parkplatznot im Klinikum wird ab Frühjahr nächsten Jahres deutlich gelindert

Spatenstich für neues Parkhaus – Wichtig für Erreichbarkeit – 400 neue Stellplätze auf vier Etagen – Bau hat sich um zweieinhalb Jahre verzögert



Foto: Mittelsdorf

Ein Bild mit Seltenheitswert: ein freier Parkplatz auf dem Klinikumsgelände. Im Frühjahr 2008 wird ein Parkhaus mit 400 Stellplätzen Abhilfe schaffen.

Für die seit Jahren angespannte Parkplatzsituation im Klinikum Fürth zeichnet sich endlich eine Besserung ab. Dieser Tage konnten Oberbürgermeister Dr. Tho-

mas Jung und Klinikumsvorstand Peter Krappman den Spatenstich für ein neues Parkhaus auf dem Krankenhausgelände vornehmen. Schon im Frühjahr

2008 soll es eingeweiht werden. Insgesamt werden dann auf vier Etagen 400 Stellplätze zur Verfügung stehen. Wegen Klagen der Anwohner hatte sich der Bau des

Gebäudes um insgesamt zweieinhalb Jahre verzögert. Für Krappmann ärgerlich, da die Baukosten auf Grund höherer Stahlpreise und der zwischenzeitlich gestiegenen Mehrwertsteuer von 3,3 auf 3,9 Millionen Euro anwuchsen.

Trotzdem ist laut OB Jung der Bau des Parkhauses für Marktposition und Konkurrenzfähigkeit des Klinikums sehr wichtig: „Neben der medizinischen Qualität spielt auch die Erreichbarkeit eines Krankenhauses eine große Rolle.“ Die Ein- und Ausfahrt für die Garage soll in der Jakob-Henle-Straße sein, da in der Friedrich-Ebert-Straße das Verkehrsaufkommen sehr hoch ist und auch die nahe Schule gegen diese Variante spricht.

Ein Wermutstropfen bleibt bis zur Fertigstellung des Baus. Der Parkplatzdruck erhöht sich weiter, da rund 100 Stellflächen für das rund 20 mal 75 Meter große Gebäude zunächst entfallen. ■

Anzeige

16 Tage Fädder Kärwa - und des a jeds Joar

Liebe Fürtherinnen und Fürther, der Fürther Stadtrat wird am 14.11.2007 darüber entscheiden, ob die Fürther Kirchweih auch in Zukunft 16 Tage dauert, und somit wie 2007 an einem Sonntag enden wird. Oder wie in früheren Jahren bereits nach 12 Tagen an einem Mittwoch die Kirchweih zu Ende ist. Wir, Ihre Schausteller sind der Meinung, angesichts des herbstlichen Wetters in Oktober sind 16 Tage Fürther Kirchweih auch künftig vertretbar, um Ihnen liebe Fürther ausreichend Gelegenheit zum Besuch der Kirchweih, und uns den Schaustellern einen verlässlichen Umsatz zu bieten. Wichtig ist den Schaustellern Ihre persönliche Meinung dazu! Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Meinung, und senden uns diese auf einer Postkarte zu. Unter allen Einsendungen verlosen wir Gutscheine für 1x 100, 1x 50 und 1x 25 Kirchweihaler.

Einsendeschluss ist der 12.11.2007.

Einfach auf eine Postkarte schreiben:

Ich stimme für 16 Tage Fürther Kirchweih oder

Ich stimme für 12 Tage Fürther Kirchweih

Name, Vorname, Alter, Straße, PLZ. u. Ort

Und das ganze senden Sie bitte an:

Werbeteam Fürther Kirchweih,

Begonnenstraße 12a, 90765 Fürth

Oder stimmen Sie ab unter:

www.kirchweihverlängerung.de



Kinderklinik zertifiziert



Foto: Klinikum

Die Kinderklinik wurde als Schulungszentrum für übergewichtige Jugendliche und Kinder zertifiziert.

Extremes Übergewicht stellt eine große Belastung für Körper und Seele dar. So ist der Kampf gegen überflüssige Pfunde in jeder Hinsicht ein wichtiges Thema, für das sich auch das Klinikum Fürth engagiert: Seit September ist die Klinik für Kinder und Jugendliche als Schulungszentrum der Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter zertifiziert – als erste Akut-Kinderklinik in Bayern.

Das Programm richtet sich vor

allem an Jugendliche von neun bis 15 Jahren, ob ambulant oder stationär. Doch Adipositas tritt auch im Vorschul- und Grundschulalter zunehmend auf, deshalb bietet das Krankenhaus ab sofort zweimal jährlich ein Training für Kinder zwischen vier bis acht Jahren und deren Familien an.

Weitere Informationen gibt es im Klinikum Fürth, Jakob-Henle-Straße 1, Telefon 75 80-3020 oder im Internet unter www.klinikum-fuerth.de. ■



Infos zu Harnwegserkrankungen

Die Ärztenetze Fürth und Zirndorf sowie der Ärztliche Kreisverband mit dem Klinikum Fürth informieren im Rahmen der medizinischen Vortragsreihe für Patientinnen und Patienten am **Mittwoch, 14. November, um 19 Uhr** im Kulturforum, Würzburger Straße 2, über Blut im Urin und was sich dahinter versteckt. Einen massiven, mit dem Auge sichtbaren Blutverlust im Urin nennt man Makrohämaturie. Das Blut kann von der Blase, von der Prostata, von der Scheide, von den Harnleitern, von den Nieren kommen. Aber es gibt auch noch andere Ursachen.

Dr. Franz Jobst, Hausarzt in Fürth, spricht über die häufigsten Ursachen, wie die akuten, unkomplizierten Harnwegsinfekte. Blasenentzündungen sind bei Frauen viel häufiger als bei Männern. Er informiert über die Behandlung in einer Hausarztpraxis und wann weitere Abklärungen und Behandlungen erforderlich sind.

Dr. Thomas Franke, Urologe in Fürth, referiert über Diagno-

semöglichkeiten zur Erkennung von Blasen-, Harnleiter- und Nierensteinen, aber auch über Missbildungen der Harnwege und versteckte Entzündungen. Sehr wichtig ist jedoch der Ausschluss oder das Erkennen von bösartigen Tumoren.

Prof. Dr. Axel Herrlinger, Chefarzt der Urologie des Klinikums Fürth, stellt die verschiedenen operativen Behandlungen dar. Blutungen durch Prostatavergrößerung werden endoskopisch, bevorzugt durch das so genannte „Abhobeln“, behandelt. Tumorbedingte Blutungen seitens der Niere erfordern die teilweise oder komplette Entfernung des Organs. Steine werden durch die Zertrümmerung mit Stoßwellen oder durch endoskopische Verfahren entfernt. Blasen Tumore können meistens mit einer Elektroschlinge abgetragen werden. Anschließend stehen alle Referenten in einer Fragestunde zur Verfügung.

Weitere Informationen im Internet unter www.aenf.de und aerztenetz.zirndorf.org.



AeKVF

Ärztlicher Kreisverband Fürth



Die komplette **StadtZEITUNG** auch im Internet – alle Infos, alle Termine, alle Ausschreibungen brandaktuell zum Herunterladen und Durchblättern.

www.fuerth.de/stadtzeitung

Downloads für Anzeigenkunden:

- Mediadaten
- Anzeigenauftrag
- Kleinanzeigenauftrag



Qualität im Fabrikverkauf

Entspannt genießen!

Wenn die Abende länger werden, ist es Zeit das Zuhause so richtig zu genießen. Bei einer schönen Tasse Tee, mit einem wärmenden Bad und anregenden Düften. Im Greuther Teeladen finden dazu ausgewählte Produkte, erlesene Kräuter- und Teespezialitäten in großer Auswahl. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tipp:
Freuen Sie sich auf die Vorweihnachtszeit mit unseren Teespezialitäten:
Rotbusch „Vor dem Kamin“
Weißer Tee „White Angel“
Früchtetee „Knusperhäuschen“
Schwarztee „Candle Light Chai“

www.greuther-teeladen.de

Martin Bauer

**Greuther Teeladen,
der Fabrikverkauf von Martin Bauer.**

90765 Fürth Tel.: 0911/97 94 055 Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Laubenweg 60 Fax: 0911/97 94 056 Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



NONG Thai-Massage

Traditionelle Thaimassage
Fußreflexzonenmassagen

www.nong-thaimassage.de

Täglich von 9 - 20 Uhr
nach Vereinbarung

Ludwigstraße 53
90763 Fürth
Tel.: 0911- 68 90 715



sport franz

**Maske, Schnorchel, Flossen –
Wollen Sie mehr?**

Tauchscheule – Fachgeschäft – Reisebüro

Sport Franz bietet als **PADI-5-Sterne-Dive-Center** viele Tauchkurse an.

Sperberstr. 24 · 90768 Fürth/Oberfürberg
Telefon 0911/972 89 89

www.sportfranz.de

GESUNDHEIT



Naturheilpraxis
Doris Bittner
Heilpraktikerin
Dorntherapeutin

- Craniosacrale Therapie (auch bei Kindern)
- Osteopathie
- Anti-Aging-Medizin
- spezielle Frauen- und Kinderheilkunde

Rudolf-Breitscheid-Str. 51
90762 Fürth · Telefon 7 43 70 01
www.bittner-natur.de

Mehr bewegen, sich wohlfühlen – wir machen Sie fit...

Nordic Walking – Der Trendsport für Herz und Kreislauf

Wir starten in den Winter: Profi-Walken in der Gruppe und in freier Natur mit qualifizierten Nordic-Walking-Trainern.



Freitags 16.00 – ca. 17.30 Uhr, ab 09. Nov. 07
Samstags 15.00 – ca. 16.15 Uhr, ab 10. Nov. 07

Infos: **Tel. 0911-971919-0** Geschäftsstelle
SpVgg Greuther Fürth e.V. Kronacher Straße 140
Aktivsport / Gesundheitssport / Die Turnabteilung



DAS KLEEBLATT LIVE ERLEBEN!






11.11.2007 · 14.00 UHR IM PLAYMOBIL-STADION

TICKET-HOTLINE 01805 77 84 48 | www.greuther-fuerth.de



Neuer Whirlpool für SpVgg



Foto: privat

Seit Beginn dieser Saison verfügen die Fußball-Profis in Ronhof über eine neue Entspannungsmöglichkeit. Ab sofort sorgt ein Whirlpool für Erholung. Das 2,30 Meter lange und breite Becken mit einer Tiefe von rund einem Meter hat der Fürther Sanitär-Meisterbetrieb Fritsch den Lizenzspielern zur Verfügung gestellt. 56 Edelstahl-Massagedüsen lassen angespannte Fußballer-Muskeln schneller wieder fit werden. Eine ausgeklügelte Oberflächenbeschichtung des Beckens und regelmäßige Reinigung der Filter halten das Wasser keimfrei, klar und sauber.



Geschenk für Bogenschützen

Die Fürther Bogenschützen haben von ihren koreanischen Kollegen in Seoul, die dieses Jahr in Fürth zu Gast waren, einen Gukung-Bogen mit besonderen Pfeilen erhalten. Alfred Jöckel, erster Vorsitzender des Fürther Vereins, nahm das Geschenk von Karl Zeilinger, Ehrenmitglied bei den

Bogenschützen in Seoul, entgegen. Vorführungen des traditionellen koreanischen Sports gibt es auf der Bogenschieß-Arena in Oberfürberg. Die Gukung-Bogenschützen waren von der Kleeblattstadt so begeistert, dass bereits ein erneuter Besuch in Vorbereitung ist. ■



Judo

Judo für Kinder unter sechs Jahren gibt es ab sofort montags von 15.30 bis 16.30 Uhr beim MTV Fürth

am Schießanger. Weitere Infos und Anmeldung unter ju-jutsu-fuerth.de oder Telefon 988 59 69. ■



Stadtmeisterschaft im Ski Alpin und Snowboard 2008

Das Sportamt veranstaltet am **Samstag, 12. Januar 2008**, die Stadtmeisterschaft im Ski Alpin und Snowboard in Fügen im Zillertal. Gestartet wird in den Kategorien Schüler, Jugend, Damen und Herren. Die Kosten für eine Busfahrt sowie zwei Übernachtungen betragen 95 Euro,

ermäßigt 75 Euro. Anmeldeabschluss ist Dienstag, 18. Dezember. Interessierte Personen und Vereine aus Fürth können sich an das Sportamt wenden. Nicole Dorsch und Thomas König erteilen nähere Auskünfte unter Telefon 974-1901 oder 974-1900. ■



Indoor-Klettern

Der Deutsche Alpenverein DAV Fürth lädt zur achten offenen Indoor-Klettermeisterschaft am **Samstag, 24. November**, in die Climbing Factory, Fürther Straße 212, Nürnberg, ein. Teilnehmen können alle ab Jahrgang 1999 und älter, die gerne klettern. Und so läuft's: Anmeldung für Kinder und Jugendliche von 9.30 bis 10.30 Uhr, Kletterzeit drei Stunden. Anmeldung für Erwachsene von 15 bis 16 Uhr, Kletterzeit zweieinhalb Stunden. Die Routen können selbst gewählt werden und werden nach Schwierigkeitsgraden bepunktet. Sicherungspartner und Kletterausrüstung bitte mitbringen! Teilnahmegebühren für Kinder und Jugendliche 5 Euro, für Erwachsene 10 Euro. Jeder Teilnehmer erhält ein T-Shirt und eine Urkunde, für die ersten drei Plätze pro Klasse gibt es zusätzlich Sachpreise. Weitere Infos in der DAV-Geschäftsstelle Fürth, Königswarterstraße 46, Telefon 743 70 33, E-Mail: post@alpenverein-fuerth.de. ■



Gymnastik

Die SpVgg Greuther Fürth bietet Damengymnastik, jeweils mittwochs von 20 bis 21.30 Uhr, in der Mai-Sporthalle und Herrengymnastik, jeweils donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr, in der Jahn-Sporthalle an. Weitere Informationen bei der Geschäftsstelle der SpVgg Greuther Fürth e.V., Kronacher Straße 140, Telefon 97 19 19 - 0. ■



Trikots gewonnen

Der Fürther Dominik Jabs hat für sein Fußballteam, den TV Sack, an einem Preisausschreiben der Firma Takko teilgenommen und einen kompletten Satz schicke Trikots inklusive Hosen und Stutzen für alle gewonnen. Der Verein freute sich und die jungen Kicker schießen jetzt sicher noch mehr Tore. ■



Erstes Fürther Sonnenhaus

Sie kam zu diesem Anlass noch vor den ersten Gästen – die Sonne. Dieser Tage feierten die Bewohner der Vacher Straße 2051-t bei traumhaftem Herbstwetter ein „solares Erntedankfest“ und öffneten ihre Häuser zur Besichtigung. Obwohl die große Solaranlage auf der Süd-Dachfläche des so genannten Sonnenhauses noch nicht in Betrieb genommen ist, wurde es durch die direkte Sonneneinstrahlung im Haus schnell angenehm warm – ein Bestandteil des Energiekonzeptes eines derartigen Gebäudes. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung ließ sich von Familie Krug durch das erste Sonnenhaus in der Solarstadt Fürth führen und das Konzept erläutern. Dirk Dittmar, Baubiologe aus Veitsbronn und Mitglied im Sonnenhaus-

Institut, erklärte, dass ein Sonnenhaus den größten Teil seiner im Jahr verbrauchten Energie von der Sonne bezieht, emissionsfrei und kostenlos.

Weiter wurden Möglichkeiten aufgezeigt, alte und neue Gebäude regenerativ zu heizen, die Anlage des Sonnenhauses erklärt und der Bogen zum nachhaltigen Bauen und Sanieren unter Berücksichtigung der Gesundheit der Bewohner gespannt.

Insgesamt werden durch die vier bis heute in der Vacher Straße neu gebauten solaren Gebäude rund 30 Tonnen CO₂ jährlich weniger in die Atmosphäre entlassen, als wenn die Häuser

nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung mit konventionellen Heizungen gebaut worden wären. Und das bei niedrigsten Heizkosten und mit wenig Stromverbrauch.

Das Sonnenhaus kann bei vorheriger Terminabsprache besichtigt werden. Interessierte melden sich bitte bei Dipl. Geophysiker Dirk Dittmar unter Telefon 753 08 72 oder E-Mail: Dittmar@natuerlich-baubiologisch.de. ■



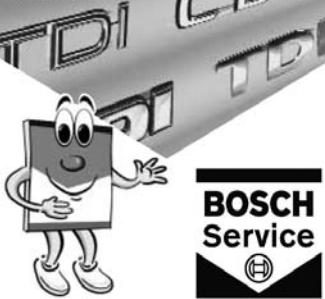
www.bosch-service.de
www.bosch-service.at

Wenn Diesel, dann Bosch Service!

Werkstätten gibt es viele – aber nur wenige mit echtem Diesel-Know-how: wie Ihren Bosch Service. Denn hochwertige Technik gehört in die Hand des Fachmanns.

Ihr Bosch Service verfügt über:

- Die Kompetenz des führenden Erstausrüsters
- Das Plus an Know-how
- Das komplette Dieselpogramm
- Modernste Werkstattaufrüstung für Diesel
- Bestens geschulte Mitarbeiter



WIR TUN ALLES FÜR IHR AUTO

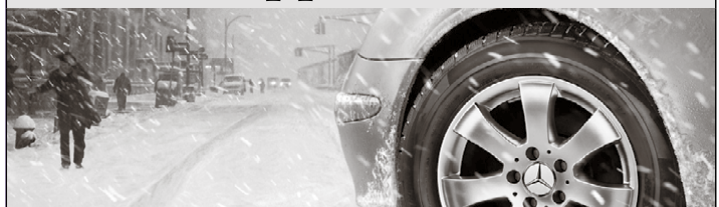
Wir beraten Sie gerne!

FUCHS GmbH

90763 Fürth,
Georg-Benda-Str. 7
Tel. 0911/784 90 81

Über 750-mal in
Deutschland und Österreich

Service-Tipp: Winter-Check



Wir machen Ihren Mercedes-Benz Winterfest

Der Auto-Graf Mercedes-Benz Original Service für Ihr Fahrzeug. Kommen Sie zum Fachmann nach Fürth oder Langenzenn

EUR

39⁰⁰



Mercedes-Benz

Wir prüfen für Sie:

- Bremsen, Beleuchtung
- Scheibenwischer
- Batterie, Reifen
- Lüftung, Heizung
- Motor-Öl, Kühlanlage

Auto-Graf

Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service

90763 Fürth
Schwabacher Straße 380
Tel. 0911/99714-0

90579 Langenzenn
Mühlsteig 7
Tel. 09101/9939-0

SCHON GEWUSST?

Den neuen **207CC** ...



... gibt's jetzt auch in Fürth!

Eine **24-Punkte-Durchsicht**
für Ihr Fahrzeug kostet bei uns
nur **9,90 Euro**

Für Ihre Sicherheit!



PEUGEOT
Autohaus &
Freie Werkstatt



EDMOND KULHEI

Erlanger Str. 170 · 90765 Fürth
Telefon (0911) 790 60 06

www.autohaus-kulhei.de



Finger weg vom Igel



Foto: Förg

Der Igel soll vor dem Winter nur durch Zufüttern unterstützt werden.

Mit ihrem glänzenden Näschen und den kleinen, schwarzen Knopfaugen, umrahmt von einem hübschen Gesicht, sind die Igel wahre „Sympathieträger“. Trotzdem sollte man nicht vergessen, die Stachelträger sind Wildtiere und deshalb auf ein Dasein in Freiheit ausgerichtet. Ein „erzwungenes“ Überwintern im Haus oder in der Wohnung schadet den Tieren im nächsten Frühjahr. Meistens sind sie dann nur noch schlecht „auszu-

wildern“ oder sie werden krank. Wer die Igel vor dem Winter unterstützen will, kann mit Katzenfeuchtfutter, ungewürztem Rührei, Rosinen und Nüssen abendlich zufüttern, damit sie sich den nötigen Speck für den Winterschlaf anfressen können. Bitte keine Milch! Die Nahrung wird am besten in einem Kistchen, das zwei 10 mal 10 Zentimeter große Einschlupflöcher hat, angeboten. Futterreste bitte morgens beseitigen! ■



Sand-Achse neu entdecken

Der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg und die Agentur Sand-Achse Franken laden mit ihrem neuen Naturwanderführer zu zwei spannenden Entdeckungstouren durch die reizvollen Landschaften unserer Heimat ein. Eine Route führt von Tennenlohe nach Fürth, die zweite Route durch das Aischgründer Weihergebiet im Erlanger Westen. Bunt blühende Wiesen, romantische Flussblicke und steppenartige Sandmagerrasen begleiten den Wanderer in den Talräumen von Regnitz und Pegnitz und durch das Fürther Knoblauchsland. Höhepunkte in Fürth sind die eiszeitliche Düne am Wäsigg und der Fürther Stadtpark.

Wer die 21 und 18 Kilometer langen Touren nicht am Stück erwandern will, kann diese in mehreren Etappen aufteilen. Ausgangs- und Endpunkte sind mit VGN-Verkehrsmitteln bequem erreichbar.

Das Ringbüchlein zeigt viel Interessantes über die Natur und die Geschichte unserer Heimat

und gibt Tipps zu den Gaststätten am Wegesrand. Es ist ab sofort an allen VGN-Geschäftsstellen in Fürth erhältlich.

Die Wanderbroschüre wurde in Zusammenarbeit mit den Umweltbehörden der Städte Fürth und Erlangen sowie des Landkreises Erlangen-Höchststadt erstellt. ■



Sandtouren um Erlangen und Fürth



Sexualität – Schwangerschaft – Verhütung – Partnerschaft

Wenn Sie Fragen dazu haben wenden Sie sich an eine

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

In Einzel- und Paargesprächen haben wir Zeit für Ihre persönlichen Anliegen.

Wir informieren über Hilfen während der Schwangerschaft und nach der Geburt und vermitteln Leistungen der Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“.

Wir führen die gesetzlich vorgeschriebene Beratung im Zusammenhang mit dem § 218 durch und stellen den Beratungsnachweis aus, der für einen Schwangerschaftsabbruch notwendig ist.

Die Beratung ist kostenfrei, unterliegt der Schweigepflicht und kann anonym erfolgen. Melden Sie sich bitte persönlich oder telefonisch bei einer der Beratungsstellen an.

Diakonisches Werk Fürth
Sexual- und Schwangerschaftsberatung
Ottostraße 5/II
90762 Fürth
☎ 749 33 53

Landratsamt Fürth
Gesundheitsamt
Schwangerschaftsberatung
Stresemannpl. 11
90763 Fürth
☎ 9773-1866

Stadt Fürth
Schwangerschaftsberatung
Königsplatz 2
90762 Fürth
☎ 974-1518



Feuermelder und Notruf 112 nicht missbrauchen

Die öffentlichen Feuermelder sowie der Notruf 112 müssen die Feuerwehr schnellstmöglich erreichen, um effektiv retten zu können. Leider kommt es immer wieder vor, dass absichtlich falscher Alarm ausgelöst wird. Die Fürther Bürgerinnen und Bürger können durch Hinweise, die auf Wunsch vertraulich behandelt werden, mitteilen, dies zu unterbinden. Außerdem appelliert die Feuerwehr an alle Eltern und Erziehungsberechtigten, ihren Kindern den Zweck der Feuermeldeeinrichtungen zu erklären. Der Missbrauch oder die Beschädigung dieser Einrich-

tungen ist nicht nur strafbar, sondern hat auch Kostenersatzansprüche zur Folge. Außerdem: Wenn die Feuerwehr durch einen böswilligen Alarm gebunden ist, kann sie andernorts zur Rettung von Menschenleben nicht eingreifen.

Deshalb: Feuermelder oder Notruf 112 nur bei Gefahr auslösen!

Um Missverständnissen vorzubeugen: Eine in „guter Absicht“ erfolgte Alarmierung hat keinerlei Folgen, auch dann nicht, wenn die angerückte Feuerwehr nicht mehr eingreifen muss oder der Alarm auf einer Fehleinschätzung der Situation beruhte. ■



Asbesthaltige Abfälle entsorgen



Foto: Umweltplanung

Die Asbestabfälle können künftig in Nürnberg entsorgt werden.

Die Deponieverordnung wurde geändert. Deshalb können asbesthaltige Abfälle wie zum Beispiel alte Eternitplatten oder Blumenkästen nicht mehr auf der Bauschuttdeponie in Burgfarrnbach und den Recyclinghöfen Fürth entsorgt werden. Sie müssen ab sofort auf der Reststoffdeponie Nürnberg Süd in der Marthstraße 201 abgegeben werden. Für Kleinmengen unter 100 Kilogramm erhebt die Stadt Nürnberg

eine Pauschale von zehn Euro. Höhere Mengen werden nach Gewicht abgerechnet, wobei die Gebühr pro Tonne 147 Euro beträgt. Das Material muss angefeuchtet und staubdicht verpackt sein. Die Deponie Süd ist Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und 13.15 bis 14 Uhr sowie Freitag von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet. Bei größeren Mengen bitte vorab telefonisch mit der Deponie unter Telefon 48 19 88 abklären. ■



Motoren nicht laufen lassen

Insbesondere in der kälteren Jahreszeit ist am Morgen zu beobachten, dass Pkw- und Lkw-Fahrer die Motoren ihrer Fahrzeuge oft minutenlang vor dem Start warmlaufen lassen. Wegen der nur unvollständigen Verbrennung des Kraftstoffes im Motor werden so erhebliche Mengen an Kohlenmonoxid und Stickoxiden freigesetzt, die die Luft verunreinigen. Das gleiche gilt, wenn die Motoren von Lieferfahrzeugen beim Be- und Entladen nicht abgestellt werden.

Neben der Verunreinigung der Luft kann dies auch zu Lärmbelästigungen für Anwohner führen und die Motoren selbst schädigen.

Außerdem ist das unnötige Laufen lassen von Motoren nach den gesetzlichen Bestimmungen (Bayerisches Immissionsschutzgesetz; Straßenverkehrsordnung) ausdrücklich verboten. Zuwider-

handlungen sind Ordnungswidrigkeiten, die mit Geldbuße geahndet werden können. Zur Vermeidung zusätzlicher schädlicher Umwelteinwirkungen appelliert die Stadt Fürth an alle motorisierten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer:

Nach dem Starten des Motors bitte gleich losfahren! ■



Deponie geschlossen

Die Erd- und Bauschuttdeponie ist am **Freitag, 16. November**, wegen Bauarbeiten geschlossen. Kleinmengen können an diesem Tag am Recyclinghof Atzenhof, Vacher Straße 333, von 7.30 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr sowie am Recyclinghof Fürth, U-Bahn-Haltestelle Jakobinenstraße, von 9 bis 12 Uhr entsorgt werden. ■

Kleinanzeigencoupon

Die Couponzeilen entsprechen in etwa den Druckzeilen.

Buchung

- >> per Fax 0911/76 67 14 41
- >> per E-Mail: fsz@designdepartment.de
- >> per Post: Rosenstr. 13, 90762 Fürth

Anzahl der Schaltungen

_____ mal

- ☐ 14-tägig ☐ privat
- ☐ monatlich ☐ gewerblich

Rubriken

- ☐ Immobilien
- ☐ Vermietungen
- ☐ Kaufe/Verkaufe
- ☐ Stellenmarkt
- ☐ Unterricht
- ☐ Gesundheit
- ☐ Verschiedenes

Private Kleinanzeigen

Als private Kleinanzeige gelten Anzeigen mit ausschließlich privatem oder Gelegenheitscharakter. Im Zweifelsfall entscheidet die Anzeigenverwaltung über die Einschätzung des Anzeigentextes.

- >> bis 4 Zeilen >> 5,00
- >> jede weitere Zeile >> 2,00

Gewerbliche Kleinanzeigen

Gewerbliche Kleinanzeigen haben keinen privaten oder Gelegenheitscharakter. Hierzu gehören z.B. auch Dienstleistungsangebote von privat.

- >> bis 4 Zeilen >> 11,00
- >> jede weitere Zeile >> 2,50
- >> Preise zzgl. 19% MwSt.

Firma/Name

Straße

HausNr.

PLZ

Ort

Telefon/Fax

E-mail

Zahlungsart: ☐ per Bankeinzug ☐ Barzahlung

Konto-Nr.

BLZ

Bank

Datum

Unterschrift

Universitätsklinikum Erlangen

Ist Ihr **BLUTDRUCK** höher als **140/90 mmHg** trotz Einnahme mehrerer Medikamente???

Im Rahmen einer klinisch-wissenschaftlichen Studie bieten wir Ihnen:

- kostenlose umfangreiche Diagnostik des Herzens, der Nieren und Gefäße mit modernsten Untersuchungsmethoden
- individuelle Beratung zum Thema Bluthochdruck
- angemessene Aufwandsentschädigung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

CRC Studienzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. R. Schmieder, Tel. 0911 80099760



Die Stadt Fürth stellt ein zum **1. September 2008:**

Berufspraktikantinnen / -praktikanten

sowie

Vorpraktikantinnen / -praktikanten (Sozialpädagogisches Seminar)

für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers.

Bewerbungen mit Lebenslauf und Jahreszeugnis des zuletzt abgeschlossenen Ausbildungsabschnitts einer Fachakademie für Sozialpädagogik bzw. für Vorpraktikantinnen/-praktikanten das Jahreszeugnis der zuletzt abgeschlossenen allgemeinbildenden Schule, sind bis 1. Dezember 2007 an die Stadt Fürth, Personal- und Organisationsamt/Arbn/PE, 90744 Fürth, zu richten.

Für Rückfragen steht Frau Siefert unter der Rufnummer 0911 / 974-1543 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Stadt Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit.

www.fuerth.de

Wir suchen

Das selbstständige Kommunalunternehmen Klinikum Fürth (Lehrkrankenhaus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) ist ein Schwerpunktkrankenhaus mit 746 Planbetten und 40 Betten für geriatrische Rehabilitation. Das Klinikum gliedert sich in 11 Haupt- und 2 Belegabteilungen.



Klinikum Fürth
Personalservice
Jakob-Henle-Str. 1
90766 Fürth

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere technische Abteilung eine/n

Elektriker / Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Ihre Aufgaben umfassen die Gewährleistung der Funktionstüchtigkeit der elektrischen Anlagen, der Geräte und der Elektroinstallation, sowie die Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten. Dazu gehören auch die selbstständige Ausführung von Elektroinstallationen und der Umgang mit Mess- und Regelsystemen.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Elektriker, Elektroniker für Betriebstechnik oder einem vergleichbaren Berufsbild. Wir erwarten mehrjährige, entsprechende Berufserfahrung und Kenntnisse der einschlägigen Vorschriften und Richtlinien. Erfahrungen im Bereich von Sanitärinstallationen und eine Ausbildung zum Kesselwärter sind von Vorteil. Die Bereitschaft zur Schichtarbeit, Arbeitsbereitschaft und Rufbereitschaft, sowie für Wochenenddienste setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen ein interessantes und verantwortungsvolles Aufgabenspektrum. Sie arbeiten in einem kompetenten Team mit angenehmen Betriebsklima. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Das Klinikum Fürth fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte richten Sie bis spätestens **15.11.2007** Ihre Bewerbung an die nebenstehende Adresse.

Vorabinformationen erteilt Ihnen Herr Dipl. Ing. Stadländer unter der Telefonnummer (0911) 7580-4900



Kleinanzeigen

Stellenangebote

nuujob.ernaehrungplus.de

Fam. Unternehmen sucht neben-, hauptberuflich zuverl. & ehrl. Mitarb. Tel.: 74 60 40

Zimmermädchen m/w für Hotel auf 400-Euro-Basis, auch an Wochenenden u. Feiertagen, Deutsch in Wort u. Schrift. Tel.: 759 99 99

Stellenangesuche

Ich biete Hilfsdienste an: Hausordnung; Renovieren: Malen, Tapezieren, Verputz u. Maurerarbeiten, Verlegen von Terrassen, Gehwegen, Laminat. Zuverl. u. preiswert. Gartenarbeiten aller Art, schneide Bäume, Sträucher u. Hecken. Tel.: 46 93 94, Mobil 0170/173 44 04
Suche Haushaltshilfe 1 x pro Woche ca. 5 bis 6 Stunden. Tel.: 0171/785 85 93

Kaufe/Verkaufe

Sammler sucht Militaria, Orden, Urkunden sowie Soldaten-Fotoalben (auch lose Fotobilder) Tel.: 73 31 31

Wolle Reste-Abverkauf. Bis zu 70% reduziert. Mariannes Wollstube, Alexanderstr. 19, Fürth

Kaufe Forderungen Tel.: 759 23 42, Fax 766 46 03. Angebot anfordern!

Gesundheit

Med. Fußpflege im Klinikum Fürth für alle Problemfälle. Hausbesuche möglich. Interessant für Diabetiker! Behandlung auf ärztliche Verordnung. Informieren Sie sich unter Tel.: 787 19 65

Med. Fußpflege, nur Hausbesuche. Tel.: 790 88 55

Klangmassage mit Klangschalen in Fürth, Termin n. Vereinb., Schnupperangebot, Tel.: 0160/287 25 42.

Judiths mobile, professionelle med. Fußpflege & Nagelmodellage. Nur Hausbesuche. Termine nach Vereinbarung. Tel.: 0170/405 54 86

Ayurvedische Schwangeren- und Babymassage, www.entspannung-durch-massage.de, Tel.: 0160/731 49 23

Familienaufstellungen/Lebens- und Erfolgsberatung, www.zentrum-mensch.info, Tel.: 767 09 13

Regelm. Reikiseminare, Übungsabende u. Erfahrungsaustausch – Termine u. Info: www.reikischule-fuerth.de od. Tel.: 979 03 37

Vorbeugen ist alles! Fuß- und Handpflege von erfahrener, staatlich geprüfter Fachpflegerin mit langjähr. Berufserfahrung. Termin nach Vereinbarung. Tel.: 79 35 22

Unterricht

PC-Computer-Internet-DSL- ISDN-Hilfe, www.net-e.de. Tel. 77 14 96

Für Grundschüler! Mehr Freude am Lernen haben u. bessere Leistung erzielen. Gebe Hilfe und Unterstützung, komme ins Haus. Tel.: 322 32 50

Individuelle Nachhilfe, Gruppen-, Einzelunterricht od. Lerncoaching auf jeden Schüler abgestimmt. Lernerfolg garantiert. Tel.: 787 44 74

» Fortsetzung auf Seite 43 »

- Med. Hautpflege von Reviderm/Cellucur
- Mikrodermabrasion
- Fußpflegen
- Fuß- und Rückenmassagen
- Nagelmodellagen und Permanent-Make-Up
- Vacustyler gegen Durchblutungsstörungen



Unser Team freut sich auf Sie
Espanstraße 58 · 90765 Fürth
Tel. 0911/7567166

Wir suchen ortskundige und zuverlässige Leute für die Verteilung der Fürther StadtZEITUNG

Innenstadt, Südstadt, Kalbsiedlung,
Poppenreuth und Burgfarnbach

Telefon 969 81 10

Direktwerbung Franken, Frau Steinbronn



Vorschau

Die nächste Ausgabe der **StadtZEITUNG** erscheint am **21. November 2007**.

u.a. mit diesen Themen:

- Goldene Bürgermedaille verliehen
- Weihnachtsmarkt erstmals mit Eisfläche
- Stadtgeschichte erschienen

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist der 13.11.2007.

Kleinanzeigenschluss ist am 14.11.2007 um 12 Uhr.

[StadtZEITUNGspezial]

Altstadtweihnacht

21. November 2007, Anzeigenschluss 13. November.

Lebens(T)Räume

Schwerpunktthemen: Weihnachten zu Hause.

5. Dezember 2007. Anzeigenschluss ist der 27. November 2007.



Impressum

Herausgeber: Stadt Fürth,
Bürgermeister- und Presseamt
Wasserstraße 4, 90762 Fürth
Telefon 0911/974-1204
Fax 0911/974-1205
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

Redaktion: Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf, Andrea Grodel, Inge Mirwald, Claudia Schuller

Auflage: 65.000, Verteilung an alle Haushalte der Stadt Fürth

Erscheinungsweise: 24 x jährlich, 14-tägig mittwochs

Druck: Fränkischer Tag, Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

Verteiler: Direktwerbung Franken, Tel. 0911/96 98 10

Layout und Anzeigen:
design department fürth,
Rosenstraße 13, 90762 Fürth
Telefon 0911/76 67 14-40
Fax 0911/76 67 14-41
fsz@designdepartment.de
www.designdepartment.de
Von design department gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.



» Fortsetzung von Seite 42 »
Kleinanzeigen

Aikido Anfängerkurs, Erwachsene dienstags 18.15 bis 19.45 Uhr. SV Poppenreuth, Kreuzsteinweg 15. Jugendliche (ab 12 J.) mittwochs 18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Pestalozzistr. 20. Info Tel.: 70 88 62. Mehr unter www.aikido-fuerth.de.

Verschiedenes

Gartenbau- und Pflegebetrieb, Schneeräumdienst, Hecken- und Strauchschnitt, Baumschnitt und Fällarbeiten. Jörg Morawski, Tel.: 77 13 14

Kaufe Schallplatten und CD's (keine Klassik und Volksmusik). Tel.: 749 92 59

Schiffert-Lang Schmuck – Reparaturen – Umarbeitungen – Neuanfertigungen – Eigene Kollektion. Di + Do 9 bis 18 Uhr. An der Waldlust 7, Tel.: 767 01 92. Mehr unter www.atelier-rcs.de

Klinik für zerfledderte Bücher, Nbg. Weißberggasse 22, Di-Sa 14-18, Sa 10-15, Tel.: 992 82 11

Hilfe bei Scheidung: Scheidungsfolgen kostengünstig ohne Gericht regeln. Info bei Rechtsanwältin S. Helming. Tel.: 462 23 90.

Arbeitsamt Tonfeld®: Entwicklungsförderung & Krisenbewältigung für Einzelne von 4 bis 84 J. Beratung, Begleitung, Aufstellungen für Einzelne, Paare und Familien, Katharina Hager, www.k-hager.de, Tel.: 749 86 52

Von Frau zu Frau, rund um den PC biete ich kompetente Hilfe, Beratung, Schulung. Tel.: 971 20 34

12 Jahre Mobildisco aus Vach. Speziell für Hochzeiten, Geburtstage usw., Hits von Oldies bis aktuell und Licht-Show. Tel. u. Fax: 76 50 91

Psychatriegeschädigt? Bitte melden! KVPM Schlüsselfeld e.V. Tel.: 09552/65 12

Boutique Kunterbunt, Theaterstr. 15, Ital. Damen/Herrenmode, Fabrikneu, 2,95 bis 39,95 Euro !!!

Realisieren Sie Ihren Internet-auftritt mit www.light-ware.de, EDV-Beratung Nikolas Dessipris, Tel.: 756 76 70

Indianische Aktivitäten z.B. Bogenschießen, Meditationen, Trommelbau Seminare und Räucherungen (Personen, Haus, Wohnungen usw.), Schmuck, Events, Tipoverleih. Ptan Cante Königsstr. 23, Fürth, Tel.: 375 75 69.

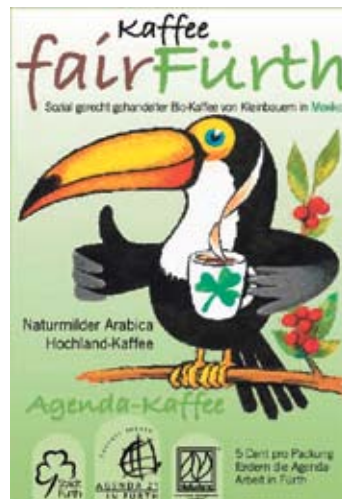
Kostenlos holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

Umzüge mit Fachpersonal
Kostenloses Angebot!
Günstig und zuverlässig.

Tel.: 0911 / 70 53 69

Computer-24-Std.-vor-Ort-Service

Hardware - Software - Netzwerke - Internet
(Zu günstigen Preisen für Privatkunden und Firmenkunden)
Info@PC-Jaeger.de www.PC-Jaeger.de
PC-Jäger, Tel. 06209-798888 od. 0179-9982449



GOLDANKAUF

ANKAUFSTELLE FÜR
GOLDSCHMUCK & MÜNZEN
ALTGOLD & ZAHNGOLD
SOFORT BARGELD
MÜNZEN & SCHMUCKHANDLUNG RIEGEL
LUDWIGSTR. 41 · NÜRNBERG · TEL.: 22077

Schnelle und unbürokratische Hilfe

bei finanziellen Problemen jeder Art.
Faire Erfolgsprämie, keine Rechts- und/oder Steuerberatung
Roland Lutter (Bankkaufmann)
Telefon (0911) 78 79 343

AUTOANKAUF !!!

Zahle Spitzenpreise bar!

Alle Lkw's, Pkw's, Busse, Geländewagen, auch mit Unfall oder ohne TÜV, hohen Km oder mit Mängeln. **Besichtigung/Abtransport kostenfrei!** Keine Gewährleistung.

Telefon 0173/350 68 68
E-mail: AutoPars24@yahoo.de

Ute's Hundesalon

Scheren, trimmen, baden und individuelle Beratung

Kaiserplatz 2 · 90763 Fürth
Telefon 0911-801 31 16
Handy 0170-320 53 73



Wertstoffzentrum Veitsbronn GmbH

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

Gebrauchtwarenhof

Abholung Annahme Verkauf

- Kleiderladen
- Möbel
- Elektrogeräte
- Haushaltswaren
- Phonogeräte
- Beleuchtung**
- Bücher
- Selbstanlieferung
- Abholung
- Wohnungsauflösung
- Information

Beleuchtung

Für alle Schwarzseher

Gebrauchte Lampe mit Ausstrahlung steckt noch voller Energie und brennt darauf, endlich wieder einmal Licht ins Dunkel zu bringen. Ich behalte stets die Fassung und rücke jeden Raum ins rechte Licht.

Industriestraße 46
Rückgebäude

90765 Fürth / Bislohe

Buslinie 179 - Haltestelle Bislohe-Nordring

(09 11) 3 07 32-0

Montag bis Freitag: 09 bis 18 Uhr
Samstag: 09 bis 16 Uhr

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

www.gebrauchtwarenhof.de



Meeehr Wünsche werden wahr!



Mehr Ideen. Wenig bezahlen.



Stuhl „Bari“
statt 29,90

**jetzt
nur 19,-**



Schlafzimmer „Genua“
statt 1.227,-

**jetzt
nur 798,-**



**Schlafsofa
„Varese“**
statt 399,-

**jetzt
nur 279,-**



Wohnwand statt 907,-

**jetzt
nur 698,-**



Polsterecke statt 998,-

**jetzt
nur 798,-**

am Samstag, 10.11.



Kaffee & Kuchen

zusammen 1,-

**Wiener
Würstchen
mit Brot**



1,-

**Latte
Macchiato**



1,-

**Besuchen Sie
den neuen
Flamme**

Hardstr. 80 · 90766 Fürth
Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr,
Sa.: 10.00 - 18.00 Uhr

Mehr für wenig

Flamme®

MÖBEL

www.flamme.de